

GP6000-Serie

Advanced Model

Benutzerhandbuch

GP6000-MM01-DE.00

09/2025

Rechtliche Hinweise

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen umfassen allgemeine Beschreibungen, technische Merkmale und Kenndaten und/oder Empfehlungen in Bezug auf Produkte/Lösungen.

Dieses Dokument ersetzt keinesfalls eine detaillierte Analyse bzw. einen betriebs- und standortspezifischen Entwicklungs- oder Schemaplan. Es darf nicht zur Ermittlung der Eignung oder Zuverlässigkeit von Produkten/Lösungen für spezifische Benutzeranwendungen verwendet werden. Es liegt im Verantwortungsbereich eines jeden Benutzers, selbst eine angemessene und umfassende Risikoanalyse, Risikobewertung und Testreihe für die Produkte/Lösungen in Übereinstimmung mit der jeweils spezifischen Anwendung bzw. Nutzung durchzuführen bzw. von entsprechendem Fachpersonal (Integrator, Spezifikator oder ähnliche Fachkraft) durchführen zu lassen.

Die Marke Pro-face sowie alle anderen in diesem Dokument enthaltenen Markenzeichen von Schneider Electric SE und seinen Tochtergesellschaften sind das Eigentum von Schneider Electric SE oder seinen Tochtergesellschaften. Alle anderen Marken können Markenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Dieses Dokument und seine Inhalte sind durch geltende Urheberrechtsgesetze geschützt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Schneider Electric darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderweitig) zu irgendeinem Zweck vervielfältigt oder übertragen werden.

Schneider Electric gewährt keine Rechte oder Lizenzen für die kommerzielle Nutzung des Dokuments oder dessen Inhalts, mit Ausnahme einer nicht-exklusiven und persönlichen Lizenz, es „wie besehen“ zu konsultieren.

Schneider Electric behält sich das Recht vor, jederzeit ohne entsprechende schriftliche Vorankündigung Änderungen oder Aktualisierungen mit Bezug auf den Inhalt bzw. am Inhalt dieses Dokuments oder dessen Format vorzunehmen.

Soweit nach geltendem Recht zulässig, übernehmen Schneider Electric und seine Tochtergesellschaften keine Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Auslassungen im Informationsgehalt dieses Dokuments oder für Folgen, die aus oder infolge der sachgemäßen oder missbräuchlichen Verwendung der hierin enthaltenen Informationen entstehen.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Sicherheitshinweise | 6 |
| Informationen zum Dokument | 7 |
| Cybersicherheit | 14 |
| Richtlinie zur Cybersicherheit | 14 |
| Sicherheitssiegel | 14 |
| Überblick | 15 |
| Typennummern | 15 |
| Lieferumfang | 16 |
| Lieferumfang (Typ Plattenmontage) | 16 |
| Lieferumfang (Typ DIN-Montage) | 17 |
| Produktrevision und QR-Code | 17 |
| Zertifizierungen und Normen | 18 |
| Erklärung der US-Fernmeldebehörde FCC (Federal Communications Commission) zu Radiofrequenzstörungen – für die USA | 19 |
| Montage in Gefahrenbereichen - USA und Kanada | 20 |
| Anschlussmöglichkeiten der Geräte | 23 |
| Systemaufbau | 23 |
| Systemaufbau (Typ Plattenmontage) | 23 |
| Systemaufbau (Typ DIN-Montage) | 24 |
| Zubehör | 25 |
| Wartungszubehör | 26 |
| Kennzeichnung und Funktionen der Bestandteile | 29 |
| Identifizierung der Teile (Typ Plattenmontage) | 29 |
| Identifizierung der Teile (10, 12, 15 Zoll Modell) | 29 |
| Identifizierung der Teile (10, 12, 15, 19, 22 Zoll breit Modell) | 31 |
| LED-Anzeigen (Typ Plattenmontage) | 33 |
| Status-LED (Front-LED) | 33 |
| Ethernet-LED | 33 |
| Rückseitige LEDs | 33 |
| Identifizierung der Teile (Typ DIN-Montage) | 34 |
| LED-Anzeigen (Typ DIN-Montage) | 36 |
| Ethernet-LED | 36 |
| LED-Anzeigen (Typ DIN-Montage) | 36 |
| Kenndaten | 38 |
| Allgemeine Spezifikationen (Typ Plattenmontage) | 38 |
| Elektrische Spezifikationen (Typ Plattenmontage) | 38 |
| Umgebungsspezifikationen (Typ Plattenmontage) | 43 |
| Strukturelle Spezifikationen (Typ Plattenmontage) | 44 |
| Allgemeine Spezifikationen (Typ DIN-Montage) | 46 |
| Elektrische Spezifikationen (Typ DIN-Montage) | 46 |
| Umgebungsspezifikationen (Typ DIN-Montage) | 47 |
| Strukturelle Spezifikationen (Typ DIN-Montage) | 48 |
| Funktionale Kenndaten | 49 |
| Kenndaten der Anzeige | 49 |
| Touch-Panel | 50 |
| Speicher | 50 |
| Uhr | 50 |
| Schnittstellenspezifikation | 51 |

| | |
|--|-----|
| Kenndaten der einzelnen Schnittstellen | 51 |
| Schnittstellenanschluss | 52 |
| Serielle Schnittstelle | 55 |
| Auswurftaste | 57 |
| Abmessungen | 59 |
| Äußere Abmessungen (10 Zoll Modell) | 59 |
| Äußere Abmessungen (12 Zoll Modell) | 60 |
| Äußere Abmessungen (15 Zoll Modell) | 60 |
| Äußere Abmessungen (10 Zoll breit Modell) | 61 |
| Äußere Abmessungen (12 Zoll breit Modell) | 62 |
| Äußere Abmessungen (15 Zoll breit Modell) | 62 |
| Äußere Abmessungen (19 Zoll breit Modell) | 63 |
| Äußere Abmessungen (22 Zoll breit Modell) | 64 |
| Montagehalter | 64 |
| Äußere Abmessungen (Typ DIN-Montage) | 65 |
| Abmessungen mit montierter DIN-Schienenbefestigung | 66 |
| Montage und Verkabelung | 67 |
| Montage des Typs Plattenmontage | 67 |
| Vorsichtsmaßnahmen für den Einbau in ein Endprodukt | 67 |
| Installationsanforderungen | 68 |
| Abmessungen des Montageausschnitts | 70 |
| Montageverfahren | 71 |
| Schritte zur Entfernung | 74 |
| Montage des Typs DIN-Montage | 75 |
| Vorsichtsmaßnahmen für die Montage an ein Endprodukt | 75 |
| Montageanforderungen (Typ DIN-Montage) | 75 |
| Montage auf DIN-Schiene | 77 |
| Entfernen von DIN-Schiene | 79 |
| Anschluss der Stromversorgung | 80 |
| Vorbereitung Netz-/Gleichstromkabel | 80 |
| So schließen Sie das Netzkabel (Wechselstrom) an | 81 |
| Anschluss des Gleichstromkabels | 82 |
| Vorsichtsmaßnahmen Stromversorgung | 84 |
| Erdung | 86 |
| USB-Kabelklemme | 87 |
| Vordere USB-Abdeckung | 90 |
| Installation SD-Karte | 91 |
| Montage der Isolierungseinheit | 94 |
| Wartung | 97 |
| Regelmäßige Reinigung | 97 |
| Regelmäßig zu prüfende Punkte | 97 |
| Austauschen der Installationsdichtung | 98 |
| Auswechseln des Anzeigemoduls oder des Box-Moduls | 99 |
| Entfernen des Display-Moduls | 100 |
| Montage des Anzeigemoduls | 100 |
| Ersetzen der Batterie | 101 |
| Austausch der Hintergrundbeleuchtung | 103 |
| Kundendienst | 103 |
| Systemeinstellungen | 104 |
| Inbetriebnahme | 104 |
| Einrichtung am Gerät | 104 |

| | |
|---|-----|
| Einrichtung über PC (Remote Setup) | 107 |
| Anzeigen der System Settings | 110 |
| Passwort ändern..... | 110 |
| Passwort zurücksetzen | 111 |
| Hinzufügen/Löschen eines Benutzerkontos | 112 |
| Initialisierung (Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen) | 114 |
| Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen (wenn Passwort verwendet wird) | 114 |
| Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen (wenn Passwort nicht verwendet wird) | 115 |
| Wiederherstellung (Sicherung und Wiederherstellung)..... | 117 |
| Fehlerbehebung | 118 |
| Das Produkt startet nicht ordnungsgemäß..... | 118 |
| Passwort vergessen | 120 |
| Vergessene IP-Adresse | 120 |
| Menü Systemeinstellungen..... | 120 |
| Information | 122 |
| System..... | 122 |
| Display | 127 |
| Ethernet | 128 |
| Security | 129 |
| SiteManager | 133 |
| Edge | 134 |

Sicherheitshinweise

Wichtige Informationen

Lesen Sie sich diese Anweisungen sorgfältig durch und machen Sie sich vor Installation, Betrieb, Bedienung und Wartung mit dem Gerät vertraut. Die nachstehend aufgeführten Warnhinweise sind in der gesamten Dokumentation sowie auf dem Gerät selbst zu finden und weisen auf potenzielle Risiken und Gefahren oder bestimmte Informationen hin, die eine Vorgehensweise verdeutlichen oder vereinfachen.



Wird dieses Symbol zusätzlich zu einem Sicherheitshinweis des Typs „Gefahr“ oder „Warnung“ angezeigt, bedeutet das, dass die Gefahr eines elektrischen Schlags besteht und die Nichtbeachtung der Anweisungen unweigerlich Verletzung zur Folge hat.



Dies ist ein allgemeines Warnsymbol. Es macht Sie auf mögliche Verletzungsgefahren aufmerksam. Beachten Sie alle unter diesem Symbol aufgeführten Hinweise, um Verletzungen oder Unfälle mit Todesfällen zu vermeiden.

! GEFAHR

GEFAHR macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, Tod oder schwere Verletzungen **zur Folge hat**.

! WARNUNG

WARNUNG macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, Tod oder schwere Verletzungen **zur Folge haben kann**.

! VORSICHT

VORSICHT macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, leichte Verletzungen **zur Folge haben kann**.

HINWEIS

HINWEIS gibt Auskunft über Vorgehensweisen, bei denen keine Verletzungen drohen.

Bitte beachten

Elektrische Geräte dürfen nur von Fachpersonal installiert, betrieben, bedient und gewartet werden. Schneider Electric haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung dieses Materials entstehen.

Als qualifiziertes Fachpersonal gelten Mitarbeiter, die über Fähigkeiten und Kenntnisse hinsichtlich der Konstruktion und des Betriebs elektrischer Geräte und deren Installation verfügen und eine Schulung zur Erkennung und Vermeidung möglicher Gefahren absolviert haben.

Informationen zum Dokument

Ziel dieses Dokuments

Dieses Dokument enthält Informationen zu Kenndaten, Installation, Betrieb und Wartung der GP6000-Serie Advanced Model, bei der es sich um ein HMI-Gerät (Human Machine Interface) handelt, das in industriellen oder Fabrik-Automatisierungssystemen eingesetzt wird.

Dieses Dokument richtet sich an Benutzer, die Systeme entwerfen oder Komponenten installieren und warten.

Gültigkeitsbereich

Dieses Dokument gilt für das GP6000-Serie Advanced Model.

Die Kenndaten der in diesem Dokument beschriebenen Produkte entsprechen den auf www.pro-face.com verfügbaren Kenndaten. Im Rahmen unserer Unternehmensstrategie zur kontinuierlichen Verbesserung überarbeiten wir den Inhalt im Laufe der Zeit ggf., um Klarheit und Genauigkeit zu verbessern. Wenn Sie einen Unterschied zwischen den Eigenschaften in diesem Dokument und den Eigenschaften auf www.pro-face.com feststellen, sollten Sie sich auf www.pro-face.com berufen, um die neuesten Informationen zu erhalten.

Produktbezogene Informationen

Dieses Produkt wurde für die Verwendung in industriellen oder Fabrikautomatisierungssystemen entwickelt und hergestellt.

- Das Produkt eignet sich nicht für die Verwendung in Flugzeugsteuerungsgeräten, lebenserhaltenden medizinischen Systemen, Übertragungsgeräten für zentrale Daten (Kommunikation) oder Atomkraft-Steuерungsgeräten aufgrund der extremen Anforderungen an Sicherheit und Zuverlässigkeit in diesen Bereichen.
- Bei Verwendung des Produkts in Transportfahrzeugen (Zügen, Autos und Schiffen), Katastrophen- und Verbrechensverhütungsvorrichtungen, Sicherheitsausrüstungen oder medizinischen Geräten, die nicht mit lebenserhaltenden Systemen in Verbindung stehen, sind redundante und/oder ausfallsichere Systemkonstruktionen zu verwenden, um eine angemessene Zuverlässigkeit und Sicherheit zu gewährleisten.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Geräts kann es zu Beeinträchtigungen des vom Gerät gebotenen Schutzes kommen.

⚠ ! GEFahr**GEFahr von elektrischem Schlag, Explosion oder Lichtboegen**

- Unterbrechen Sie die gesamte Spannungsversorgung zum Gerät, bevor Sie Abdeckungen oder Komponenten des Systems entnehmen und Zubehör, Hardware oder Kabel installieren bzw. entfernen.
- Trennen Sie vor dem Installieren bzw. Entfernen des Produkts das Stromkabel sowohl vom Produkt als auch von der Stromversorgung.
- Verwenden Sie für die Prüfung vorhandener Spannung, wann immer es angezeigt ist, stets einen Spannungsfühler mit zutreffender Bemessungsspannung.
- Montieren und befestigen Sie alle Abdeckungen oder Komponenten des Systems, bevor Sie dieses Produkt an das Netz anschließen und einschalten.
- Betreiben Sie dieses Produkt nur mit der angegebenen Spannung. Das Gleichstrommodell ist für die Verwendung von 12 bis 24 Vdc ausgelegt, und das Wechselstrommodell für die Verwendung von 100 bis 240 Vac. Prüfen Sie stets, ob Ihr Gerät für Gleich- oder Wechselstrombetrieb ausgelegt ist, bevor Sie es anschließen und einschalten.
- Wenn Sie dieses Produkt in explosionsgefährdeten Bereichen der Klasse I, Division 2, Gruppen A, B, C und D verwenden, installieren Sie es in einem Gehäuse, das verhindert, dass der Bediener die Rückseite dieses Produkts ohne Verwendung von Werkzeugen berühren kann.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod oder schwere Verletzungen zur Folge.

Anzeigen kritischer Alarne und Systemfunktionen erfordern eine unabhängige und redundante Schutzhardware und/oder mechanische Verriegelungen.

Entwerfen Sie einen Sicherheitskreis außerhalb dieses Geräts, damit das gesamte System auch dann sicher funktioniert, wenn die externe Stromversorgung oder dieses Gerät ausfällt oder eine Fehlfunktion auftritt.

- Verriegelungen und andere Schaltungen zur Unterbrechung oder Verhinderung des Gerätebetriebs (z. B. Not-Aus-Schaltungen, Schutzschaltungen und gegenläufige Schaltungen) sowie Schaltungen zur Verhinderung von Maschinenschäden, wie z. B. Positioniermechanismen, sollten außerhalb des Produkts angeordnet sein.
- Das Gerät stoppt den Betrieb, wenn es eine Anomalie wie z. B. einen Watchdog-Timer-Fehler feststellt. Wenn im Bereich der Ein-/Ausgabesteuerung ein Fehler auftritt, der nicht überwacht werden kann, kann dies zu unerwartetem Ein-/Ausgabeverhalten führen. Daher ist es wichtig, eine externe Sicherheitsschaltung zu konfigurieren oder einen Mechanismus, der die Ausfallsicherheit gewährleistet.
- Probleme mit dem Relais oder Transistor in der Ausgangseinheit können dazu führen, dass der Ausgang entweder im EIN- oder AUS-Zustand verbleibt. Installieren Sie eine externe Überwachungsschaltung für Ausgangssignale, die einen schweren Unfall verursachen könnten.

Konzipieren Sie den Schaltkreis so, dass das externe Gerät oder das an dieses Produkt angeschlossene Laststeuerungsnetzteil, vor dem Start mit Strom versorgt wird.

Warten Sie bei einem Aus- und Wiedereinschalten mindestens 10 Sekunden nach dem Ausschalten. Wenn das Produkt zu schnell neu gestartet wird, könnte es nicht ordnungsgemäß funktionieren.

Legen Sie keine Schalter auf dem Touch-Panel an, die Verletzungen oder Sachschäden verursachen oder die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen könnten. Konzipieren Sie das System so, dass die Steuerungen für wichtige Vorgänge nicht von diesem Produkt sondern von anderen Geräten oder über unabhängige Hardware-Schalter gesteuert werden.

Sollte der Bildschirm nicht richtig gelesen werden können (z.B. wenn die Hintergrundbeleuchtung nicht funktioniert), ist es möglicherweise schwierig oder gar unmöglich, eine Funktion zu finden. Funktionen, die eine Gefahr darstellen können, wenn sie nicht sofort ausgeführt werden wie das Abschalten der Treibstoffzufuhr, sind unabhängig von diesem Produkt bereitzustellen.

⚠️ WARNUNG

STEUERUNGS AUSFALL

- Bei der Konzeption von Steuerungsstrategien müssen mögliche Störungen auf den Steuerungspfaden berücksichtigt werden, und bei bestimmten kritischen Steuerungsfunktionen ist dafür zu sorgen, dass während und nach einem Pfadfehler ein sicherer Zustand erreicht wird. Beispiele kritischer Steuerfunktionen sind die Notabschaltung (Not-Aus) und der Nachlauf-Stopp, Stromausfall und Neustart.
- Für kritische Steuerfunktionen müssen separate oder redundante Steuerpfade bereitgestellt werden.
- Systemsteuerpfade können Kommunikationsverbindungen umfassen. Dabei müssen die Auswirkungen unerwarteter Sendeverzögerungen und Verbindungsstörungen berücksichtigt werden.
- Sämtliche Unfallverhütungsvorschriften und lokalen Sicherheitsrichtlinien sind zu beachten.
- Jede Implementierung dieses Produkts muss individuell und sorgfältig auf einwandfreien Betrieb geprüft werden, bevor das Gerät an Ort und Stelle in Betrieb gesetzt wird.
- Bei der Konfiguration des Maschinensteuerungssystems muss die Möglichkeit eines Ausfalls der Hintergrundbeleuchtung berücksichtigt werden, wodurch der Bediener die Maschine nicht mehr steuern kann oder Fehler bei der Steuerung der Maschine begeht.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Tod, schwere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

Weitere Informationen finden Sie in den aktuellen Versionen von NEMA ICS 1.1 „Safety Guidelines for the Application, Installation, and Maintenance of Solid State Control“ sowie von NEMA ICS 7.1, „Safety Standards for Construction and Guide for Selection, Installation and Operation of Adjustable-Speed Drive Systems“ oder den entsprechenden, vor Ort geltenden Vorschriften.

⚠️ WARNUNG

UNBEABSICHTIGTER GERÄTEBETRIEB

- Zur Anwendung dieses Produkts sind Fachkenntnisse bezüglich der Entwicklung und Programmierung von Steuerungssystemen erforderlich. Die Programmierung, Installation, Änderung und Anwendung des Produkts darf nur von Personen vorgenommen werden, die über diese Kenntnisse verfügen.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht als einziges Steuergerät für kritische Systemfunktionen wie etwa Motorstart/-stop oder Leistungsregelung.
- Setzen Sie dieses Gerät nicht als einziges Benachrichtigungsgerät für die Ausgabe kritischer Alarne ein, wie z. B. Überhitzung oder Überstrom.
- Betreiben Sie dieses Produkt nur mit der mitgelieferten Software. Bei Verwenden einer anderen Software, überprüfen Sie diese bitte vorher auf Ihren Betrieb und Sicherheit im Zusammenhang mit dem Produkt.
- Befolgen Sie alle geltenden Sicherheitsnormen und lokalen Vorschriften und Richtlinien.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Tod, schwere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

Die folgenden Merkmale sind typisch für das LCD-Gerät und daher als normales Verhalten anzusehen:

- Die LCD-Anzeige kann bei bestimmten Bildern eine unregelmäßige Helligkeit aufweisen oder anders aussehen, wenn sie nicht aus dem angegebenen Blickwinkel betrachtet wird. Zudem können an den Bildschirmrändern erweiterte Schatten oder Crosstalk auftreten.
- Die Pixel des LCD-Bildschirms können schwarze und weiße Punkte enthalten, und die Farbanzeige kann verändert scheinen.
- Sollten innerhalb eines bestimmten Frequenzbereichs Vibrationen auftreten, und ist die Vibrationsbeschleunigung dabei oberhalb des akzeptablen Bereichs, ist es möglich, dass der LCD-Bildschirm teilweise weiß wird. Wenn die Vibrationen aufhören, verschwindet auch das Weiß des Bildschirms wieder.
- Wenn über einen längeren Zeitraum hinweg dasselbe Bild auf dem Bildschirm des Geräts angezeigt wird, kann bei Änderung der Anzeige ein Nachbild sichtbar sein.
- Der Bildschirmkontrast kann sich verringern, wenn für eine lange Zeit die Umgebung kontinuierlich mit Inertgas gefüllt ist. Um eine Verschlechterung der Helligkeit des Panels zu vermeiden, lüften Sie regelmäßig. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.
<https://www.pro-face.com/trans/en/manual/1015.html>

⚠️ **WARNUNG**

SCHWERE AUGEN- UND HAUTVERLETZUNGEN

Die im LCD-Bildschirm verwendete Flüssigkeit wirkt reizend:

- Vermeiden Sie direkten Hautkontakt mit der Flüssigkeit.
- Tragen Sie beim Umgang mit einem zerbrochenen oder undichten Gerät grundsätzlich Handschuhe.
- Verwenden Sie in der Umgebung des LCD-Bildschirms keine scharfen Objekte oder Werkzeuge.
- Behandeln Sie die LCD-Anzeige vorsichtig, um ein Durchstechen, Bersten oder Reißen des Bildschirmmaterials zu vermeiden.
- Wenn der Bildschirm beschädigt wurde und ausgelaufene Flüssigkeit auf die Haut gelangt, spülen Sie die betroffenen Bereiche mindestens 15 Minuten lang mit laufendem Wasser. Wenn die Flüssigkeit in die Augen gelangt, spülen Sie die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit laufendem Wasser und ziehen Sie einen Arzt hinzu.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Tod, schwere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

HINWEIS

VERMINDERTE LEBENDAUER DES PANELS

Ändern Sie das angezeigte Bild regelmäßig, und vermeiden Sie, ein Bild über einen längeren Zeitraum hinweg anzuzeigen.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Sachschäden zur Folge haben.

Vorsichtsmaßnahmen bei Modellen mit projiziert-kapazitivem Touchpanel

Modelle mit einem projizierten kapazitiven (PCAP) Touchpanel funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn die Anzeigoberfläche nass ist.

⚠️ **WARNUNG**

STEUERUNGSWAUSFALL

- Berührungen des Sensorbildschirmbereichs sind während des Systemstarts zu vermeiden.
- Gerät bei nasser Bildschirmoberfläche nicht betreiben.
- Bei Nässe auf der Sensorbildschirmoberfläche vor dem Betrieb vorhandenes Wasser mit einem weichen Tuch entfernen.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Tod, schwere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

HINWEIS:

- Wenn für **Touch Mode** die Option **Water detection mode** eingestellt ist und eine abnormale Berührung (z. B. durch Wasser) auftritt, wird die Berührung für einige Sekunden deaktiviert, um versehentliche Berührungen zu vermeiden. Der normale Berührungsbetrieb wird einige Sekunden nach der Aufhebung der abnormalen Berührungsbedingung wiederhergestellt. Der **Touch Mode** lässt sich in den Systemeinstellungen ändern.
- Berühren Sie nicht den Bildschirm, während das System hochfährt und die Initialwerte des Bildschirms überprüft werden.

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG VON GERÄTEN

- Drücken Sie nicht mit übergroßer Kraft auf den Bildschirm dieses Produkts, und verwenden Sie keine harten Objekte.
- Führen Sie keine Sensoraktionen mit spitzen Objekten (z.B. mechanischer Bleistift oder Schraubendreher) aus.
- Behandeln Sie dieses Produkt mit Vorsicht, um ein Durchstechen, Bersten oder Reißen des Bildschirmmaterials zu vermeiden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Sachschäden zur Folge haben.

Im Vergleich zu herkömmlichen Analog-Resistivfilm-Touchpanels weisen projiziert-kapazitive Touchpanels eine höhere Durchlässigkeit und einen leichteren Touch-Betrieb auf und unterstützen Multi-Touch. Projiziert-kapazitive Touchpanels sind anfällig für Umgebungsgeräusche, da sie schwache Kapazitätsänderungen erkennen können.

Unsere Produkte wurden zwar für industrielle Umgebungsgeräusche optimiert und besitzen die CE-Kennzeichnung, können jedoch nicht alle Umgebungsgeräusche ausblenden.

Beachten Sie in der Installationsumgebung Folgendes, um Fehlfunktionen bei Berührungen zu vermeiden.

Beispiel:

So reduzieren Sie die Rauschspannung des Gerätegehäuses, in dem sich dieses Produkt befindet:

- Implementieren Sie Lärmschutzmaßnahmen am Gerät. Installieren Sie beispielsweise einen Rauschfilter am Wechselrichter, Servoverstärker oder anderen Geräten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Herstellers.
- Schließen Sie einen Erdungskabel-Rauschfilter an den FG-Anschluss des Geräts an.
- Schließen Sie das Gehäuse für das Gerät an das Gebäude an. Erstellen Sie beispielsweise Anschlüsse an die Beton- oder Stahlbewehrungsteile des Gebäudes an.

HINWEIS: Bei vermehrten Umgebungsgeräuschen kann sich die Touch-Reaktion verlangsamen, weil der Geräuschfilter für die Touchpanel-Steuerung ausgeführt werden muss.

Allgemeine Informationen zur Cybersicherheit

In den letzten Jahren hat sich durch die wachsende Anzahl an vernetzten Maschinen und Produktionsanlagen das Potenzial für Cyberbedrohungen wie unbefugter Zugriff, Datenverletzungen und Betriebsunterbrechungen entsprechend erhöht. Sie müssen daher alle möglichen Maßnahmen zur Cybersicherheit in Betracht ziehen, um Anlagen und Systeme vor solchen Bedrohungen zu schützen.

Um die Sicherheit und den Schutz Ihrer Pro-face-Produkte zu gewährleisten, ist es in Ihrem Interesse, die Best Practices für die Cybersicherheit umzusetzen, die im Dokument [Cybersecurity Best Practices](#) beschrieben sind.

Pro-face bietet zusätzliche Informationen und Unterstützung:

- Informationen zu Sicherheitsmitteilungen finden Sie auf der Seite [Security Notification](#).
- Kontaktieren Sie uns, um Schwachstellen und Vorfälle zu melden.

Produktbezogene Informationen zur Cybersicherheit

Informationen hierzu finden Sie unter [Cybersicherheit, Seite 14](#).

Umgebungsdaten

Informationen zu Produktkonformität und Umgebungsbedingungen finden Sie im [Pro-face Environmental Data Program](#).

Verfügbare Sprachen des Dokuments

Dieses Dokument ist in folgenden Sprachen verfügbar:

- Englisch (GP6000-MM01-EN)
- Französisch (GP6000-MM01-FR)
- Deutsch (GP6000-MM01-DE)
- Spanisch (GP6000-MM01-ES)
- Italienisch (GP6000-MM01-IT)
- Chinesisch (GP6000-MM01-CS)
- Japanisch (GP6000-MM01-JA)
- Koreanisch (GP6000-MM01-KO)

Weiterführende Dokumentation

| Titel der Dokumentation | Referenznummer |
|------------------------------|---|
| Cybersecurity Best Practices | Informationen hierzu finden Sie unter Allgemeine Informationen zur Cybersicherheit, Seite 12. |
| HMI/IPC Cybersecurity Guide | PFHMIIPCCS-MM01-EN (ENG) PFHMIIPCCS-MM01-JA (JPN) |

Die Handbücher zu diesem Produkt, wie etwa das Software-Handbuch, stehen auf der Pro-face-Download-Seite zum Herunterladen bereit (www.pro-face.com/trans/en/manual/1085.html).

Informationen zu nicht-inklusiver oder unsensibler Terminologie

Als verantwortungsbewusstes, integratives Unternehmen aktualisiert Schneider Electric kontinuierlich seine Kommunikationen und Produkte, die nicht-integrative oder unsensible Terminologie enthalten. Trotz dieser Bemühungen können unsere Inhalte jedoch nach wie vor Begriffe enthalten, die von einigen Kunden als unangemessen betrachtet werden.

Marken

Microsoft® und Windows® sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

QR Code ist eine eingetragene Marke von DENSO WAVE INCORPORATED in Japan und anderen Ländern.

In diesem Handbuch verwendete Produktnamen können registrierte Marken sein, die den jeweiligen Eigentümern gehören.

Cybersicherheit

Richtlinie zur Cybersicherheit

Verwenden Sie dieses Produkt in einem sicheren industriellen Automatisierungs- und Steuerungssystem. Der vollständige Schutz von Komponenten (Anlagen/ Geräten), Systemen, Organisationen und Netzwerken vor Bedrohungen durch Cyberangriffe erfordert mehrschichtige Maßnahmen zur Minderung des Cyberrisikos, die frühzeitige Erkennung von Vorfällen und angemessene Reaktions- und Wiederherstellungspläne für etwaige Vorfälle. Weitere Informationen zur Cybersicherheit finden Sie im Pro-face HMI/IPC Cybersecurity Guide.

https://www.proface.com/en/download/manual/cybersecurity_guide

⚠️ WARNUNG

POTENTIELLE BEEINTRÄCHTIGUNG DER SYSTEMVERFÜGBARKEIT, INTEGRITÄT UND VERTRAULICHKEIT

- Ändern Sie die Standardpasswörter bei der ersten Verwendung, um unbefugten Zugriff auf Geräteeinstellungen, Bedienelemente und Informationen zu verhindern.
- Deaktivieren Sie nicht verwendete Ports/Dienste und Standardkonten, wann immer möglich, um die Angriffspunkte für bösartige Attacken auf ein Minimum zu begrenzen.
- Richten Sie mehrere Cyber-Schutzschichten vor diesen Netzwerkgeräten ein (z. B. Firewalls, Netzwerksegmentierung und Netzwerkangriffserkennung und -schutz).
- Wenden Sie die neuesten Aktualisierungen und Hotfixes auf Ihr Betriebssystem und Ihre Software an.
- Nutzen Sie die Best Practices zur Cybersicherheit (z. B. Prinzip der geringsten Rechte, Aufgabentrennung), um unbefugte Offenlegung, Verlust, Änderung von Daten und Protokollen, Unterbrechung von Diensten oder unbeabsichtigten Betrieb zu verhindern.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Tod, schwere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

Sicherheitssiegel

Dieses Produkt ist mit einem Sicherheitssiegel versehen, das dazu beiträgt, unbefugte Reparaturen oder Änderungen an dem Produkt zu erkennen. Sobald das Sicherheitssiegel entfernt wurde, kann es nicht wieder angebracht werden, wodurch das Sicherheitsrisiko des Produkts steigt.

⚠️ WARNUNG

POTENTIELLE BEEINTRÄCHTIGUNG DER SYSTEMVERFÜGBARKEIT, INTEGRITÄT UND VERTRAULICHKEIT

- Das Sicherheitssiegel auf dem Produkt darf nicht entfernt werden.
- Verwenden Sie keine Produkte mit entfernten Sicherheitssiegeln.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Tod, schwere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

Überblick

Inhalt dieses Kapitels

| | |
|---|----|
| Typennummern | 15 |
| Lieferumfang | 16 |
| Zertifizierungen und Normen | 18 |
| Erklärung der US-Fernmeldebehörde FCC (Federal Communications Commission) zu Radiofrequenzstörungen – für die USA | 19 |
| Montage in Gefahrenbereichen - USA und Kanada | 20 |

Typennummern

Typenliste

| Serie | Anzeigengröße | Typennummer |
|----------------------------------|---------------|--------------------------------|
| GP6000-Serie (Advanced Model) | 10 Zoll | PFXGP6540TMAI PFXGP6540TMDI |
| | 10 Zoll breit | PFXGP6540WCAI PFXGP6540WCDI |
| | 12 Zoll | PFXGP6640TMAI PFXGP6640TMDI |
| | 12 Zoll breit | PFXGP6640WCAI PFXGP6640WCDI |
| | 15 Zoll | PFXGP6740TMAI PFXGP6740TMDI |
| | 15 Zoll breit | PFXGP6740WCAI PFXGP6740WCDI |
| | 19 Zoll breit | PFXGP6840WCAI PFXGP6840WCDI |
| | 22 Zoll breit | PFXGP6940WCAI PFXGP6940WCDI |
| Type DIN-Montage | - | PFXGP6B40AI PFXGP6B40DI |

HINWEIS: Auf alle Typennummern kann ein Buchstabe oder eine Zahl folgen.

Typennummer-Konfiguration

Nachfolgend wird die Konfiguration von Typennummern beschrieben.

| Ziffer | Kategorie | Nummer | Beschreibung |
|--------|---------------|--------|----------------------------------|
| 1...3 | (Präfix) | PFX | - |
| 4...6 | Serie | GP6 | - |
| 7 | Anzeigengröße | 5 | 10 Zoll |
| | | 6 | 12 Zoll |
| | | 7 | 15 Zoll |
| | | 8 | 19 Zoll |
| | | 9 | 22 Zoll |
| | | B | Keine Anzeige (Type DIN-Montage) |
| 8, 9 | Type | 40 | Advanced (Erweitert) |

| Ziffer | Kategorie | Nummer | Beschreibung |
|----------------|-------------------------------|----------|---------------------------------|
| 10 | LCD | T | TFT |
| | | W | TFT breit |
| | | (none)*1 | Keine Anzeige (Typ DIN-Montage) |
| 11 | Touch-Panel | C | Mehrfach (PCAP) |
| | | M | Analog (Mehrfach-Touch) |
| | | (none)*1 | Keine Anzeige (Typ DIN-Montage) |
| 12 | Stromversorgung | A | AC |
| | | D | DC |
| 13 und darüber | Unterstützte Software, andere | I | GP-Pro EX |

*1 Die Stelle wird übersprungen, wenn sie nicht die entsprechende Kennnummer vorweist.

Lieferumfang

Lieferumfang (Typ Plattenmontage)

Prüfen Sie, dass das Paket alle hier angegebenen Teile enthält.

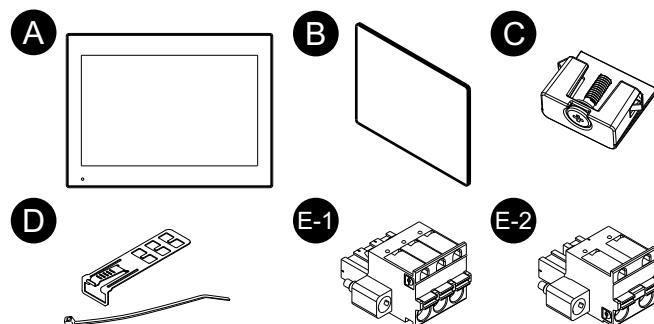
Sollten Sie etwas beschädigt vorfinden oder feststellen, dass etwas fehlt, wenden Sie sich bitte sofort an den Kundendienst.

⚠️ WARNUNG

UNBEABSICHTIGTER GERÄTEBETRIEB

Beschädigte Produkte oder beschädigtes Zubehör dürfen nicht verwendet werden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Tod, schwere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.



- A. GP6000-Serie Advanced Model x 1
- B. Installationsdichtung (diesem Produkt beigelegt) x 1
- C. Montagehalter (zur Montage auf einer Montageplatte)
 - 4 Stück (für Modelle 10 Zoll, 12 Zoll, 10 Zoll breit und 12 Zoll breit)
 - 8 Stück (für Modelle 15 Zoll, 15 Zoll breit, 19 Zoll breit und 22 Zoll breit)
- D. USB-Kabelklemme (Typ-A) x 2 Satz (2 Klemmen und 2 Binder)
- E. Netzanschluss x 1 (E-1 für Gleichstrom, E-2 für Wechselstrom)

- F. Kurzanleitung x 1

Lieferumfang (Typ DIN-Montage)

Prüfen Sie, dass das Paket alle hier angegebenen Teile enthält.

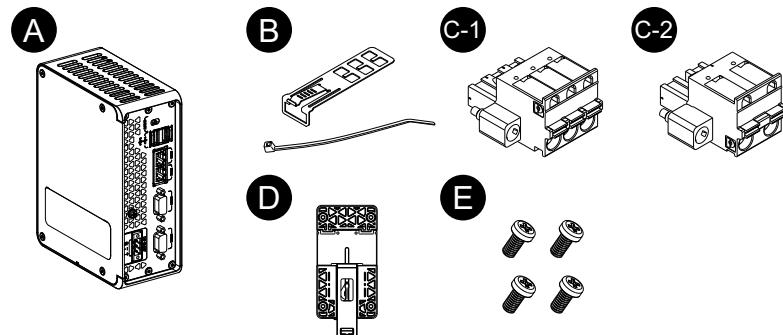
Sollten Sie etwas beschädigt vorfinden oder feststellen, dass etwas fehlt, wenden Sie sich bitte sofort an den Kundendienst.

⚠️ WARNUNG

UNBEABSICHTIGTER GERÄTEBETRIEB

Beschädigte Produkte oder beschädigtes Zubehör dürfen nicht verwendet werden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Tod, schwere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.



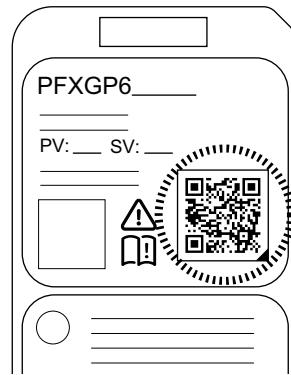
- A. GP6000-Serie Advanced Model x 1
- B. USB-Kabelklemme (Typ-A) x 2 Satz (2 Klemmen und 2 Binder)
- C. Netzanschluss x 1 (C-1 für Gleichstrom, C-2 für Wechselstrom)
- D. DIN-Schienenbefestigung x 1
- E. M4-Schraube (Länge: 10 mm [0,39 in])^{*1} x 4
- F. Kurzanleitung x 1

^{*1} Diese Schrauben dienen zur Befestigung der DIN-Schienenbefestigung am Produkt.

Produktrevision und QR-Code

Die Produktversion (PV) und die Softwareversion (SV) sind auf dem Produktetikett angegeben.

Sie können den Inhalt dieses Handbuchs auch anhand des QR-Codes auf dem Produktetikett ersehen. Ersehen Sie die Position des QR-Codes unten und konsultieren Sie das Handbuch.



Zertifizierungen und Normen

Die nachfolgend aufgeführten Zertifizierungen und Standards enthalten möglicherweise auch solche, die noch nicht erworben wurden. Bitte überprüfen Sie die Produktkennzeichnung und die folgende URL hinsichtlich des neuesten Erwerbsstatus.

<https://www.pro-face.com/trans/en/manual/1002.html>

Behördliche Zertifizierungen

Alle Typen

- Underwriters Laboratories LLC., UL 61010-2-201 und CSA C22.2 N°61010-2-201, für industrielle Steuerungsgeräte an normalen Orten

Nur Gleichstrommodelle

- Underwriters Laboratories LLC., UL 121201 und CSA C22.2 N°213, für elektrische Geräte zur Nutzung in gefährdeten Bereichen der Klasse I, Division 2 Gefahrenbereiche (klassifiziert)
- IECEx / ATEX zur Nutzung in Zone 2 Gas / Zone 22 Staub
- CCCEx
- KCs
- EU RO Mutual Recognition (EU RO MR) nach IACS UR E10
- China Classification Society (CCS)
- Det Norske Veritas (DNV)
- Nippon Kaiji Kyokai (NK)

Konformität mit folgenden Standards

Europa:

CE/UKCA

- Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannung)
- Richtlinie 2014/30/EU (EMC)
- Richtlinie 2014/34/EU (ATEX)

Australien, Neuseeland:

- RCM

Korea:

- KC

Gefährliche Substanzen

Dieses Produkt ist auf folgende Umweltverordnungen/-richtlinien ausgelegt (auch wenn das Produkt möglicherweise nicht direkt in den Geltungsbereich der Verordnung/Richtlinie fällt).

- RoHS, Richtlinien 2011/65/EU und 2015/863/EU
- RoHS China, Standard GB/T 26572
- REACH-Verordnung EC 1907/2006

Entsorgung (WEEE)

Dieses Produkt enthält elektronische Platinen. Zur Entsorgung sind spezielle Maßnahmen erforderlich. Dieses Produkt enthält Zellen bzw. Speicherbatterien, die bei Entsorgen des Produkts zu entsorgen sind (Richtlinie 2012/19/EU).

Informationen zur Entnahme und Entsorgung von Zellen und Batterien dieses Produkts erhalten Sie unter [Wartung, Seite 97](#). Diese Batterien enthalten keinen Gewichtsanteil von Schwermetallen über dem Grenzwert gemäß EU-Batterieverordnung 2023/1542.

KC-Kennzeichnungen

| 기종별 | 사용자안내문 |
|------------------------|---|
| A급 기기 (업무용 방송통신기자재) | 이 기기는 업무용(A급) 전자파적합기기로서 판매자 또는 사용자는 이 점을 주의하시기 바라며, 가정외의 지역에서 사용하는 것을 목적으로 합니다. |

Erklärung der US-Fernmeldebehörde FCC (Federal Communications Commission) zu Radiofrequenzstörungen – für die USA

FCC-Hinweise zu Funkstörungen

Dieses Produkt hält nachweislich die FCC-Grenzwerte für ein Digitalgerät der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien ein. Diese Grenzwerte sollen angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen bieten, wenn das Gerät in einem gewerblichen, industriellen Umfeld oder einem Geschäftsumfeld betrieben wird. Dieses Produkt erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht entsprechend der Bedienungsanleitung installiert und verwendet wird, kann es Interferenzen für den Funkverkehr verursachen bzw. selbst dadurch Schaden nehmen. Im Hinblick auf eine maximale Begrenzung potenzieller elektromagnetischer Störungen in Ihrer Anwendung sollten Sie folgende zwei Regeln beachten:

- Die Installation und den Betrieb dieses Produkts ist so zu gestalten, dass die Abgabe elektromagnetischer Energie auf ein Mindestmaß begrenzt bleibt, um Interferenzen mit anderen Geräten in der näheren Umgebung auszuschließen.
- Installieren und testen Sie dieses Produkt, um sicherzustellen, dass die von Geräten in der näheren Umgebung erzeugte elektromagnetische Strahlung keine Störung des Betriebs verursacht.

⚠️ **WARNUNG**

ELEKTROMAGNETISCHE STÖRUNGEN / RADIOFREQUENZSTÖRUNGEN, UNBEABSICHTIGTER GERÄTEBETRIEB

Prüfen Sie auf elektromagnetische Störungen und Radiofrequenzstörungen. Wenn eine Störung festgestellt wird, ergreifen Sie folgende Maßnahmen:

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen diesem Produkt und dem die Störung verursachenden Gerät.
- Richten Sie dieses Produkt und das die Störung verursachende Gerät neu aus.
- Verlegen Sie die Versorgungs- und Kommunikationsleitungen dieses Produkts und des Geräts, das die Störung verursacht, neu.
- Schließen Sie dieses Produkt und das die Störung verursachende Gerät an unterschiedliche Stromversorgungsquellen an.
- Verwenden Sie für den Anschluss dieses Produkts an ein Peripheriegerät oder einen anderen Rechner stets geschirmte Kabel.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Tod, schwere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

Änderungen, die nicht ausdrücklich von der verantwortlichen Behörde genehmigt wurden, können zum Verlust der Berechtigung zum Betreiben dieses Produkts führen.

Montage in Gefahrenbereichen - USA und Kanada

Allgemeines

Dieses Produkt ist geeignet für die Verwendung in Gefahrenbereichen der Klasse I, Division 2, Gruppen A, B, C und D oder in Nicht-Gefahrenbereichen. Vergewissern Sie sich vor der Montage oder vor der Verwendung dieses Produkts, dass sich die Gefahrenbereichs-Zertifizierung auf der Produktkennzeichnung befindet.

HINWEIS: Manche Produkte sind noch nicht als geeignet für die Verwendung in Gefahrenbereichen eingestuft worden. Verwenden Sie Ihr Produkt immer entsprechend der Produktkennzeichnung und den Beschreibungen dieses Handbuchs.

! GEFahr

GEFAHR VON ELEKTRISCHEM SCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGEN

- Unterbrechen Sie die gesamte Spannungsversorgung zum Gerät, bevor Sie Abdeckungen oder Komponenten des Systems entnehmen und Zubehör, Hardware oder Kabel installieren bzw. entfernen.
- Trennen Sie vor dem Installieren bzw. Entfernen des Produkts das Stromkabel sowohl vom Produkt als auch von der Stromversorgung.
- Verwenden Sie für die Prüfung vorhandener Spannung, wann immer es angezeigt ist, stets einen Spannungsfühler mit zutreffender Bemessungsspannung.
- Montieren und befestigen Sie alle Abdeckungen oder Komponenten des Systems, bevor Sie dieses Produkt an das Netz anschließen und einschalten.
- Betreiben Sie dieses Produkt nur mit der angegebenen Spannung. Das Gleichstrommodell ist für die Verwendung von 12 bis 24 Vdc ausgelegt, und das Wechselstrommodell für die Verwendung von 100 bis 240 Vac. Prüfen Sie stets, ob Ihr Gerät für Gleich- oder Wechselstrombetrieb ausgelegt ist, bevor Sie es anschließen und einschalten.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod oder schwere Verletzungen zur Folge.

! WARNUNG

EXPLOSIONSGEFAHR

- Verwenden Sie dieses Produkt nicht in Gefahrenbereichen oder an Orten, die nicht Klasse I, Division 2, Gruppe A, B, C und D entsprechen.
- Der Austausch einer Komponente kann die Eignung für Klasse I, Division 2 gefährden.
- Überprüfen Sie Ihr Gerät immer auf seine Einstufung für Gefahrenbereiche - UL 121201 oder CSA C22.2 No.213 -, bevor Sie es in einem Gefahrenbereich installieren oder verwenden.
- Um die Stromversorgung für dieses Produkt, das in einem Gefahrenbereich der Klasse I, Division 2 installiert ist, anzuwenden oder zu entfernen, beachten Sie bitte Folgendes: A) Verwenden Sie einen Schalter, der sich außerhalb des Gefahrenbereichs befindet; oder B) Verwenden Sie einen Schalter für Klasse I, Division 1 innerhalb des Gefahrenbereichs.
- Schließen Sie Geräte nur an oder trennen Sie Anschlüsse von Geräten nur, wenn Sie zuvor die Stromversorgung abgeschaltet haben oder wenn bekannt ist, dass im betreffenden Bereich keine Gefahr besteht. Dies gilt für alle Verbindungen einschließlich Spannung, Erdung, serielle und parallele Anschlüsse und Netzwerkverbindungen.
- Installieren Sie keine OEM-Komponenten, -Geräte oder -Zubehörteile, es sei denn, sie sind auch qualifiziert für Orte der Klasse I, Division 2, Gruppen A, B, C und D.
- Verwenden Sie in Gefahrenbereichen ausschließlich abgeschirmte/geerdete Kabel.
- Verwenden Sie ausschließlich nicht-entzündliche USB-Geräte.
- Versuchen Sie nicht, dieses Produkt entgegen den Beschreibungen und Anweisungen in dieser Anleitung zu installieren, zu betreiben, zu bearbeiten, zu warten oder anderweitige Arbeiten daran vorzunehmen. Handlungen, die nicht den Beschreibungen und Hinweisen in dieser Anleitung entsprechen, können die Eignung dieses Produkts für den Betrieb gemäß Klasse I, Division 2 gefährden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Tod, schwere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass dieses Produkt für den Bereich, in dem es verwendet wird, geeignet ist. Wenn der beabsichtigte Bereich gegenwärtig keine Einstufung nach Klasse und Division besitzt, sollten Sie die zuständige Behörde kontaktieren, um die jeweilige Eignung für den Gefahrenbereich zu bestimmen.

Betrieb und Wartung

Die Systeme wurden für die Einhaltung der Anforderungen der entsprechenden Zündfunkentests entwickelt.

⚠️ WARNUNG

EXPLOSIONSGEFAHR

Neben den anderen Anweisungen in diesem Handbuch sind folgende Regelungen bei der Montage dieses Produkts in Gefahrenbereichen zu beachten:

- Verkabeln Sie das Gerät gemäß National Electrical Code Artikel 501.10 (B) für Gefahrenbereiche der Klasse I, Division 2.
- Installieren Sie das Produkt in einem für die jeweilige Anwendung entsprechendem Gehäuse.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Tod, schwere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

Anschlussmöglichkeiten der Geräte

Inhalt dieses Kapitels

| | |
|-------------------|----|
| Systemaufbau..... | 23 |
| Zubehör..... | 25 |

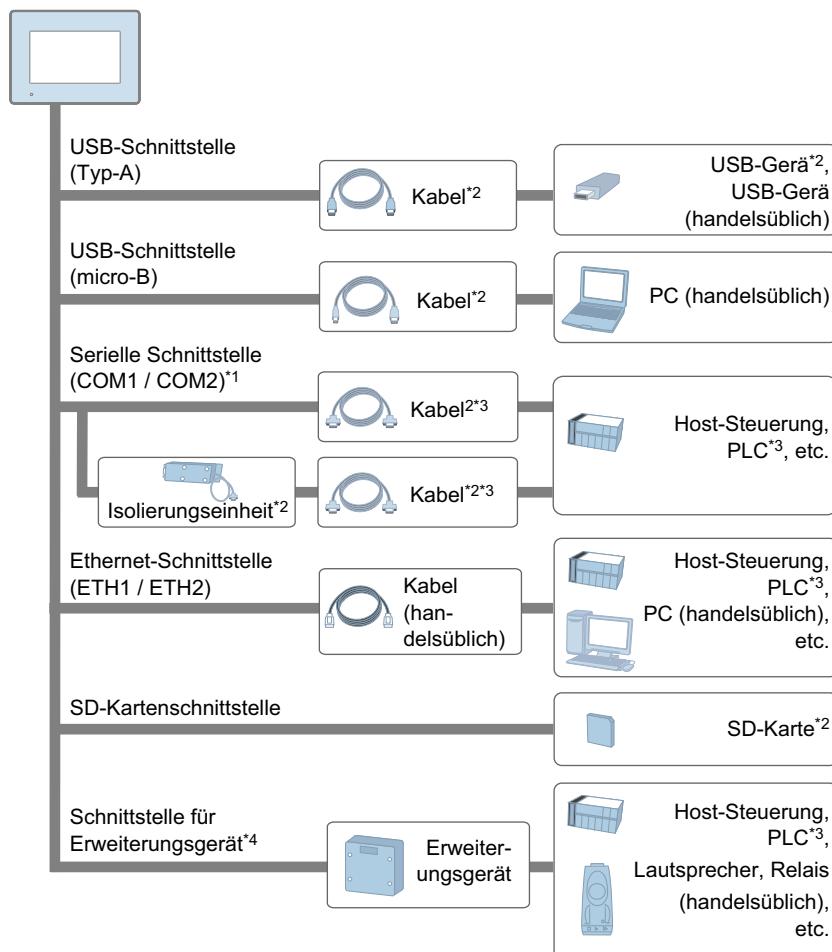
Systemaufbau

Systemaufbau (Typ Plattenmontage)

In diesem Abschnitt wird die Systemkonfiguration mit diesem Produkt und den Peripheriegeräten beschrieben.

HINWEIS:

- Die Anzahl der Schnittstellen kann je nach Modell variieren. Informationen hierzu finden Sie unter Kennzeichnung und Funktionen der Bestandteile, Seite 29.
- Externe Speichergeräte, die mit diesem Produkt verwendet werden, sollten mit dem FAT-, FAT32- oder exFAT-Dateisystem formatiert werden.



*1 Die Isolierungseinheit kann nur am COM1-Anschluss installiert werden. Um die Isolierungseinheit verwenden zu können, muss Pin 9 des COM1-Anschlusses auf VCC eingestellt werden.

*2 Informationen hierzu finden Sie unter Zubehör, Seite 25.

*3 Informationen zum Anschluss von Steuerungen und anderen Geräten erhalten Sie im entsprechenden Gerätetreiber-Handbuch Ihrer Bildschirmbearbeitungs-Software.

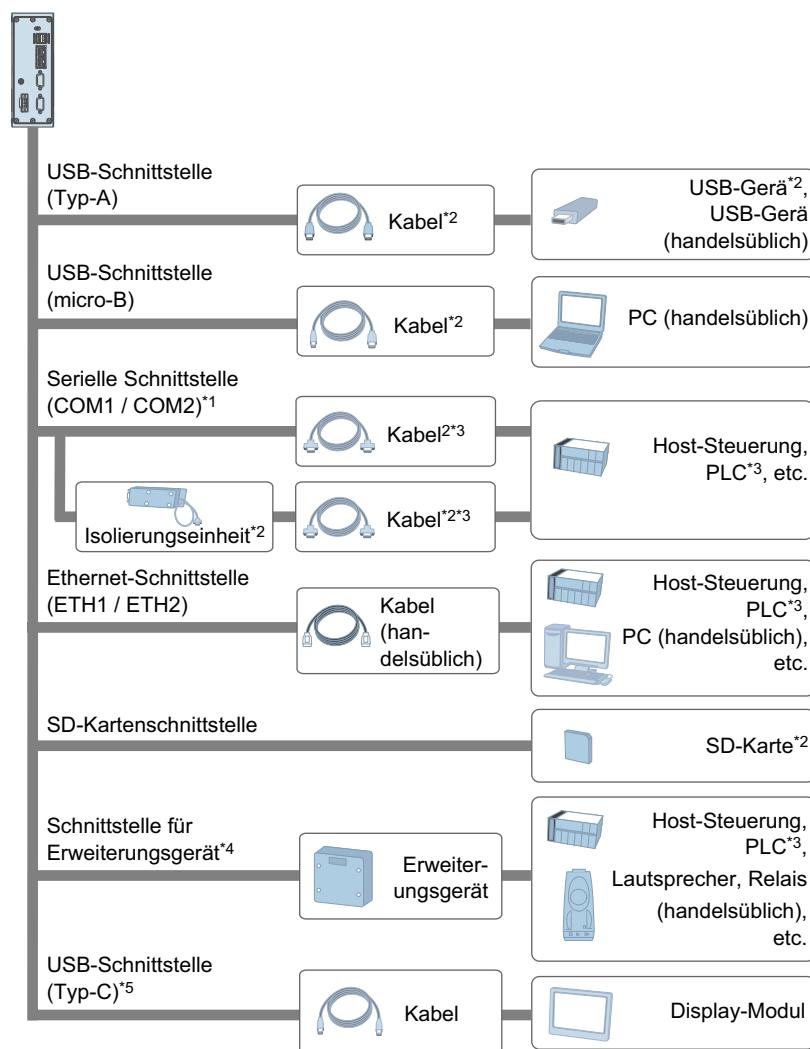
*4 Diese Schnittstelle ist derzeit nicht verfügbar.

Systemaufbau (Typ DIN-Montage)

In diesem Abschnitt wird die Systemkonfiguration mit diesem Produkt und den Peripheriegeräten beschrieben.

HINWEIS:

- Die Anzahl der Schnittstellen kann je nach Modell variieren. Informationen hierzu finden Sie unter Kennzeichnung und Funktionen der Bestandteile, Seite 29.
- Externe Speichergeräte, die mit diesem Produkt verwendet werden, sollten mit dem FAT-, FAT32- oder exFAT-Dateisystem formatiert werden.



*1 Die Isolierungseinheit kann nur am COM1-Anschluss installiert werden. Um die Isolierungseinheit verwenden zu können, muss Pin 9 des COM1-Anschlusses auf VCC eingestellt werden.

*2 Informationen hierzu finden Sie unter Zubehör, Seite 25.

*3 Informationen zum Anschluss von Steuerungen und anderen Geräten erhalten Sie im entsprechenden Gerätetreiber-Handbuch Ihrer Bildschirmbearbeitungs-Software.

*4 Diese Schnittstelle ist derzeit nicht verfügbar.

*5 Die USB-Schnittstelle (Typ-C) unterstützt den DisplayPort Alternate-Modus.
Diese Schnittstelle ist derzeit nicht verfügbar.

Zubehör

In diesem Abschnitt werden optionale Artikel vorgestellt, die separat erhältlich sind.

Produkte können ohne Vorankündigung geändert oder eingestellt werden. Bitte holen Sie auf unserer Website die neuesten Informationen ein.
<https://www.pro-face.com>

Informationen über Host-Steuerung und Anschlusskabel erhalten Sie im entsprechenden Gerätetreiber-Handbuch Ihrer Bildschirmbearbeitungs-Software.

| Produktnamen | Produktnummer | Beschreibung |
|--|----------------|--|
| Serielle Schnittstelle | | |
| 9-nach25-Pol-Konvertierungskabel RS-232C (0,2 m) | PFXZC3CBCVR21 | Kabel zur Umwandlung eines D-Sub 9-Pol-Steckers in eine D-Sub 25-Pol -Buchse (RS-232C). (0,2 m [0,66 ft]) |
| Konvertierungskabel RS-422 9/25-polig (0,2 m) | PFXZCBCBCVR41 | Kabel zur Umwandlung eines D-Sub 9-Pol-Steckers in eine D-Sub 25-Pol -Buchse (RS-422). (0,2 m [0,66 ft]) |
| Konvertierungsadapter Klemmleiste RS-422 | PFXZCBADTM1 | Verbindet den Ausgang einer seriellen Schnittstelle (D-Sub 9 -Pol-Stecker) direkt mit einem RS-422- Klemmenblock. |
| Klemmenleisten-Konvertierungsadapter | PFXZC3ADR41 | Ermöglicht die Verbindung des Ausgangs einer seriellen Schnittstelle mit einer RS-422- Klemmenleiste. |
| Isolierungseinheit RS-232C | PFXZC3ADISR21 | Dient zur Verbindung einer Host-Steuerung mit diesem Produkt und sorgt für Isolierung (RS-232C und RS-422 sind schaltbar). |
| COM-Port-Konvertierungsadapter | PFXZC3ADCM1 | Verbindet optionale RS-422- Kommunikationskomponenten mit der seriellen Schnittstelle. |
| USB-Schnittstelle (micro-B) | | |
| USB-Übertragungskabel | PFXZUSCBMB2 | Kabel zur Übertragung von Bildschirmdaten von einem PC (USB Typ-A) auf dieses Produkt (USB micro-B). |
| USB-Frontseitenkabel (micro-B) | PFXZCIEXMB2 | Verlängerungskabel zur Verbindung von USB-Schnittstelle mit Frontseite. |
| USB-Schnittstelle (Typ-A) | | |
| USB-Frontseitenkabel (1 m) | PFXZC5CBUBEX1 | Verlängerungskabel zur Verbindung von USB-Schnittstelle mit Frontseite. |
| Verbesserte vordere USB-Abdeckung (mit Schraube)** | PFXZCDCVUS1 | Vordere USB-Abdeckung mit Montageschraube, entsprechend IP66F, IP67F, Typ 1/4X Verwendung nur in Innenräumen/13 oder ATEX-Zertifizierungen (5 Stück/Satz). |
| SD-Kartenschnittstelle | | |
| SD-Speicherkarte | PFXZCBS4GC41 | SD-Speicherkarte (4 GB), SDHC |
| | PFXZCSD16GC101 | SD-Speicherkarte (16 GB, pSLC), SDHC |
| | PFXZCSD32GC101 | SD-Speicherkarte (32 GB, pSLC), SDHC |
| | PFXYP6SD64GCX | SD-Speicherkarte (64 GB), SDXC |
| Weitere | | |

| Produktnname | Produktnummer | Beschreibung |
|-----------------------------|---------------|---|
| Bildschirmschutzfolie | PFXZCBDS101 | Schmutzabweisende Einwegfolie für Bildschirm 10,4 Zoll (5 Folien/Satz). |
| | PFXZC7DS121 | Schmutzabweisende Einwegfolie für Bildschirm 12,1 Zoll (5 Folien/Satz). |
| | PFXZC3DS151 | Schmutzabweisende Einwegfolie für Bildschirm 15 Zoll (5 Folien/Satz). |
| UV-Schutzfolie | PFXZCFUV101 | Folie zum Schutz der Anzeige gegen UV-Licht, für Bildschirm 10 Zoll (1 Folie). |
| Schutzbdeckung | PFXZCDOP101 | Umweltfreundliche Einwegabdeckung für Bildschirm 10 Zoll (1 Folie). |
| | PFXZCDOP121 | Umweltfreundliche Einwegabdeckung für Bildschirm 12 Zoll (1 Folie). |
| | PFXZCDOP151 | Umweltfreundliche Einwegabdeckung für Bildschirm 15 Zoll (1 Folie). |
| Blendschutz | PFXZCAG5W1 | Reflexions- und schmutzabweisende Einwegfolie für 10 Zoll-Breitbildschirm (5 Folien/Satz). |
| | PFXZCAG6W1 | Reflexions- und schmutzabweisende Einwegfolie für 12 Zoll-Breitbildschirm (5 Folien/Satz). |
| | PFXZCAG7W1 | Reflexions- und schmutzabweisende Einwegfolie für 15 Zoll-Breitbildschirm (5 Folien/Satz). |
| | PFXZCAG8W1 | Reflexions- und schmutzabweisende Einwegfolie für 19 Zoll-Breitbildschirm (5 Folien/Satz). |
| | PFXZCAG9W1 | Reflexions- und schmutzabweisende Einwegfolie für 22 Zoll-Breitbildschirm (5 Folien/Satz). |
| Plattenausschnittsadapter*2 | PFXZC4AT101 | Plattenausschnittsadapter zur Montage des 10-Zoll-Modells in Ausschnitt für GP-2500/2600-Serie, AGP-3500L/ AGP-3500S/ AGP-36*0T/ AGP-36*0U. |
| | PFXZHAT7W1 | Plattenausschnittsadapter zur Montage des Modells 15-Zoll breit in den Ausschnitt für SP-5700WC. |
| | PFXZHAT8W1 | Plattenausschnittsadapter zur Montage des Modells 19-Zoll breit in den Ausschnitt für SP-5800WC. |

*1 Unterstützung nur bei 12-Zoll- und 15-Zoll-Modellen.

*2 Der zulässige Bereich für die Plattenstärke richtet sich nach dem Plattenausschnittsadapter. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Anweisungen zum Plattenausschnittsadapter.

Wartungszubehör

In diesem Abschnitt sind die Ersatzteile aufgeführt.

| Produktname | Produktnummer | Beschreibung |
|----------------------------|---------------|---|
| Box-Modul | | |
| Box-Modul (Gleichstrom)*1 | PFXGP6Z40DI | Box-Modul (DC-Modell) für das Advanced Model der GP6000-Serie (Typ Plattenmontage). |
| Box-Modul (Wechselstrom)*1 | PFXGP6Z40AI | Box-Modul (AC-Modell) für das Advanced Model der GP6000-Serie (Typ Plattenmontage). |

| Produktnummer | Produktnummer | Beschreibung |
|---|---------------|---|
| Display-Modul | | |
| Display-Modul 10 Zoll | PFXDM6500TM | 10-Zoll-Display-Modul mit vorderem USB-Anschluss, SVGA, 16 Mio. Farben, analoger Multi-Touch. |
| Display-Modul 12 Zoll | PFXDM6600TM | 12-Zoll-Display-Modul mit vorderem USB-Anschluss, XGA, 16 Mio. Farben, analoger Multi-Touch. |
| Display-Modul 15 Zoll | PFXDM6700TM | 15-Zoll-Display-Modul mit vorderem USB-Anschluss, XGA, 16 Mio. Farben, analoger Multi-Touch. |
| Display-Modul 10 Zoll breit | PFXDM6500WC | Display-Modul 10 Zoll breit, WXGA, 16 Mio. Farben, projizierter kapazitiver Multi-Touch. |
| Display-Modul 12 Zoll breit | PFXDM6600WC | Display-Modul 12 Zoll breit, WXGA, 16 Mio. Farben, projizierter kapazitiver Multi-Touch. |
| Display-Modul 15 Zoll breit | PFXDM6710WC | Display-Modul 15 Zoll breit, Full HD, 16 Mio. Farben, projiziert kapazitives Multi-Touch. |
| Display-Modul 19 Zoll breit | PFXDM6800WC | Display-Modul 19 Zoll breit, Full HD, 16 Mio. Farben, projiziert kapazitives Multi-Touch. |
| Display-Modul 22 Zoll breit | PFXDM6900WC | Display-Modul 22 Zoll breit, Full HD, 16 Mio. Farben, projiziert kapazitives Multi-Touch. |
| Montagehalter | | |
| Montagehalter | PFXZCAF1 | Halterung für den Einbau des Produkts in eine Massivplatte (4 Stück/Satz). |
| Installationsdichtung | | |
| Installationsdichtung für 10 Zoll | PFXZCDWG101 | Zum Staub- und Feuchtigkeitsschutz, bei Installation des 10-Zoll in einer Massivplatte (1 Stück). |
| Installationsdichtung für 12 Zoll | PFXZCDWG121 | Zum Staub- und Feuchtigkeitsschutz, bei Installation des 12-Zoll in einer Massivplatte (1 Stück). |
| Installationsdichtung für 15 Zoll | PFXZCDWG151 | Zum Staub- und Feuchtigkeitsschutz, bei Installation des 15-Zoll in einer Massivplatte (1 Stück). |
| Installationsdichtung für 10 Zoll breit | PFXZCDWG102 | Zum Staub- und Feuchtigkeitsschutz, bei Installation des 10-Zoll breit in einer Massivplatte (1 Stück). |
| Installationsdichtung für 12 Zoll breit | PFXZCDWG122 | Zum Staub- und Feuchtigkeitsschutz, bei Installation des 12-Zoll breit in einer Massivplatte (1 Stück). |
| Installationsdichtung für 15 Zoll breit | PFXZCHWG154 | Zum Staub- und Feuchtigkeitsschutz, bei Installation des 15-Zoll breit in einer Massivplatte (1 Stück). |
| Installationsdichtung für 19 Zoll breit | PFXZCWG8W1 | Zum Staub- und Feuchtigkeitsschutz, bei Installation des 19-Zoll breit in einer Massivplatte (1 Stück). |
| Installationsdichtung für 22 Zoll breit | PFXZCWG9W1 | Zum Staub- und Feuchtigkeitsschutz, bei Installation des 22-Zoll breit in einer Massivplatte (1 Stück). |
| Netzanschlussstecker | | |
| Netzanschluss (Gleichstrom) | PFXZC7CNACL1 | Stecker mit Befestigungsschrauben zur Verbindung von Gleichspannungs-Versorgungskabeln (gerade Ausführung, 5 Stück/Satz). |

| Produktnname | Produktnummer | Beschreibung |
|---------------------------------|---------------|--|
| Netzanschluss (Wechselstrom) | PFXZCCNAC1 | Steckverbinder mit fixierbaren Schrauben zum Anschluss des Netzkabels (gerade Ausführung, 5 Stück/Satz). |
| USB-Kabelklemme | | |
| USB-Klemme Typ-A (1 Port) | PFXZCBCLUSA1 | Klemme zur Verhinderung von Verbindungstrennungen des USB-Kabels (USB Typ-A, 1 Port, 5 Klemmen/Satz). |

*1 Die Umgebungstemperatur des Box-Moduls wird durch das Display-Modul bestimmt, auf dem es installiert ist. Detaillierte Informationen finden Sie unter Umgebungsspezifikationen (Typ Plattenmontage), Seite 43.

Kennzeichnung und Funktionen der Bestandteile

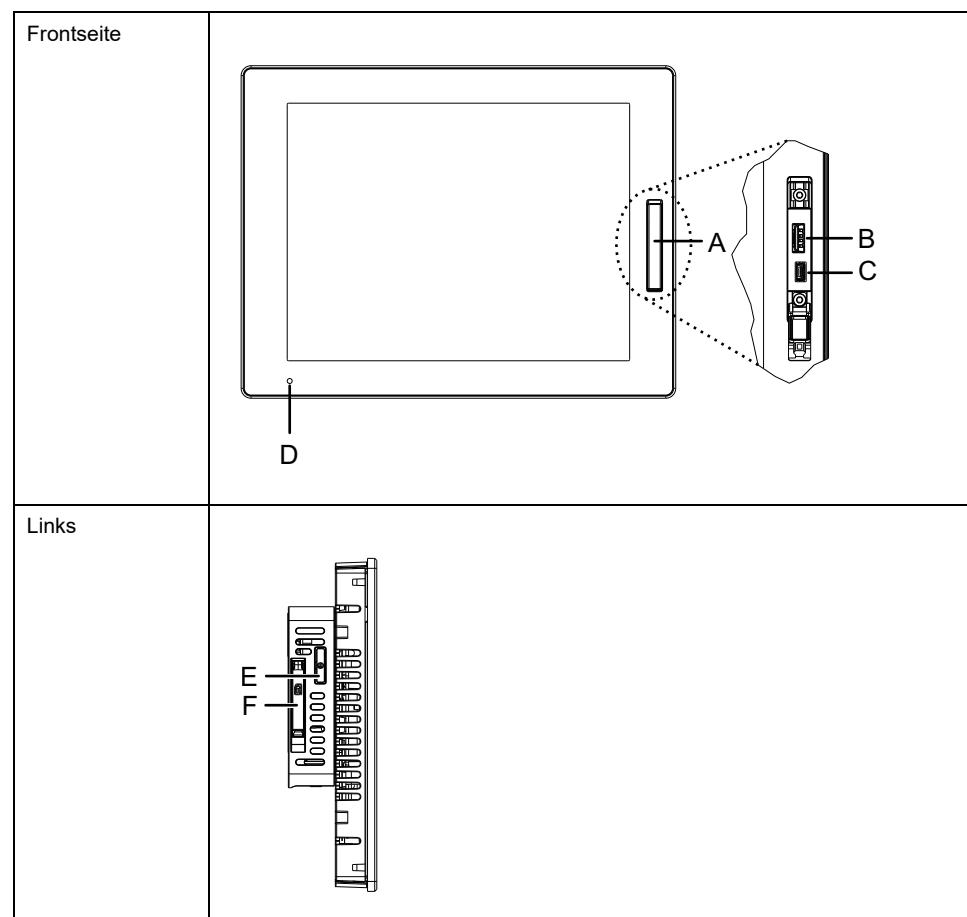
Inhalt dieses Kapitels

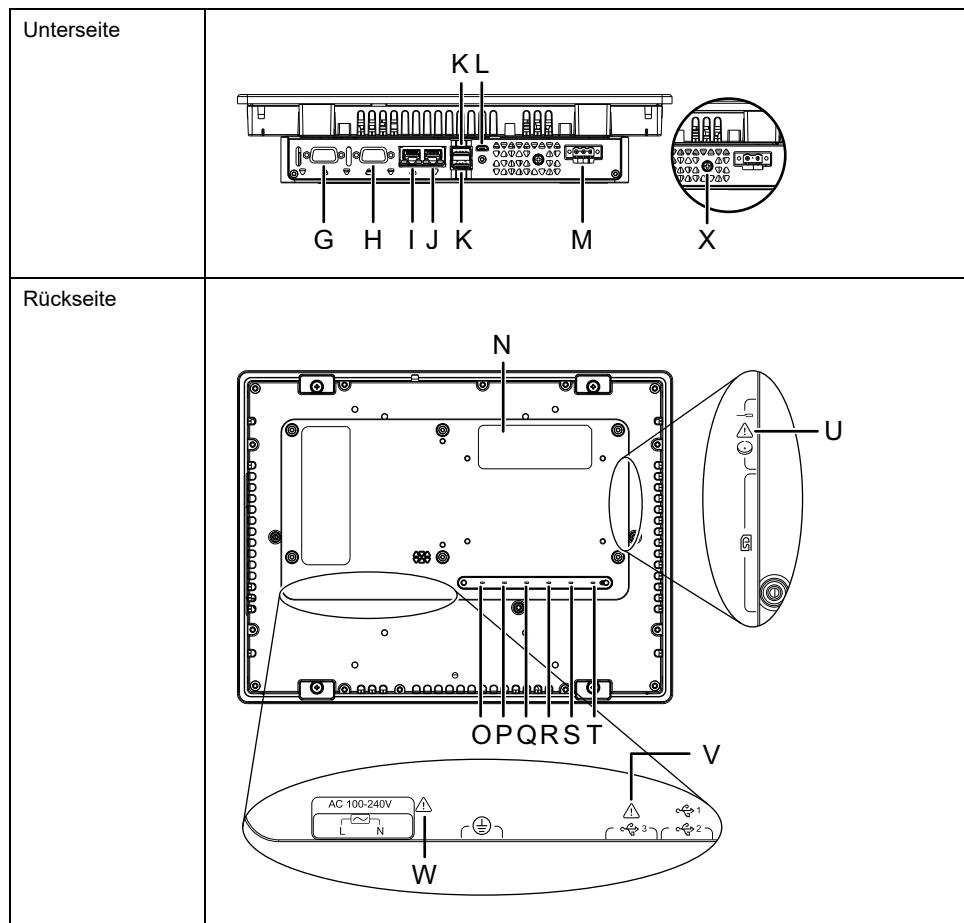
| | |
|--|----|
| Identifizierung der Teile (Typ Plattenmontage) | 29 |
| LED-Anzeigen (Typ Plattenmontage)..... | 33 |
| Identifizierung der Teile (Typ DIN-Montage)..... | 34 |
| LED-Anzeigen (Typ DIN-Montage) | 36 |

Identifizierung der Teile (Typ Plattenmontage)

Identifizierung der Teile (10, 12, 15 Zoll Modell)

HINWEIS: Die Abbildungen unten zeigen: 12-Zoll-Modell.





A. Vordere USB-Abdeckung

M. Netzanschluss

B. Vordere USB-Schnittstelle (Typ-A)*1

N. Schnittstelle für Erweiterungsgerät*3

C. Vordere USB-Schnittstelle (micro-B)*1

O. Status-LED (STA)

D. Status-LED (Front-LED)

P. LED-Anzeige Fehler (ERR)

E. Akkusteckplatz

Q. COM1-LED (COM1)

F. SD-Kartensteckplatzabdeckung

R. COM2-LED (COM2)

G. Serielle Schnittstelle (COM2)

S. USB-Speicher-LED (USB)

H. Serielle Schnittstelle (COM1)

T. SD-Kartenzugriffs-LED (SD)

I. Ethernet-Schnittstelle (ETH2)*2

U. Sicherheitswarnsymbol*4

J. Ethernet-Schnittstelle (ETH1)

V. Sicherheitswarnsymbol*5

K. USB-Schnittstelle (Typ-A) (x 2)

W. Sicherheitswarnsymbol (nur Wechselstromgeräte)*6

L. USB-Schnittstelle (micro-B)

X. PE-Klemme (nur Wechselstromgeräte)

*1 Die Standardeinstellung für die vorderen USB-Anschlüsse (Typ-A und micro-B) ist Deaktiviert. Um sie zu aktivieren, ändern Sie die Einstellung bitte unter **System Settings**. Detaillierte Informationen finden Sie unter **Display**, Seite 127.

*2 Die Standardeinstellung für den ETH2-Anschluss ist Deaktiviert. Änderung ist über die **System Settings** möglich. Detaillierte Informationen finden Sie unter **Ethernet**, Seite 128.

*3 Diese Schnittstelle ist derzeit nicht verfügbar.

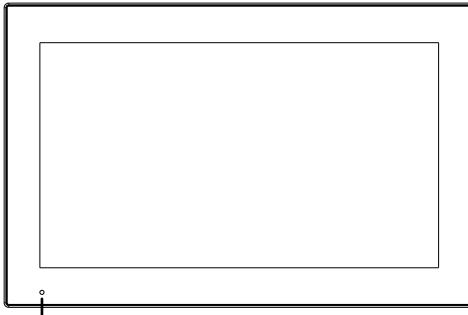
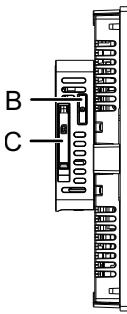
*4 Kennzeichnet die Sicherheitshinweise zum Akku unter Ersetzen der Batterie, Seite 101.

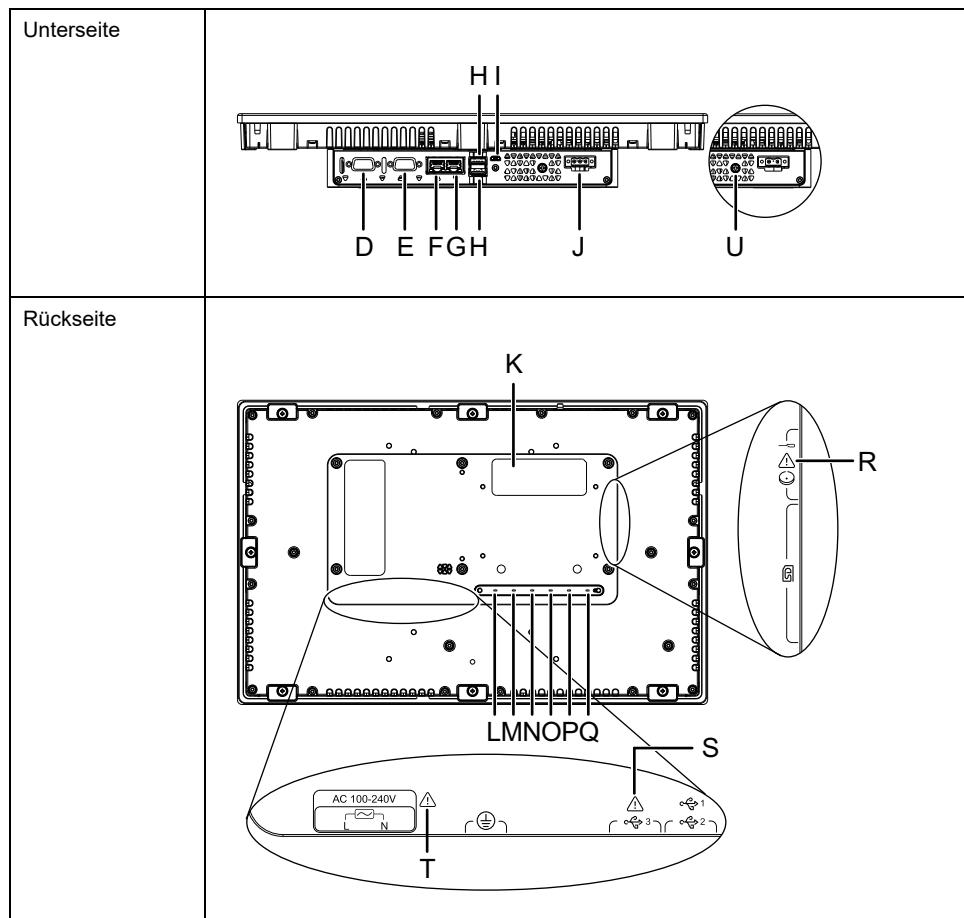
*5 Kennzeichnet die Sicherheitshinweise zum USB-Schnittstelle (micro-B) unter Kabelanschlüsse, Seite 52.

*6 Kennzeichnet die Sicherheitshinweise zur Stromverkabelung unter Anschluss der Stromversorgung, Seite 80.

Identifizierung der Teile (10, 12, 15, 19, 22 Zoll breit Modell)

HINWEIS: Die Abbildungen unten zeigen: 15 Zoll breit Modell.

| | |
|------------|--|
| Frontseite |  |
| Links |  |



- | | |
|--|---|
| A. Status-LED (Front-LED) | L. Status-LED (STA) |
| B. Akkusteckplatz | M. LED-Anzeige Fehler (ERR) |
| C. SD-Kartensteckplatzabdeckung | N. COM1-LED (COM1) |
| D. Serielle Schnittstelle (COM2) | O. COM2-LED (COM2) |
| E. Serielle Schnittstelle (COM1) | P. USB-Speicher-LED (USB) |
| F. Ethernet-Schnittstelle (ETH2) ^{*1} | Q. SD-Kartenzugriffs-LED (SD) |
| G. Ethernet-Schnittstelle (ETH1) | R. Sicherheitswarnsymbol ^{*3} |
| H. USB-Schnittstelle (Typ-A) (x 2) | S. Sicherheitswarnsymbol ^{*4} |
| I. USB-Schnittstelle (micro-B) | T. Sicherheitswarnsymbol (nur Wechselstromgeräte) ^{*5} |
| J. Netzanschluss | U. PE-Klemme (nur Wechselstromgeräte) |
| K. Schnittstelle für Erweiterungsgerät ^{*2} | |

^{*1} Die Standardeinstellung für den ETH2-Anschluss ist Deaktiviert. Änderung ist über die **System Settings** möglich. Detaillierte Informationen finden Sie unter Ethernet, Seite 128.

^{*2} Diese Schnittstelle ist derzeit nicht verfügbar.

^{*3} Kennzeichnet die Sicherheitshinweise zum Akku unter Ersetzen der Batterie, Seite 101.

^{*4} Kennzeichnet die Sicherheitshinweise zum USB-Schnittstelle (micro-B) unter Kabelanschlüsse, Seite 52.

^{*5} Kennzeichnet die Sicherheitshinweise zur Stromverkabelung unter Anschluss der Stromversorgung, Seite 80.

LED-Anzeigen (Typ Plattenmontage)

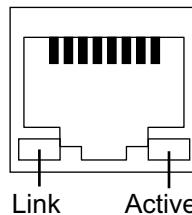
Status-LED (Front-LED)

Nach dem Einschalten wird der Normalzustand per LED folgendermaßen angezeigt: rotes Licht > orangefarbenes Blinken > grünes Licht.

| Farbe | Anzeige | HMI-Betrieb |
|--------|-----------------------------------|--|
| Grün | EIN | In Betrieb/Offline |
| | Blinken (EIN/AUS alle 3 Sekunden) | Hintergrundbeleuchtung AUS (Standby-Modus) |
| Orange | Blinken | Software wird gestartet |
| Rot | EIN | Gerät ist eingeschaltet. |
| - | AUS | Gerät ist ausgeschaltet. |

Weitere LED-Anzeigen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihrer Bildschirmbearbeitungs-Software.

Ethernet-LED



| Farbe | Anzeige | Beschreibung |
|---------------|---------|---------------------------------|
| Grün (Link) | EIN | Datenübertragung ist verfügbar. |
| | AUS | Keine Verbindung oder Fehler |
| Grün (Active) | Blinken | Datenübertragung läuft |
| | EIN | Keine Datenübertragung |
| - | AUS | Keine Verbindung oder Fehler |

Rückseitige LEDs

Status-LED

Die Anzeige entspricht der Status-LED auf der Vorderseite des Produkts.
Siehe Status-LED (Front-LED), Seite 33.

LED-Anzeige Fehler

Die Anzeige entspricht der LED-Anzeige Fehler beim Typ DIN-Montage.
Siehe LED-Anzeige Fehler, Seite 37.

COM1/COM2-LED

Die Anzeige entspricht der COM1/COM2-LED beim Typ DIN-Montage.

Siehe COM1/COM2-LED, Seite 37.

USB-Speicher-LED

Die Anzeige entspricht der USB-Speicher-LED beim Typ DIN-Montage.

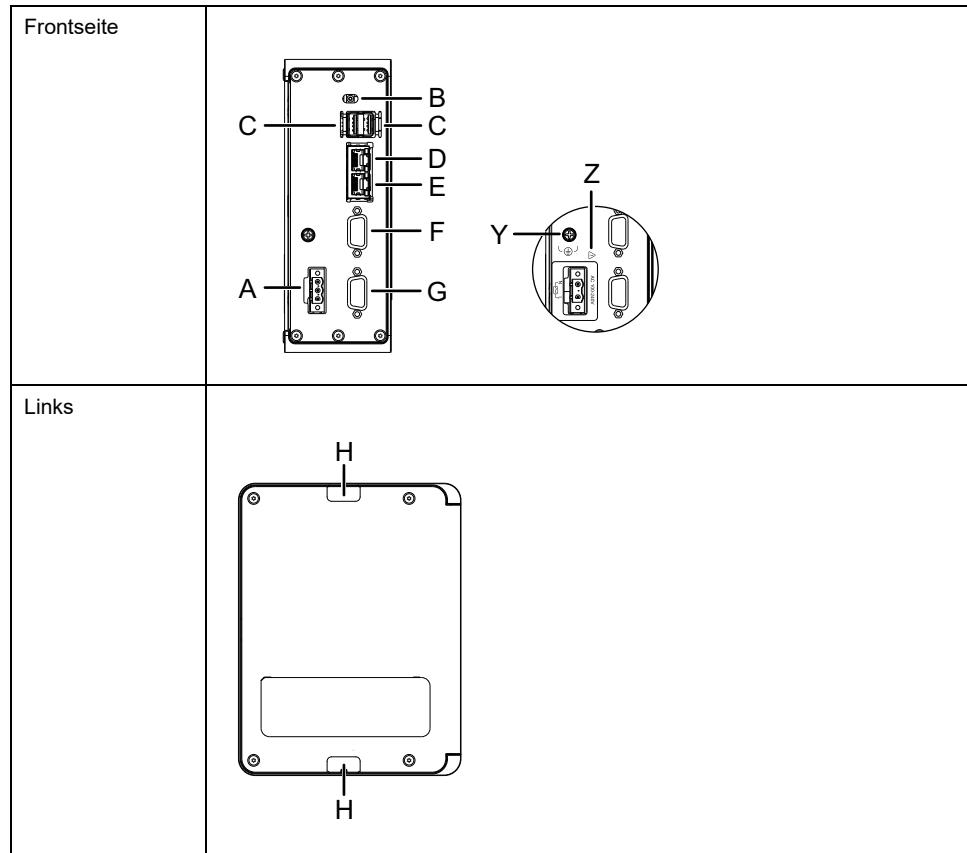
Siehe USB-Speicher-LED, Seite 37.

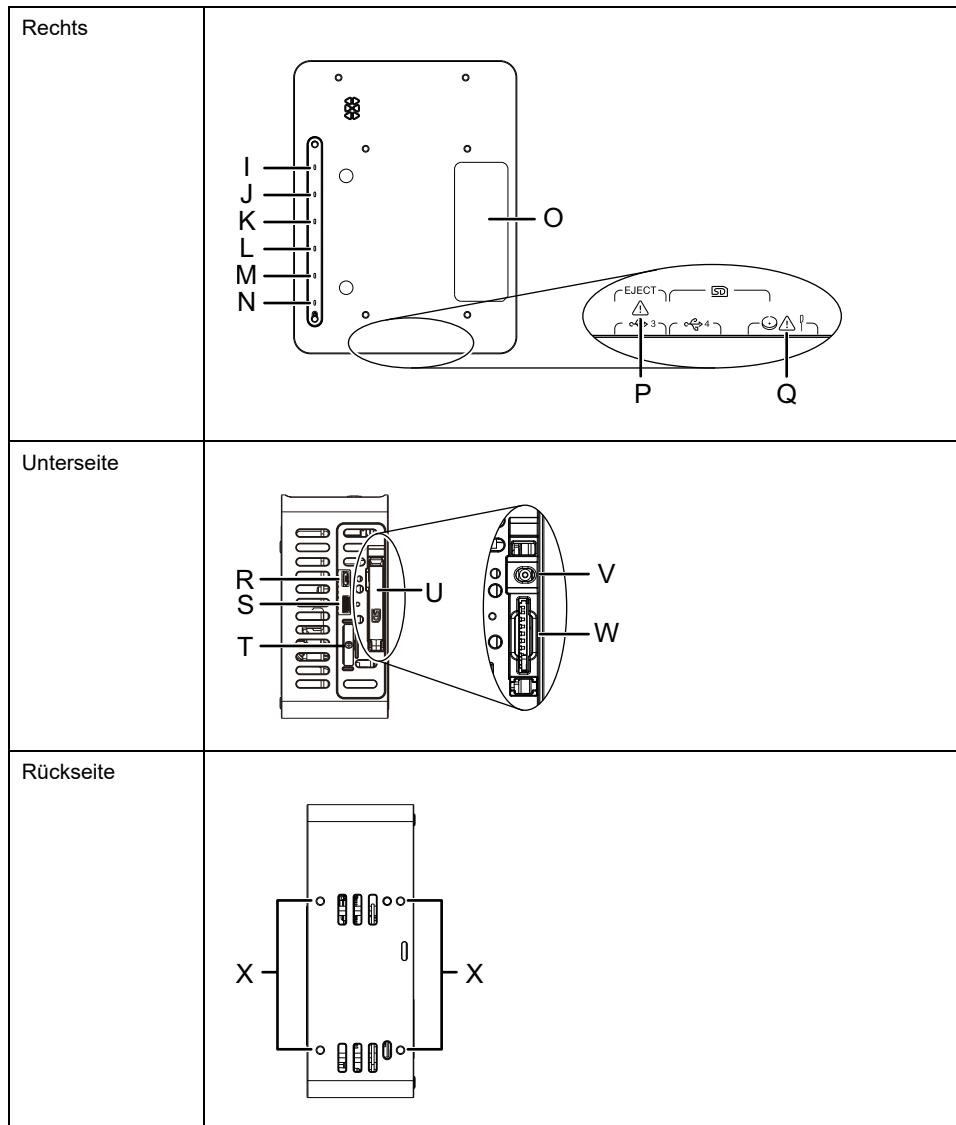
SD-Kartenzugriffs-LED

Die Anzeige entspricht der SD-Kartenzugriffs-LED beim Typ DIN-Montage.

Siehe SD-Kartenzugriffs-LED, Seite 37.

Identifizierung der Teile (Typ DIN-Montage)





- | | |
|--|---|
| A. Netzanschluss | N. SD-Kartenzugriffs-LED (SD) |
| B. Auswurftaste für USB-Speicher ^{*1} | O. Schnittstelle für Erweiterungsgerät ^{*4} |
| C. USB-Schnittstelle (Typ-A) (x 2) | P. Sicherheitswarnsymbol ^{*5} |
| D. Ethernet-Schnittstelle (ETH1) | Q. Sicherheitswarnsymbol ^{*6} |
| E. Ethernet-Schnittstelle (ETH2) ^{*2} | R. USB-Schnittstelle (micro-B) |
| F. Serielle Schnittstelle (COM1) | S. USB-Schnittstelle (Typ-C) ^{*7} |
| G. Serielle Schnittstelle (COM2) | T. Akkusteckplatzabdeckung |
| H. Sicherheitssiegel ^{*3} | U. SD-Kartensteckplatzabdeckung |
| I. Status-LED (STA) | V. SD-Karten-Auswurftaste ^{*1} |
| J. LED-Anzeige Fehler (ERR) | W. SD-Kartensteckplatz |
| K. COM1-LED (COM1) | X. Schraubenlöcher für die DIN-Schienenbefestigung |
| L. COM2-LED (COM2) | Y. PE-Klemme (nur Wechselstromgeräte) |
| M. USB-Speicher-LED (USB) | Z. Sicherheitswarnsymbol (nur Wechselstromgeräte) ^{*8} |

*1 Weitere Informationen finden Sie unter Auswurftaste, Seite 57.

*2 Die Standardeinstellung für den ETH2-Anschluss ist Deaktiviert. Änderung ist über die **System Settings** möglich. Detaillierte Informationen finden Sie unter Ethernet, Seite 128.

*3 Weitere Informationen finden Sie unter Sicherheitssiegel, Seite 14.

*4 Diese Schnittstelle ist derzeit nicht verfügbar.

*5 Kennzeichnet die Sicherheitshinweise zum USB-Schnittstelle (micro-B) unter Kabelanschlüsse, Seite 52.

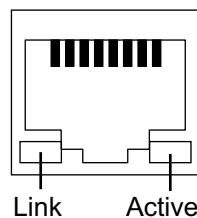
*6 Kennzeichnet die Sicherheitshinweise zum Akku unter Ersetzen der Batterie, Seite 101.

*7 Die USB-Schnittstelle (Typ-C) unterstützt den DisplayPort Alternate-Modus. Diese Schnittstelle ist derzeit nicht verfügbar.

*8 Kennzeichnet die Sicherheitshinweise zur Stromverkabelung unter Anschluss der Stromversorgung, Seite 80.

LED-Anzeigen (Typ DIN-Montage)

Ethernet-LED



| Farbe | Anzeige | Beschreibung |
|---------------|---------|---------------------------------|
| Grün (Link) | EIN | Datenübertragung ist verfügbar. |
| | AUS | Keine Verbindung oder Fehler |
| Grün (Active) | Blinken | Datenübertragung läuft |
| | EIN | Keine Datenübertragung |
| - | AUS | Keine Verbindung oder Fehler |

LED-Anzeigen (Typ DIN-Montage)

Status-LED

Nach dem Einschalten wird der Normalzustand per LED folgendermaßen angezeigt: rotes Licht > orangefarbenes Blinken > grünes Licht.

| Farbe | Anzeige | HMI-Betrieb |
|--------|---------|--------------------------|
| Grün | EIN | In Betrieb/Offline |
| Orange | Blinken | Software wird gestartet |
| Rot | EIN | Gerät ist eingeschaltet. |
| - | AUS | Gerät ist ausgeschaltet. |

Weitere LED-Anzeigen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihrer Bildschirmbearbeitungs-Software.

LED-Anzeige Fehler

| Farbe | Anzeige | Beschreibung |
|-------|---------|-------------------------------|
| Rot | EIN | Schwerer Fehler erkannt. |
| | Blinken | Geringfügiger Fehler erkannt. |
| - | AUS | Normalbetrieb |

COM1/COM2-LED

| Farbe | Anzeige | Beschreibung |
|-------|---------|------------------------|
| Gelb | EIN | Datenübertragung läuft |
| - | AUS | Keine Datenübertragung |

USB-Speicher-LED

| Farbe | Anzeige | Beschreibung |
|---------------|---------|---|
| Grün (Active) | EIN | Das USB-Speichergerät ist eingeführt. |
| - | AUS | Das USB-Speichergerät ist nicht eingeführt oder es wird nicht darauf zugegriffen. |

SD-Kartenzugriffs-LED

| Farbe | Anzeige | Beschreibung |
|---------------|---------|--|
| Grün (Active) | EIN | Die SD-Karte wird eingeführt. |
| - | AUS | Die SD-Karte ist nicht eingeführt oder es wird nicht darauf zugegriffen. |

Kenndaten

Inhalt dieses Kapitels

| | |
|---|----|
| Allgemeine Spezifikationen (Typ Plattenmontage) | 38 |
| Allgemeine Spezifikationen (Typ DIN-Montage) | 46 |
| Funktionale Kenndaten..... | 49 |
| Schnittstellenspezifikation | 51 |

Allgemeine Spezifikationen (Typ Plattenmontage)

Elektrische Spezifikationen (Typ Plattenmontage)

10, 12, 15 Zoll (Wechselstrommodell)

| | | 10-Zoll, Wechselstrommo- dell | 12-Zoll, Wechselstrommo- dell | 15-Zoll, Wechselstrommo- dell |
|---|--|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Nominale Eingangsspannung | | 100...240 Vac | | |
| Grenzwerte für die Eingangsspannung | | 85...264 Vac | | |
| Nennfrequenz | | 50/60 Hz | | |
| Nennfrequenzbereich | | 47...63 Hz | | |
| Immunität gegen Spannungseinbrüche/ Kurzzeitunterbrechungen | | 20 ms oder weniger | | |
| Stromaufnah- me | Bei Stromversor- gung von Erweiterungs- einheiten | 52 VA | 55 VA | 57 VA |
| | Wenn keine Stromversor- gung von Erweiterungs- einheiten vorliegt | 37 VA | 39 VA | 42 VA |
| | Wenn keine Stromversor- gung an externe Geräte erfolgt | 34 VA | 35 VA | 36 VA |
| | Wenn sich die Hintergrund- beleuchtung des Bildschirms ausschaltet (Standby- Modus) | 31 VA | 31 VA | 31 VA |
| Einschaltstrom | | 30 A oder weniger | | |
| Störfestigkeit | | Störspannung: 1.500 Vp-p, Impulsdauer: 1 µs, Anstiegszeit: 1 ns (per Störsimulator) | | |
| Durchschlagsfestigkeit | | 1.500 Vac für 1 Minute (zwischen Stromversorgungsanschluss und PE-Klemme) | | |
| Isolationswiderstand | | 500 Vdc, 10 MΩ oder mehr (zwischen Stromversorgungsanschluss und PE-Klemme) | | |

10, 12, 15 Zoll (Gleichstrommodell)

| | 10-Zoll, Gleichstrommo- dell | 12-Zoll, Gleichstrommo- dell | 15-Zoll, Gleichstrommo- dell |
|--|--|------------------------------------|------------------------------------|
| Nominale Eingangsspannung | 12...24 Vdc | | |
| Grenzwerte für die Eingangsspannung | 10,8...28,8 Vdc | | |
| Immunität gegen Spannungseinbrüche/ Kurzzeitunterbrechungen | 12 Vdc: 1,25 ms oder weniger 24 Vdc: 5 ms oder weniger | | |
| Stromaufnahme | Bei Stromversorgung von Erweiterungseinheiten | 41 W | 45 W |
| | Wenn keine Stromversorgung von Erweiterungseinheiten vorliegt | 23 W | 26 W |
| | Wenn keine Stromversorgung an externe Geräte erfolgt | 16 W | 20 W |
| | Wenn sich die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms ausschaltet (Standby-Modus) | 13 W | 13 W |
| Einschaltstrom | 30 A oder weniger | | |
| Störfestigkeit | Störspannung: 1.000 Vp-p, Impulsdauer: 1 µs, Anstiegszeit: 1 ns (per Störsimulator) | | |
| Durchschlagsfestigkeit | 1.000 Vac für 1 Minute (zwischen Stromversorgungsanschluss und Gehäuseerdeklemme (FG)) | | |
| Isolationswiderstand | 500 Vdc, 10 MΩ oder mehr (zwischen Stromversorgungsanschluss und Gehäuseerdeklemme (FG)) | | |

10, 12, 15, 19, 22 Zoll breit (Wechselstrommodell)

| | 10 Zoll breit, Wechselstrommodell | 12 Zoll breit, Wechselstrommodell |
|--|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Nominale Eingangsspannung | 100...240 Vac | |
| Grenzwerte für die Eingangsspannung | 85...264 Vac | |
| Nennfrequenz | 50/60 Hz | |
| Nennfrequenzbereich | 47...63 Hz | |
| Immunität gegen Spannungseinbrüche/ Kurzzeitunterbrechungen | 20 ms oder weniger | |

| | | 10 Zoll breit, Wechselstrommodell | 12 Zoll breit, Wechselstrommodell |
|------------------------|--|---|--|
| Stromaufnahme | Bei Stromversorgung von Erweiterungseinheiten | 52 VA | 57 VA |
| | Wenn keine Stromversorgung von Erweiterungseinheiten vorliegt | 37 VA | 42 VA |
| | Wenn keine Stromversorgung an externe Geräte erfolgt | 35 VA | 36 VA |
| | Wenn sich die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms ausschaltet (Standby-Modus) | 31 VA | 31 VA |
| Einschaltstrom | | 30 A oder weniger | |
| Störfestigkeit | | Störspannung: 1.500 Vp-p, Impulsdauer: 1 µs, Anstiegszeit: 1 ns (per Störsimulator) | |
| Durchschlagsfestigkeit | | 1.500 Vac für 1 Minute (zwischen Stromversorgungsanschluss und PE-Klemme) | |
| Isolationswiderstand | | 500 Vdc, 10 MΩ oder mehr (zwischen Stromversorgungsanschluss und PE-Klemme) | |

| | 15 Zoll breit, Wechselstrommodell | 19 Zoll breit, Wechselstrommodell | 22 Zoll breit, Wechselstrommodell |
|--|--|--|--|
| Nominale Eingangsspannung | 100...240 Vac | | |
| Grenzwerte für die Eingangsspannung | 85...264 Vac | | |
| Nennfrequenz | 50/60 Hz | | |
| Nennfrequenzbereich | 47...63 Hz | | |
| Immunität gegen Spannungseinbrüche/ Kurzzeitunterbrechungen | 20 ms oder weniger | | |

| | | 15 Zoll breit, Wechselstrommodell | 19 Zoll breit, Wechselstrommodell | 22 Zoll breit, Wechselstrommodell |
|------------------------|--|---|--|--|
| Stromaufnahme | Bei Stromversorgung von Erweiterungseinheiten | 61 VA | 66 VA | 69 VA |
| | Wenn keine Stromversorgung von Erweiterungseinheiten vorliegt | 46 VA | 49 VA | 52 VA |
| | Wenn keine Stromversorgung an externe Geräte erfolgt | 39 VA | 45 VA | 47 VA |
| | Wenn sich die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms ausschaltet (Standby-Modus) | 32 VA | 33 VA | 37 VA |
| Einschaltstrom | | 30 A oder weniger | | |
| Störfestigkeit | | Störspannung: 1.500 Vp-p, Impulsdauer: 1 µs, Anstiegszeit: 1 ns (per Störsimulator) | | |
| Durchschlagsfestigkeit | | 1.500 Vac für 1 Minute (zwischen Stromversorgungsanschluss und PE-Klemme) | | |
| Isolationswiderstand | | 500 Vdc, 10 MΩ oder mehr (zwischen Stromversorgungsanschluss und PE-Klemme) | | |

10, 12, 15, 19, 22 Zoll breit (Gleichstrommodell)

| | 10 Zoll breit, Gleichstrommodell | 12 Zoll breit, Gleichstrommodell |
|--|---|---|
| Nominale Eingangsspannung | 12...24 Vdc | |
| Grenzwerte für die Eingangsspannung | 10,8...28,8 Vdc | |
| Immunität gegen Spannungseinbrüche/Kurzzeitunterbrechungen | 12 Vdc: 1,25 ms oder weniger 24 Vdc: 5 ms oder weniger | |

| | | 10 Zoll breit, Gleichstrommodell | 12 Zoll breit, Gleichstrommodell |
|------------------------|--|--|---|
| Stromaufnahme | Bei Stromversorgung von Erweiterungseinheiten | 42 W | 47 W |
| | Wenn keine Stromversorgung von Erweiterungseinheiten vorliegt | 23 W | 28 W |
| | Wenn keine Stromversorgung an externe Geräte erfolgt | 16 W | 21 W |
| | Wenn sich die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms ausschaltet (Standby-Modus) | 13 W | 14 W |
| Einschaltstrom | | 30 A oder weniger | |
| Störfestigkeit | | Störspannung: 1.000 Vp-p, Impulsdauer: 1 µs, Anstiegszeit: 1 ns (per Störsimulator) | |
| Durchschlagsfestigkeit | | 1.000 Vac für 1 Minute (zwischen Stromversorgungsanschluss und Gehäuseerdeklemme (FG)) | |
| Isolationswiderstand | | 500 Vdc, 10 MΩ oder mehr (zwischen Stromversorgungsanschluss und Gehäuseerdeklemme (FG)) | |

| | | 15 Zoll breit, Gleichstrommodell | 19 Zoll breit, Gleichstrommodell | 22 Zoll breit, Gleichstrommodell |
|-------------------------------------|--|---|---|---|
| Nomiale Eingangsspannung | | 12...24 Vdc | | |
| Grenzwerte für die Eingangsspannung | | 10,8...28,8 Vdc | | |
| Stromaufnahme | Bei Stromversorgung von Erweiterungseinheiten | 50 W | 60 W | 61 W |
| | Wenn keine Stromversorgung von Erweiterungseinheiten vorliegt | 31 W | 39 W | 41 W |
| | Wenn keine Stromversorgung an externe Geräte erfolgt | 24 W | 32 W | 33 W |
| | Wenn sich die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms ausschaltet (Standby-Modus) | 14 W | 16 W | 17 W |
| Einschaltstrom | | 30 A oder weniger | | |

| | 15 Zoll breit, Gleichstrommodell | 19 Zoll breit, Gleichstrommodell | 22 Zoll breit, Gleichstrommodell |
|------------------------|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Störfestigkeit | Störspannung: 1.000 Vp-p, Impulsdauer: 1 µs, Anstiegszeit: 1 ns (per Störsimulator) | | |
| Durchschlagsfestigkeit | 1.000 Vac für 1 Minute (zwischen Stromversorgungsanschluss und Gehäuseerdeklemme (FG)) | | |
| Isolationswiderstand | 500 Vdc, 10 MΩ oder mehr (zwischen Stromversorgungsanschluss und Gehäuseerdeklemme (FG)) | | |

Umgebungsspezifikationen (Typ Plattenmontage)

Verwenden und lagern Sie dieses Produkt in Bereichen, die den angegebenen Bedingungen entsprechen.

HINWEIS: Überprüfen Sie die Kenndaten hinsichtlich spezieller Bedingungen oder Warnhinweise zu diesem Produkt, wenn Sie eine der Optionen dieses Produkts verwenden möchten.

| Physische Umgebung | |
|---|--|
| Umgebungstemperatur*1 | <ul style="list-style-type: none"> 10 Zoll, 12 Zoll, 15 Zoll, 10 Zoll breit, 12 Zoll breit, 15 Zoll breit 0...60 °C (32...140 °F) 19 Zoll breit, 22 Zoll breit 0...50 °C (32...122 °F) Temperaturklasse (T-Code): T4 |
| Lagertemperatur | -20...60 °C (-4...140 °F) |
| Umgebungsluft- und Lagerfeuchtigkeit | 10...90% RH (nicht kondensierend, Feuchtkugeltemperatur: 39 °C [102,2 °F] oder weniger) |
| Luftreinheit (Staub) | 0,1 mg/m³ (10⁻⁷ oz/ft³) oder weniger (nicht leitfähige Schichten) |
| Verschmutzungsgrad | Für die Verwendung in einer Umgebung gemäß Verschmutzungsgrad 2 geeignet. |
| Korrosive Gase | Frei von korrosiven Gasen |
| Atmosphärischer Druck (Betriebshöhe) | 800...1.114 hPa (2.000 m [6.561 ft] oder niedriger) |
| Mechanische Umgebung | |
| Vibrationsfestigkeit | Entspricht IEC/EN 61131-2 5...9 Hz bei einer Einzelamplitude von 3,5 mm (0,14 in) 9...150 Hz feste Beschleunigung: 9,8 m/s² X, Y, Z Richtungen für 10 Zyklen (ca. 100 Minuten) |
| Stoßfestigkeit | Entspricht IEC/EN 61131-2 147 m/s², X, Y, Z Richtungen für 3 Mal |
| Elektrische Betriebsumgebung | |
| Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst-Festigkeit | IEC 61000-4-4 2 kV: Netzanschluss 1 kV: Signalanschlüsse |
| Empfindlichkeit gegenüber elektrostatischen Entladungen | Kontaktentladungsmethode: 6 kV Luftentladungsmethode: 8 kV (IEC/EN 61000-4-2 Stufe 3) |

*1 Bei einer Umgebungstemperatur von 0 °C bis 40 °C (32 °F bis 104 °F) wird das Produkt der Temperaturklasse T6 zugeordnet.

⚠ VORSICHT

FUNKTIONSSUNFÄHIGKEIT

- Betreiben und lagern Sie das Produkt nicht an Orten, an denen Chemikalien verdunsten oder in der Luft vorhanden sind. Chemikalien beziehen sich auf Folgendes: A) Korrosive Chemikalien: Säuren, Basen, salzhaltige Flüssigkeiten, B) Entflammbare Chemikalien: organische Lösungsmittel.
- Sorgen Sie dafür, dass das Gehäuse des Geräts vor Eindringen von Wasser, Flüssigkeiten sowie Metall- und Drahtstücken geschützt ist.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

Strukturelle Spezifikationen (Typ Plattenmontage)

10, 12, 15 Zoll Modell

| | 10 Zoll | 12 Zoll | 15 Zoll |
|--|---|---|---|
| Erdung | Gleichstrommodell: Funktionserdung: Erdungswiderstand von 100 Ω oder weniger, Erdungsdrat mit Querschnitt von mindestens 2 mm ² (14 AWG) oder gemäß der in Ihrem Land geltenden Norm (SG und FG sind im Produkt miteinander verbunden). Wechselstrommodell: Schutzerdung: Erdungswiderstand von 100 Ω oder weniger, Erdungsdrat mit Querschnitt von mindestens 2 mm ² (14 AWG) oder gemäß der in Ihrem Land geltenden Norm (SG und PE sind im Produkt miteinander verbunden). | | |
| Kühlungsmethode | Natürliche Luftzirkulation | | |
| Struktur ^{*1} | <ul style="list-style-type: none"> Frontseite Bei Verwendung einer werkseitig montierten vorderen USB-Abdeckung: IP65F, IP67F, UL 50/50E, Typ 1 Bei Verwendung einer vorderen USB-Abdeckung mit Schraube (PFXZCDCVUS1): IP66F, IP67F, UL 50/50E, Typ 1, Typ 4X (nur Innenbereich), Typ 12, Typ 13 HINWEIS: An der Front bei ordnungsgemäßer Montage in einem Gehäuse und wenn nicht der USB-Eingang der Front verwendet wird. Rückseite IP20 | | |
| Außenmaße (B x H x T) | 272,5 x 214,5 x 64 mm (10,73 x 8,44 x 2,52 in) | 315 x 241 x 64 mm (12,4 x 9,49 x 2,52 in) | 397 x 296 x 64 mm (15,63 x 11,65 x 2,52 in) |
| Montageauschnittmaße (B x H) ^{*2*3} | 259 x 201 mm (10,2 x 7,91 in) Plattenstärke: 1,6...5 mm (0,06...0,2 in) | 301,5 x 227,5 mm (11,87 x 8,96 in) Plattenstärke: 1,6...5 mm (0,06...0,2 in) | 383,5 x 282,5 mm (15,1 x 11,12 in) Plattenstärke: 1,6...5 mm (0,06...0,2 in) |
| Gewicht | 3,1 kg (6,83 lb) oder weniger | 3,7 kg (8,16 lb) oder weniger | 5 kg (11,02 lb) oder weniger |

10, 12, 15, 19, 22 Zoll breit Modell

| | 10 Zoll breit | 12 Zoll breit |
|-----------------|--|---------------|
| Erdung | Gleichstrommodell: Funktionserdung: Erdungswiderstand von 100 Ω oder weniger, Erdungsdrat mit Querschnitt von mindestens 2 mm ² (14 AWG) oder gemäß der in Ihrem Land geltenden Norm (SG und FG sind im Produkt miteinander verbunden). Wechselstrommodell: Schutzerdung: Erdungswiderstand von 100 Ω oder weniger, Erdungsdrat mit Querschnitt von mindestens 2 mm ² (14 AWG) oder gemäß der in Ihrem Land geltenden Norm (SG und PE sind im Produkt miteinander verbunden). | |
| Kühlungsmethode | Natürliche Luftzirkulation | |

| | 10 Zoll breit | 12 Zoll breit |
|---|--|---|
| Struktur ^{*1} | <ul style="list-style-type: none"> Frontseite IP66F, IP67F, UL 50/50E, Typ 1, Typ 4X (nur Innenbereich), Typ 12, Typ 13 Rückseite IP20 | |
| Außenmaße (B x H x T) | 268,5 x 198,5 x 64 mm (10,57 x 7,81 x 2,52 in) | 308,5 x 230,5 x 64 mm (12,15 x 9,07 x 2,52 in) |
| Montageauschnittmaße (B x H) ^{*2*3} | 255 x 185 mm (10,04 x 7,28 in) Plattenstärke: 1,6...3 mm (0,06...0,12 in) | 295 x 217 mm (11,61 x 8,54 in) Plattenstärke: 1,6...5 mm (0,06...0,2 in) |
| Gewicht | 3,2 kg (7,05 lb) oder weniger | 3,85 kg (8,49 lb) oder weniger |

| | 15 Zoll breit | 19 Zoll breit | 22 Zoll breit |
|---|--|--|--|
| Erdung | Gleichstrommodell: Funktionserdung: Erdungswiderstand von 100 Ω oder weniger, Erdungsdräht mit Querschnitt von mindestens 2 mm ² (14 AWG) oder gemäß der in Ihrem Land geltenden Norm (SG und FG sind im Produkt miteinander verbunden). Wechselstrommodell: Schutzerdung: Erdungswiderstand von 100 Ω oder weniger, Erdungsdräht mit Querschnitt von mindestens 2 mm ² (14 AWG) oder gemäß der in Ihrem Land geltenden Norm (SG und PE sind im Produkt miteinander verbunden). | | |
| Kühlungsmethode | Natürliche Luftzirkulation | | |
| Struktur ^{*1} | <ul style="list-style-type: none"> Frontseite IP66F, IP67F, UL 50/50E, Typ 1, Typ 4X (nur Innenbereich), Typ 12, Typ 13 Rückseite IP20 | | |
| Außenmaße (B x H x T) | 408 x 264 x 64 mm (16,06 x 10,39 x 2,52 in) | 463,6 x 293,6 x 66 mm (18,25 x 11,56 x 2,6 in) | 532,6 x 330,6 x 66 mm (20,97 x 13,02 x 2,6 in) |
| Montageauschnittmaße (B x H) ^{*2*3} | 394 x 250 mm (15,51 x 9,84 in) Plattenstärke: 1,6...5 mm (0,06...0,2 in) | 449,5 x 279,5 mm (17,7 x 11,0 in) Plattenstärke: 1,6...5 mm (0,06...0,2 in) | 518,5 x 316,5 mm (20,41 x 12,46 in) Plattenstärke: 1,6...5 mm (0,06...0,2 in) |
| Gewicht | 5,3 kg (11,68 lb) oder weniger | 6,4 kg (14,1 lb) oder weniger | 7,5 kg (16,53 lb) oder weniger |

*1 Die Vorderseite dieses Produkts wurde getestet, um die angegebenen Standards bei Montage in einer massiven Platte zu erfüllen. Es ist jedoch nicht für den Einsatz in allen Umgebungen geeignet. In Umgebungen, in denen das Gerät längere Zeit Flüssigkeiten (einschließlich Strahlen und Sprays) ausgesetzt ist, besteht die Gefahr, dass Flüssigkeiten in das Gerät eindringen können, z. B. durch Ablösen der Schutzfolie oder Beschädigung der vorderen Glasabdeckung. In solchen Umgebungen sind je nach den spezifischen Bedingungen geeignete Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Überprüfen Sie daher vor der Installation des Geräts die in der für das Produkt vorgesehenen Betriebsumgebung vorherrschenden Bedingungen.

Wenn die Installationsdichtung für längere Zeit verwendet wird, oder wenn das Produkt und seine Dichtung von der Tafel entfernt werden, ist der ursprüngliche Schutz nicht gewährleistet. Um die ursprüngliche Schutzart aufrecht zu erhalten, muss die Installationsdichtung regelmäßig ausgetauscht werden.

*2 Die Maßtoleranz für die Breite und Höhe der Montageöffnung beträgt +1/-0 mm (+0,04/-0 in). Alle Ecken haben einen Radius von R3 mm (R0,12 in) oder weniger.

*3 Selbst wenn sich die Wanddicke innerhalb des empfohlenen Bereichs befindet, kann es je nach Gerätewandmaterial, Größe und Montageort dieses Geräts und anderer Geräte zu Verformungen kommen. Um einer solchen Verformung vorzubeugen, muss die Montageoberfläche möglicherweise verstärkt werden.

HINWEIS: IP65F, IP66F und IP67F sind nicht Bestandteil der UL-Zertifizierung.

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG VON GERÄTEN

- Stellen Sie sicher, dass sich dieses Produkt nicht in ständigem und direktem Kontakt mit Öl befindet.
- Drücken Sie nicht mit übergroßer Kraft auf den Bildschirm dieses Produkts, und verwenden Sie keine harten Objekte.
- Führen Sie keine Sensoraktionen mit spitzen Objekten (z.B. mechanischer Bleistift oder Schraubendreher) aus.
- Setzen Sie das Produkt nicht direktem Sonnenlicht aus.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Sachschäden zur Folge haben.

HINWEIS

LAGERUNG UND BETRIEB AUSSERHALB DER SPEZIFIKATIONEN

- Lagern Sie dieses Produkt nur an Orten, deren Temperatur den Kenndaten entspricht.
- Achten Sie darauf, die Lüftungsschlitzte des Produkts nicht abzudecken oder zu blockieren.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Sachschäden zur Folge haben.

HINWEIS

ALTERN DER DICHTUNG

- Untersuchen Sie die Dichtung entsprechend Ihrer Betriebsumgebung in regelmäßigen Abständen.
- Wechseln Sie die Dichtung mindestens ein Mal pro Jahr oder sobald sichtbare Kratzer oder Verschmutzungen festgestellt werden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Sachschäden zur Folge haben.

Allgemeine Spezifikationen (Typ DIN-Montage)

Elektrische Spezifikationen (Typ DIN-Montage)

Wechselstrommodell

| | |
|--|--------------------|
| Nominale Eingangsspannung | 100...240 Vac |
| Grenzwerte für die Eingangsspannung | 85...264 Vac |
| Nennfrequenz | 50/60 Hz |
| Nennfrequenzbereich | 47...63 Hz |
| Spannungsabfall (bei nominaler Eingangsspannung) | 20 ms oder weniger |

| | | |
|------------------------|---|---|
| Stromaufnahme | Bei Stromversorgung von Erweiterungseinheiten und die Erweiterungsanzeige ^{*1} | 75 VA |
| | Bei nicht vorhandener Stromversorgung von Erweiterungseinheiten und Erweiterungsanzeige | 37 VA |
| | Wenn keine Stromversorgung an externe Geräte erfolgt | 29 VA |
| Einschaltstrom | | 30 A oder weniger |
| Störfestigkeit | | Störspannung: 1.500 Vp-p, Impulsdauer: 1 µs, Anstiegszeit: 1 ns (per Störsimulator) |
| Durchschlagsfestigkeit | | 1.500 Vac für 1 Minute (zwischen Stromversorgungsanschluss und PE-Klemme) |
| Isolationswiderstand | | 500 Vdc, 10 MΩ oder mehr (zwischen Stromversorgungsanschluss und PE-Klemme) |

Gleichstrommodell

| | |
|--|---|
| Nominale Eingangsspannung | 12...24 Vdc |
| Grenzwerte für die Eingangsspannung | 10,8...28,8 Vdc |
| Spannungsabfall (bei nominaler Eingangsspannung) | 12 Vdc: 1,25 ms oder weniger 24 Vdc: 5 ms oder weniger |
| Stromaufnahme | Bei Stromversorgung von Erweiterungseinheiten und die Erweiterungsanzeige ^{*1} |
| | 70 W |
| | Bei nicht vorhandener Stromversorgung von Erweiterungseinheiten und Erweiterungsanzeige |
| Einschaltstrom | |
| Störfestigkeit | |
| Durchschlagsfestigkeit | |
| Isolationswiderstand | |

Umgebungsspezifikationen (Typ DIN-Montage)

Verwenden und lagern Sie dieses Produkt in Bereichen, die den angegebenen Bedingungen entsprechen.

HINWEIS: Überprüfen Sie die Kenndaten hinsichtlich spezieller Bedingungen oder Warnhinweise zu diesem Produkt, wenn Sie eine der Optionen dieses Produkts verwenden möchten.

| Physische Umgebung | |
|-----------------------------------|--|
| Umgebungstemperatur ^{*1} | -20...60 °C (-4...140 °F) Temperaturklasse (T-Code): T4 |
| Lagertemperatur | -20...60 °C (-4...140 °F) |

| | |
|---|---|
| Umgebungsluft- und Lagerfeuchtigkeit | 10...90% RH (nicht kondensierend, Feuchtkugeltemperatur: 39 °C [102,2 °F] oder weniger) |
| Luftreinheit (Staub) | 0,1 mg/m ³ (10 ⁻⁷ oz/ft ³) oder weniger (nicht leitfähige Schichten) |
| Verschmutzungsgrad | Für die Verwendung in einer Umgebung gemäß Verschmutzungsgrad 2 geeignet. |
| Korrosive Gase | Frei von korrosiven Gasen |
| Atmosphärischer Druck (Betriebshöhe) | 800...1.114 hPa (2.000 m [6.561 ft] oder niedriger) |
| Mechanische Umgebung | |
| Vibrationsfestigkeit | Entspricht IEC/EN 61131-2 5...9 Hz bei einer Einzelamplitude von 3,5 mm (0,14 in) 9...150 Hz feste Beschleunigung: 9,8 m/s ² X, Y, Z Richtungen für 10 Zyklen (ca. 100 Minuten) |
| Stoßfestigkeit | Entspricht IEC/EN 61131-2 147 m/s ² , X, Y, Z Richtungen für 3 Mal |
| Elektrische Betriebsumgebung | |
| Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst-Festigkeit | IEC 61000-4-4 2 kV: Netzanschluss 1 kV: Signalanschlüsse |
| Empfindlichkeit gegenüber elektrostatischen Entladungen | Kontaktentladungsmethode: 6 kV Luftentladungsmethode: 8 kV (IEC/EN 61000-4-2 Stufe 3) |

*1 Bei einer Umgebungstemperatur von -20 °C bis 40 °C (-4 °F bis 104 °F) wird das Produkt der Temperaturklasse T6 zugeordnet.

⚠ VORSICHT

FUNKTIONSSUNFÄHIGKEIT

- Betreiben und lagern Sie das Produkt nicht an Orten, an denen Chemikalien verdunsten oder in der Luft vorhanden sind. Chemikalien beziehen sich auf Folgendes: A) Korrosive Chemikalien: Säuren, Basen, salzhaltige Flüssigkeiten, B) Entflammbare Chemikalien: organische Lösungsmittel.
- Sorgen Sie dafür, dass das Gehäuse des Geräts vor Eindringen von Wasser, Flüssigkeiten sowie Metall- und Drahtstücken geschützt ist.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

Strukturelle Spezifikationen (Typ DIN-Montage)

| | |
|-----------------------|--|
| Erdung | Gleichstrommodell: Funktionserdung: Erdungswiderstand von 100 Ω oder weniger, Erdungsdrat mit Querschnitt von mindestens 2 mm ² (14 AWG) oder gemäß der in Ihrem Land geltenden Norm (SG und FG sind im Produkt miteinander verbunden). Wechselstrommodell: Schutzerdung: Erdungswiderstand von 100 Ω oder weniger, Erdungsdrat mit Querschnitt von mindestens 2 mm ² (14 AWG) oder gemäß der in Ihrem Land geltenden Norm (SG und PE sind im Produkt miteinander verbunden). |
| Kühlungsmethode | Natürliche Luftzirkulation |
| Struktur | IP20 |
| Außenmaße (B x H x T) | 173 x 131,7 x 63 mm (6,81 x 5,19 x 2,48 in) |
| Gewicht | 1,4 kg (3,08 lb) oder weniger |

Funktionale Kenndaten

Kenndaten der Anzeige

10, 12, 15 Zoll Modell

| | 10 Zoll | 12 Zoll | 15 Zoll |
|--|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Anzeigetyp | TFT-Farb-LCD | | |
| Anzeigengröße | 10,4 Zoll | 12,1 Zoll | 15 Zoll |
| Auflösung | 800 x 600 Pixel (SVGA) | 1.024 x 768 Pixel (XGA) | |
| Sichtbarer Bildschirmbereich (B x H) | 211,2 x 158,4 mm (8,31 x 6,24 in) | 245,76 x 184,32 mm (9,68 x 7,26 in) | 304,13 x 228,1 mm (11,97 x 8,98 in) |
| Anzeigefarben | 16 Millionen Farben Weitere Informationen zu den Anzeigefarben erhalten Sie im Handbuch für Ihre Bildschirmbearbeitungs-Software. | | |
| Hintergrundbeleuchtung | Weisse LED (Nicht vom Anwender austauschbar. Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.) | | |
| Lebensdauer der Hintergrundbeleuchtung | 50.000 Stunden oder mehr (ständiger Betrieb bei 25 °C [77 °F] vor Abschwächung der Hintergrundbeleuchtung auf 50%) | | |
| Helligkeitseinstellung | 0...100 (angepasst per Touch-Panel oder Software) | | |

10, 12, 15, 19, 22 Zoll breit Modell

| | 10 Zoll breit | 12 Zoll breit |
|--|--|-------------------------------------|
| Anzeigetyp | TFT-Farb-LCD | |
| Anzeigengröße | 10,1 Zoll breit | 12,1 Zoll breit |
| Auflösung | 1.280 x 800 Pixel (WXGA) | |
| Sichtbarer Bildschirmbereich (B x H) | 216,96 x 135,6 mm (8,54 x 5,34 in) | 261,12 x 163,2 mm (10,28 x 6,43 in) |
| Anzeigefarben | 16 Millionen Farben Weitere Informationen zu den Anzeigefarben erhalten Sie im Handbuch für Ihre Bildschirmbearbeitungs-Software. | |
| Hintergrundbeleuchtung | Weisse LED (Nicht vom Anwender austauschbar. Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.) | |
| Lebensdauer der Hintergrundbeleuchtung | 50.000 Stunden oder mehr (ständiger Betrieb bei 25 °C [77 °F] vor Abschwächung der Hintergrundbeleuchtung auf 50%) | |
| Helligkeitseinstellung | 0...100 (angepasst per Touch-Panel oder Software) | |

| | 15 Zoll breit | 19 Zoll breit | 22 Zoll breit |
|--------------------------------------|--|-------------------------------------|---------------------------------------|
| Anzeigetyp | TFT-Farb-LCD | | |
| Anzeigengröße | 15,6 Zoll breit | 18,5 Zoll breit | 21,5 Zoll breit |
| Auflösung | 1.920 x 1.080 Pixel (FHD) | | |
| Sichtbarer Bildschirmbereich (B x H) | 344,16 x 193,59 mm (13,55 x 7,62 in) | 408,96 x 230,04 mm (16,1 x 9,06 in) | 476,64 x 268,11 mm (18,77 x 10,56 in) |
| Anzeigefarben | 16 Millionen Farben Weitere Informationen zu den Anzeigefarben erhalten Sie im Handbuch für Ihre Bildschirmbearbeitungs-Software. | | |
| Hintergrundbeleuchtung | Weisse LED (Nicht vom Anwender austauschbar. Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.) | | |

| | 15 Zoll breit | 19 Zoll breit | 22 Zoll breit |
|--|--|---------------|---------------|
| Lebensdauer der Hintergrundbeleuchtung | 50.000 Stunden oder mehr (ständiger Betrieb bei 25 °C [77 °F] vor Abschwächung der Hintergrundbeleuchtung auf 50%) | | |
| Helligkeitseinstellung | 0...100 (angepasst per Touch-Panel oder Software) | | |

Touch-Panel

| | 10 Zoll, 12 Zoll, 15 Zoll | 10 Zoll breit, 12 Zoll breit, 15 Zoll breit, 19 Zoll breit, 22 Zoll breit |
|------------------------------|-------------------------------------|---|
| Touch-Panel-Typ | Widerstandsfolie (analog) | Projiziert kapazitiv (PCAP) mit optimiertem Rauschfilter |
| Berührungspunkte | Mehrfach-Touch (Zweipunkte-Touch) | Mehrfach-Touch (Zweipunkte-Touch) |
| Lebensdauer des Touch-Panels | Mindestens 1 Millionen Betätigungen | Mindestens 50 Millionen Betätigungen |
| Auflösung des Touch-Panels | 1.024 x 1.024 | 2.048 x 2.048 |
| Touch-Modus | Nicht zutreffend | Standard mode, Water detection mode, Glove mode HINWEIS: Ändern Sie den Modus in den Systemeinstellungen. |

Speicher

| | |
|----------------------|---|
| Systemspeicher*1 | eMMC Flash 4 GB (Betriebssystem, Projektdaten und andere Daten) |
| Sicherungsspeicher*1 | NVRAM 512 KB |

*1 Informationen zur Nutzungskapazität der einzelnen Speicher finden Sie unter der folgenden URL.
<https://www.pro-face.com/trans/en/manual/1082.html>

Uhr

| | |
|----------------------------|---|
| Genauigkeit der RTC | Abweichung von ± 65 Sekunden pro Monat (bei 25 °C [77 °F] und ausgeschalteter Netzzufuhr) |
| Sicherung der Uhrzeitdaten | Lithium-Metallakku (Primärakku, austauschbar) Lebensdauer: ca. 5 Jahre |

Schwankungen bei den Betriebsbedingungen und der Lebensdauer des Akkus können zu einer Ungenauigkeit der Uhr führen, die zwischen -380 und +90 Sekunden je Monat variiert. Wenn Sie dieses Produkt in einem System verwenden, in dem Zeitgenauigkeit entscheidend ist, stellen Sie die Uhr in regelmäßigen Abständen ein.

Wenn der Primärakku leer ist, gehen die Uhrzeitdaten verloren. Informationen zum Austausch des Akkus erhalten Sie unter Ersetzen der Batterie, Seite 101.

Schnittstellenspezifikation

Kenndaten der einzelnen Schnittstellen

Verwenden Sie für den Anschluss der Schnittstellen ausschließlich die SELV-Schaltung (Safety Extra-Low Voltage).

| | | |
|---|---|---|
| | 10 Zoll, 12 Zoll, 15 Zoll | 10 Zoll breit, 12 Zoll breit, 15 Zoll breit, 19 Zoll breit, 22 Zoll breit, Typ DIN-Montage |
| Serielle Schnittstelle (COM1) | | |
| Stecker | D-Sub, 9-polig (Stecker) | |
| Asynchrone Übertragung | RS-232C | |
| Datenlänge | 7 oder 8 Bits | |
| Stopppbit | 1 oder 2 Bits | |
| Parität | Keine, ungerade oder gerade | |
| Datenübertragungsrate | 2.400...115.200 bps | |
| Serielle Schnittstelle (COM2) | | |
| Stecker | D-Sub, 9-polig (Stecker) | |
| Asynchrone Übertragung | RS-422/485 | |
| Datenlänge | 7 oder 8 Bits | |
| Stopppbit | 1 oder 2 Bits | |
| Parität | Keine, ungerade oder gerade | |
| Datenübertragungsrate | 2.400...115.200 bps, 187.500 bps (MPI) | |
| USB-Schnittstelle (Typ-A) | | |
| Stecker | USB 2.0 (Typ-A) x 3 ^{*1} | USB 2.0 (Typ-A) x 2 |
| Netzspannung | 5 Vdc ±5% | |
| Maximaler bereitgestellter Strom | 500 mA/port ^{*2} | |
| Maximale Übertragungsdistanz | 5 m (16,4 ft) | |
| USB-Schnittstelle (micro-B) | | |
| Stecker | USB 2.0 (micro-B) x 2 ^{*1} | USB 2.0 (micro-B) x 1 |
| Maximale Übertragungsdistanz | 5 m (16,4 ft) | |
| USB-Schnittstelle (Typ-C)^{*3} | | |
| Stecker | - | USB 2.0 (Typ-C) x 1 |
| Netzspannung | - | 5 Vdc ±5% oder 12 Vdc ±5%, USB-Stromversorgung (Quelle) unterstützt |
| Maximaler bereitgestellter Strom | - | Bei Versorgungsspannung 5 Vdc ±5%: 1 A Bei Versorgungsspannung 12 Vdc ±5%: 2,5 A |
| Maximale Übertragungsdistanz | - | 5 m (16,4 ft) |
| Ethernet-Schnittstelle | | |
| Stecker | Modular Jack-Stecker (RJ-45) x 2 ^{*4} | |
| Normen | IEEE802.3i/IEEE802.3u, 10BASE-T/100BASE-TX/1000BASE-T ^{*5} | |
| SD-Kartenschnittstelle | | |

| | | |
|---------|----------------------------------|---|
| | 10 Zoll, 12 Zoll, 15 Zoll | 10 Zoll breit, 12 Zoll breit, 15 Zoll breit, 19 Zoll breit, 22 Zoll breit, Typ DIN-Montage |
| Stecker | SD-Kartensteckplatz x 1 | |
| Normen | SD/SDHC/SDXC-, UHS-I-unterstützt | |

*1 Die Standardeinstellung für die vorderen USB-Anschlüsse (Typ-A und micro-B) ist Deaktiviert. Anweisungen zur Aktivierung der USB-Anschlüsse finden Sie unter Display, Seite 127.

*2 Für USB ist der zulässige Strom auf insgesamt 1 A begrenzt.

*3 Nur Typ DIN-Montage. Die USB-Schnittstelle (Typ-C) unterstützt den DisplayPort Alternate-Modus. Diese Schnittstelle ist derzeit nicht verfügbar.

*4 Die Standardeinstellung für den ETH2-Anschluss ist Deaktiviert. Änderung ist über die **System Settings** möglich. Detaillierte Informationen finden Sie unter Ethernet, Seite 128.

*5 Verwenden Sie zur 1000BASE-T-Kommunikation Twisted-pair Ethernet-Kabel der Kategorie 5e oder höher.

Schnittstellenanschluss

Kabelanschlüsse

| ⚠️ WARNUNG | |
|---|--|
| EXPLOSIONSGEFAHR | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie Ihr Gerät immer auf seine Einstufung für Gefahrenbereiche - UL 121201 oder CSA C22.2 No.213 -, bevor Sie es in einem Gefahrenbereich installieren oder verwenden. • Um die Stromversorgung für dieses Produkt, das in einem Gefahrenbereich der Klasse I, Division 2 installiert ist, anzuwenden oder zu entfernen, beachten Sie bitte Folgendes: A) Verwenden Sie einen Schalter, der sich außerhalb des Gefahrenbereichs befindet; oder B) Verwenden Sie einen Schalter für Klasse I, Division 1 innerhalb des Gefahrenbereichs. • Schließen Sie Geräte nur an oder trennen Sie Anschlüsse von Geräten nur, wenn Sie zuvor die Stromversorgung abgeschaltet haben oder wenn bekannt ist, dass im betreffenden Bereich keine Gefahr besteht. Dies gilt für alle Verbindungen einschließlich Spannung, Erdung, serielle und parallele Anschlüsse und Netzwerkverbindungen. • Verwenden Sie in Gefahrenbereichen ausschließlich abgeschirmte/geerdete Kabel. • Verwenden Sie ausschließlich nicht-entzündliche USB-Geräte. • Der USB-Steckverbinder (micro-B) ist nur für den temporären Anschluss während der Wartung und Einrichtung des Geräts gedacht. • Die USB-Schnittstelle (micro-B) darf nicht in Gefahrenbereichen verwendet werden. <p>Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Tod, schwere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.</p> | |

Die Regulierungen für Gefahrenbereiche der Division 2 erfordern, dass alle Kabelanschlüsse mit ausreichender Zugentlastung und positiver Verriegelung ausgestattet sind. Da dieses Produkt nicht ausreichend Zugentlastung für den USB-Anschluss (USB-micro-B-Schnittstelle) an diesem Produkt bereitstellt, bitte ausschließlich nicht-entzündliche USB-Geräte verwenden. Kabel dürfen niemals angeschlossen oder entfernt werden, während sich eines ihrer Enden unter Strom befindet. Alle Kommunikationskabel sollten einen Gehäuseerdeschirm besitzen. Dieser Schirm sollte sowohl mit Kupfergeflecht als auch mit Alufolie ausgestattet

sein. Das D-Sub-Steckergehäuse muss metallleitend sein (z.B. Zinkguss), und das Erdungsschirmgeflecht muss direkt an das Steckergehäuse angeschlossen sein. Verwenden Sie keinen Abschirmungsdraht.

Der äußere Durchmesser des Kabels muss zum inneren Durchmesser der Zugentlastung des Kabelsteckverbinders passen, damit ein zuverlässiger Entlastungsgrad gewährleistet ist. Sichern Sie den D-Sub-Steckverbinder immer mit Arbeitsplatz-Gegensteckern über die zwei Schrauben auf beiden Seiten.

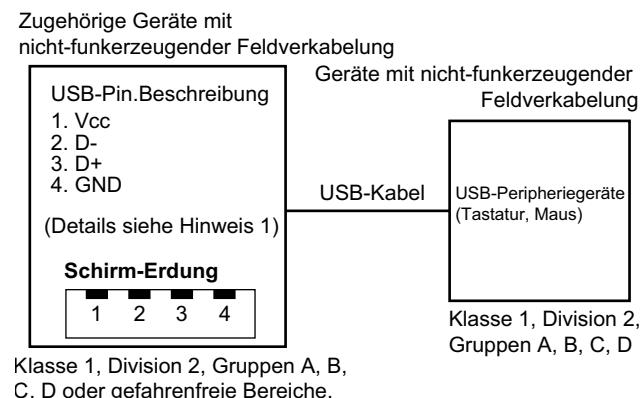
USB-Anschluss

Geräte mit nicht-funkenerzeugender Feldverdrahtung (Tastatur, Maus) sind für die Verwendung am Front-USB-Port (Typ-A) des zugehörigen Geräts mit nicht-funkenerzeugender Feldverdrahtung (dieses Produkt) erlaubt.

Zusätzlich zur nicht-funkerzeugenden Eigenschaft muss jedes Gerät, das an die Front-USB-Ports angeschlossen ist, folgende Kriterien erfüllen.

Folgende Abbildung stellt die USB-Verkabelung dar (Dokument-Nr.: NNZ2083601)

<Typ-A>



Klasse 1, Division 2, Gruppen A, B, C, D oder gefahrenfreie Bereiche.

| Schaltkreisparameter | Front-USB (Typ-A) |
|---------------------------------|-------------------|
| Leerlaufspannung = V_{oc} | 5,25 Vdc |
| Kurzschlussstrom = I_{sc} | 1.560 mA |
| Zugehörige Kapazität = C_a | 265 μF |
| Zugehörige Induktivität = L_a | 16 μH |

<micro-B>

Geräte mit nicht-funkerzeugender
Feldverkabelung

| |
|---------------------------|
| USB-Pin.Beschreibung |
| 1. Vin |
| 2. D- |
| 3. D+ |
| 4. ID |
| 5. GND |
| (Details siehe Hinweis 1) |
| Schirm-Erdung |
| 1 2 3 4 5 |

Zugehörige Geräte mit
nicht-funkerzeugender Feldverkabelung

USB-Kable

USB-Host-Geräte
(Computer)

Klasse 1, Division 2, Gruppen A, B,
C, D oder gefahrenfreie Bereiche.

Klasse 1, Division 2,
Gruppen A, B, C, D.

| Schaltkreisparameter | Front-USB (micro-B) |
|-----------------------------------|---------------------|
| Max. Eingangsspannung = V_{max} | 5,25 Vdc |
| Maximaler Laststrom = I_{max} | 0,1 mA |
| Innere Kapazität = C_i | 0,12 μ F |
| Innere Induktivität = L_i | 16 μ H |

HINWEIS:

1. In den Tabellen oben sind die nicht-funkerzeugenden Schaltkreisparameter aufgeführt.

Das Entity Concept ermöglicht die Querverbindung nicht-funkenerzeugender Geräte mit zugehörigen Geräten – nicht speziell untersuchte Kombinationen – als System, wenn die zugelassenen Werte V_{oc} (oder U_o) und I_{sc} (oder I_o) für die zugehörigen Geräte kleiner-gleich V_{max} (U_i) und I_{max} (I_i) bei nicht-funkenerzeugenden Geräten sind und die zugelassenen Werte C_a (C_o) und L_a (L_o) für die zugehörigen Geräte größer-gleich $C_i + C_{cable}$ bzw. $L_i + L_{cable}$ bei Geräten mit nicht-funkenerzeugender Feldverkabelung.

2. Zugehörige Geräte mit nicht-funkerzeugender Feldverkabelung und Geräte mit nicht-funkenerzeugender Feldverkabelung müssen folgende Kriterien erfüllen:

| Zugehörige Geräte mit nicht-funkenerzeugender Feldverkabelung | — | Zugehörige Geräte mit nicht-funkenerzeugender Feldverkabelung |
|---|--------|---|
| V_{oc} | \leq | V_{max} |
| I_{sc} | \leq | I_{max} |
| C_a | \geq | $C_i + C_{cable}$ |
| L_a | \geq | $L_i + L_{cable}$ |

3. Wenn die elektrischen Parameter des Kabels nicht bekannt sind, können folgende Werte verwendet werden:

$$C_{cable} = 196,85 \text{ pF/m (60 pF/ft)}$$

$$L_{cable} = 0,656 \text{ } \mu\text{H/m (0,20 } \mu\text{H/ft)}$$

4. Die Verkabelungsmethoden müssen den Bestimmungen des jeweiligen Landes der Anwendung entsprechen.

Dieses Produkt muss in ein Gehäuse montiert werden. Bei Montage an einem Ort entsprechend Klasse I, Division 2 muss das Gehäuse eine oder mehrere Verkabelungsmethoden für Division 2 tolerieren können.

⚠️ WARNUNG**EXPLOSIONSGEFAHR**

- Stellen Sie sicher, dass die Verdrahtung von Stromversorgung, Eingängen und Ausgängen (E/A) den Verdrahtungsverfahren gemäß Klasse I, Division 2 entspricht.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht in Gefahrenbereichen oder an Orten, die nicht Klasse I, Division 2, Gruppe A, B, C und D entsprechen.
- Der Austausch einer Komponente kann die Eignung für Klasse I, Division 2 gefährden.
- Verbindungen nicht trennen während ein aktiver Stromkreis besteht, es sei denn, der Bereich ist bekanntlich frei von entzündbaren Konzentrationen.
- Trennen Sie die Stromversorgung, bevor Sie Steckverbinder an das Gerät anschließen oder von diesem Produkt lösen.
- Stellen Sie sicher, dass angeschlossene Netz-, Kommunikations- und Zubehörkabel keine übermäßige Zugbelastung auf die Anschlüsse ausüben. Berücksichtigen Sie dabei mögliche Vibrationen in der Umgebung.
- Schließen Sie die Netz-, Kommunikations- und Zubehörkabel sicher an der Blende bzw. am Schaltschrank an.
- Verwenden Sie nur handelsübliche USB-Kabel.
- Verwenden Sie ausschließlich nicht-entzündliche USB-Konfigurationen.
- Überprüfen Sie vor Verwendung der USB-Schnittstelle, ob das USB-Kabel mit der USB-Klemme befestigt wurde.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Tod, schwere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

Serielle Schnittstelle

Vorsichtsmaßnahmen beim Anschluss einer seriellen Schnittstelle

Die serielle Schnittstelle ist nicht potenzialgetrennt. Die Klemmen SG (Signalerde) und FG (Gehäusemasse) sind im Produkt miteinander verbunden. Wenn der serielle Schnittstellenstecker vom Typ D-Sub ist, schließen Sie den FG-Draht an das Gehäuse an.

HINWEIS: Informationen zum Anschluss von Steuerungen und anderen Geräten erhalten Sie im entsprechenden Gerätetreiber-Handbuch Ihrer Bildschirmbearbeitungs-Software.

⚠️⚠️ GEFAHR**GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS UND BRANDGEFAHR**

- Vergewissern Sie sich, dass durch den Anschluss keine Erdschleife entsteht.
- Wenn SG und FG am externen Gerät nicht isoliert sind, verbinden Sie die SG des Produkts mit der SG des externen Geräts.
- Verbinden Sie die Signalerde (SG) mit einer zuverlässigen Erdung, um das Risiko einer Schaltbeschädigung zu verringern.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod oder schwere Verletzungen zur Folge.

⚠ VORSICHT

KOMMUNIKATIONSVERLUST

- Auf die Kommunikationsanschlüsse aller Verbindungen darf keine übermäßige Belastung ausgeübt werden.
- Schließen Sie die Kommunikationskabel sicher an der Gerätewand oder am Schrank an.
- Verwenden Sie einen 9-poligen D-Sub-Stecker mit Schraubspindeln.

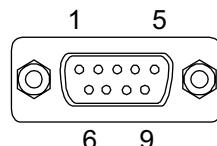
Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

HINWEIS: Verwendung innerhalb des Nennstroms.

RS-232C (COM1)

D-Sub, 9-poliger Steckverbinder

Produktseite:



| Pin-Nr. | RS-232C | | |
|---------|-------------------|-----------|--|
| | Signalbezeichnung | Richtung | Bedeutung |
| 1 | CD | Eingang | Trägererkennung |
| 2 | RD(RXD) | Eingang | Empfangsdaten |
| 3 | SD(TXD) | Ausgang | Sendedaten |
| 4 | ER(DTR) | Ausgang | Endgerät betriebsbereit |
| 5 | SG | – | Signalerde |
| 6 | DR(DSR) | Eingang | Betriebsbereitschaft |
| 7 | RS(RTS) | Ausgang | Sendeaufforderung |
| 8 | CS(CTS) | Eingang | Senden möglich |
| 9 | CI(RI)/VCC | Eingang/- | +5 Vdc 5% Ausgang 0,25 A ^{*1} |
| Gehäuse | Gehäuseerde | – | Gehäusemasse (gemeinsam mit Signalerde SG) |

^{*1} Bei Verwendung von RS-232C-Pin-Nr. 9 muss CI(RI)/VCC mit der Software aktiviert werden.

Empfohlene Schraubspindel: #4-40 (UNC).

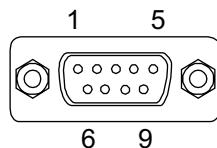
Empfehlungen:

- Kabelanschluss: XM3D-0921, Hersteller: OMRON Corporation.
- Kabelabdeckung: XM2S-0913, Hersteller: OMRON Corporation.
- Schraubspindel (#4-40 UNC): XM2Z-0073, Hersteller: OMRON Corporation.

RS-422/485 (COM2)

D-Sub, 9-poliger Steckverbinder

Produktseite:



| Pin-Nr. | RS-422/RS-485 | | |
|---------|-------------------|----------|--|
| | Signalbezeichnung | Richtung | Bedeutung |
| 1 | RDA | Eingang | Empfangsdaten A (+) |
| 2 | RDB | Eingang | Empfangsdaten B (-) |
| 3 | SDA | Ausgang | Sendedaten A (+) |
| 4 | ERA | Ausgang | Endgerät betriebsbereit A (+) |
| 5 | SG | - | Signalerde |
| 6 | CSB | Eingang | Senden möglich B (-) |
| 7 | SDB | Ausgang | Sendedaten B (-) |
| 8 | CSA | Eingang | Senden möglich A (+) |
| 9 | ERB | Ausgang | Endgerät betriebsbereit B (-) |
| Gehäuse | Gehäuseerde | - | Gehäusemasse (gemeinsam mit Signalerde SG) |

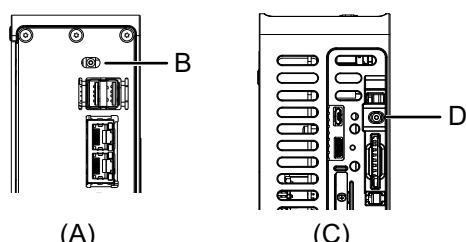
Empfohlene Schraubspindel: #4-40 (UNC).

Empfehlungen:

- Kabelanschluss: XM3D-0921, Hersteller: OMRON Corporation.
- Kabelabdeckung: XM2S-0913, Hersteller: OMRON Corporation.
- Schraubspindel (#4-40 UNC): XM2Z-0073, Hersteller: OMRON Corporation.

Auswurftaste

Beim Typ DIN-Montage sind zwei Auswurftasten vorhanden – eine für die SD-Karte und eine für den USB-Speicher.



- Frontseite
- Auswurftaste für USB-Speicher
- Untere Seite
- SD-Karten-Auswurftaste

Jede Auswurftaste hat zwei Funktionen.

Auswurftaste für USB-Speicher

- Wenn Sie die Auswurftaste einmal drücken, können Sie die Hardware sicher entfernen. Nachdem der USB-Speicher getrennt (entfernt) wurde, erlischt die USB-Speicher-LED.
- Wenn Sie das Produkt bei gedrückter Auswurftaste des USB-Speichers einschalten, wird das Produkt mit der Standard-IP-Adresse hochgefahren, und die Systemeinstellungen stehen für die Konfiguration zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie im [Vergessene IP-Adresse](#), Seite 120.

SD-Karten-Auswurftaste

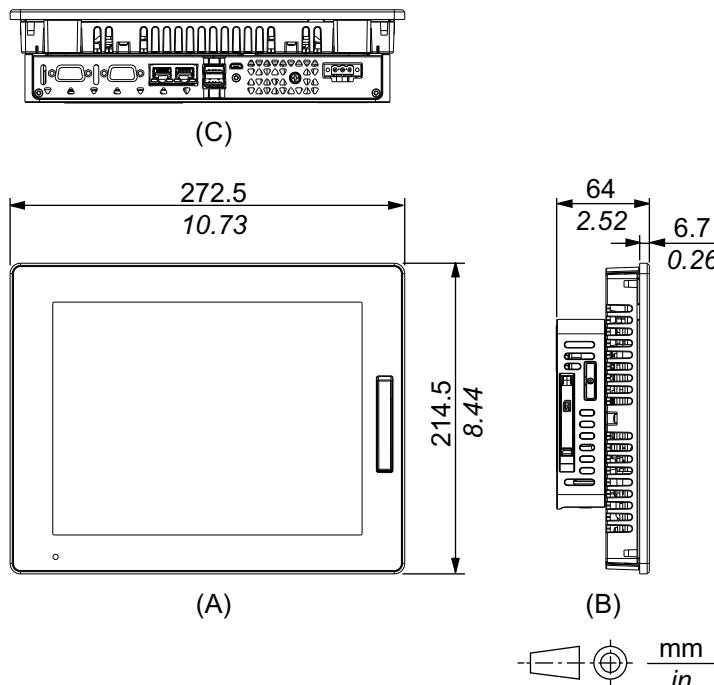
- Wenn Sie die Auswurftaste einmal drücken, können Sie die Hardware sicher entfernen. Wenn die SD-Karte getrennt (entfernt) wurde, erlischt die SD-Kartenzugriffs-LED. Informationen zum Entfernen der SD-Karte finden Sie unter [Entfernen der SD-Karte](#), Seite 93.
- Wenn Sie die Auswurftaste der SD-Karte länger als vier Sekunden gedrückt halten, wird das Gerät neu gestartet. Wenn die Status-LED erlischt und dann rot leuchtet, können Sie die Auswurftaste loslassen.

Abmessungen

Inhalt dieses Kapitels

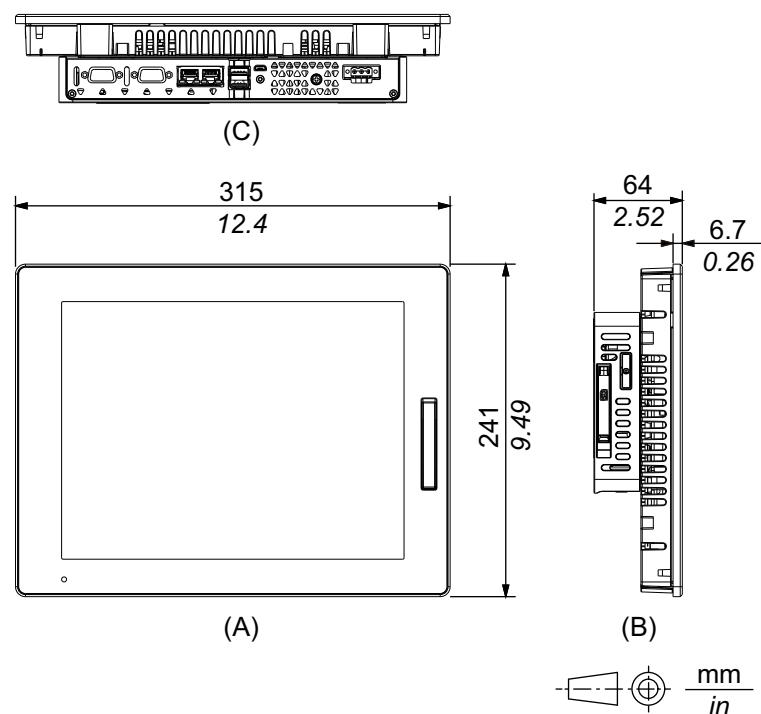
| | |
|---|----|
| Äußere Abmessungen (10 Zoll Modell) | 59 |
| Äußere Abmessungen (12 Zoll Modell) | 60 |
| Äußere Abmessungen (15 Zoll Modell) | 60 |
| Äußere Abmessungen (10 Zoll breit Modell) | 61 |
| Äußere Abmessungen (12 Zoll breit Modell) | 62 |
| Äußere Abmessungen (15 Zoll breit Modell) | 62 |
| Äußere Abmessungen (19 Zoll breit Modell) | 63 |
| Äußere Abmessungen (22 Zoll breit Modell) | 64 |
| Montagehalter | 64 |
| Äußere Abmessungen (Typ DIN-Montage) | 65 |

Äußere Abmessungen (10 Zoll Modell)



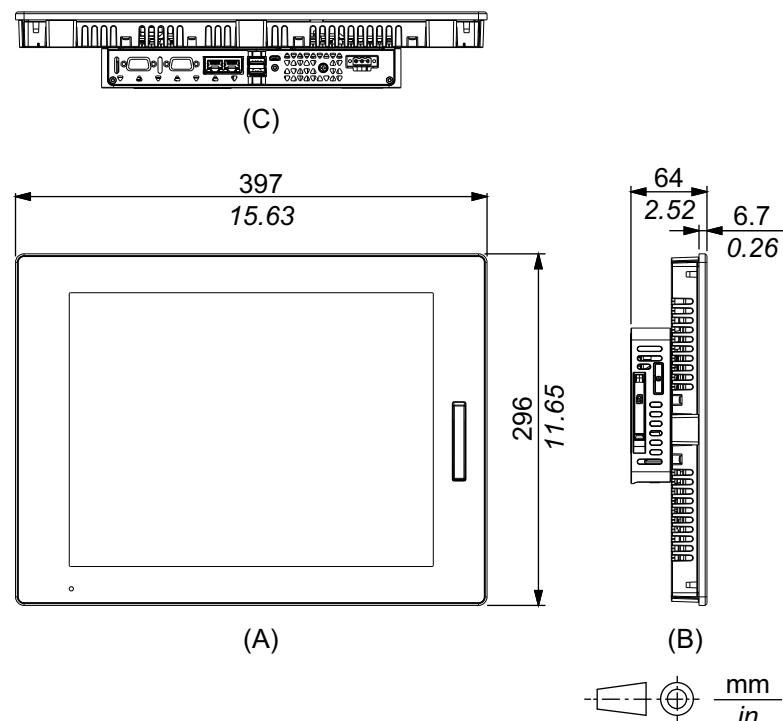
- A. Frontseite
- B. Links
- C. Unterseite

Äußere Abmessungen (12 Zoll Modell)



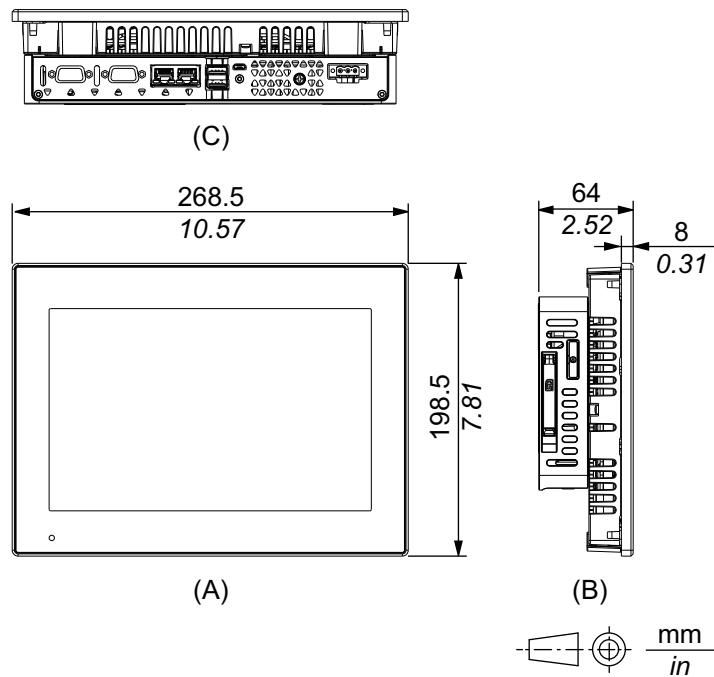
- A. Frontseite
- B. Links
- C. Unterseite

Äußere Abmessungen (15 Zoll Modell)



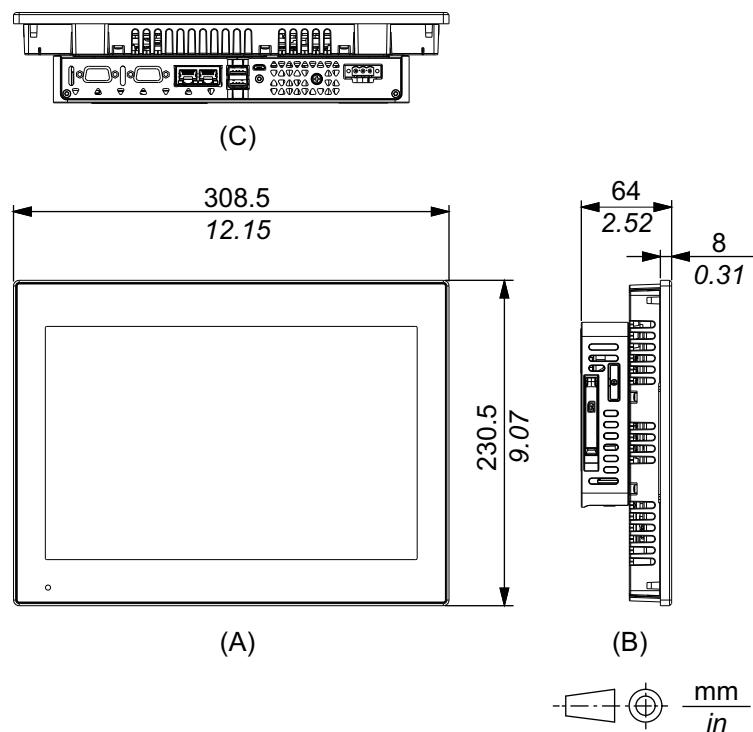
- A. Frontseite
- B. Links
- C. Unterseite

Äußere Abmessungen (10 Zoll breit Modell)



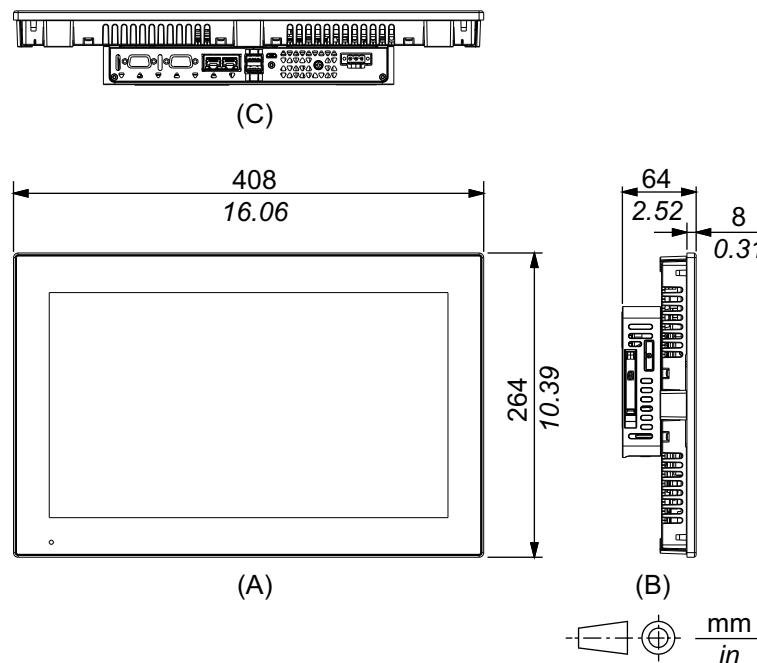
- A. Frontseite
- B. Links
- C. Unterseite

Äußere Abmessungen (12 Zoll breit Modell)



- A. Frontseite
- B. Links
- C. Unterseite

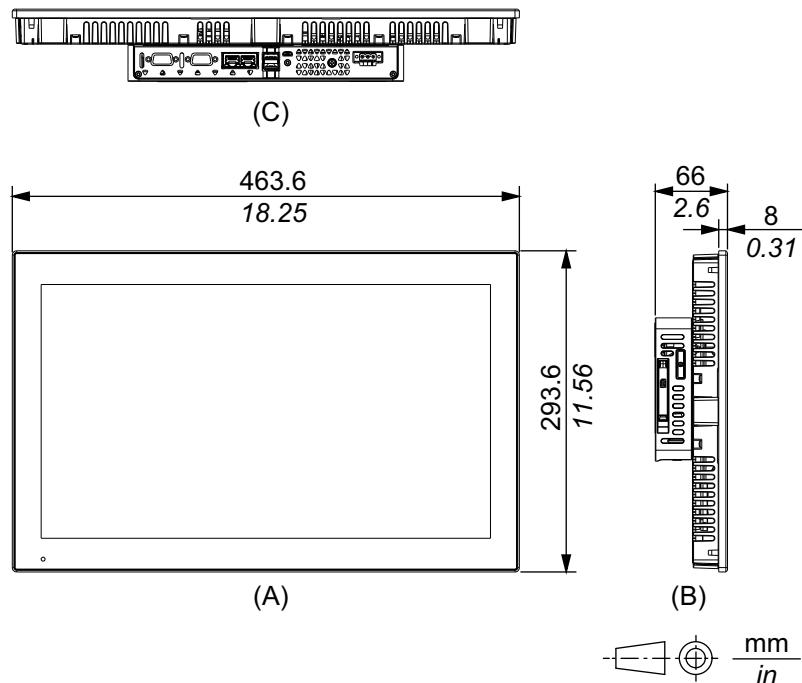
Äußere Abmessungen (15 Zoll breit Modell)



- A. Frontseite

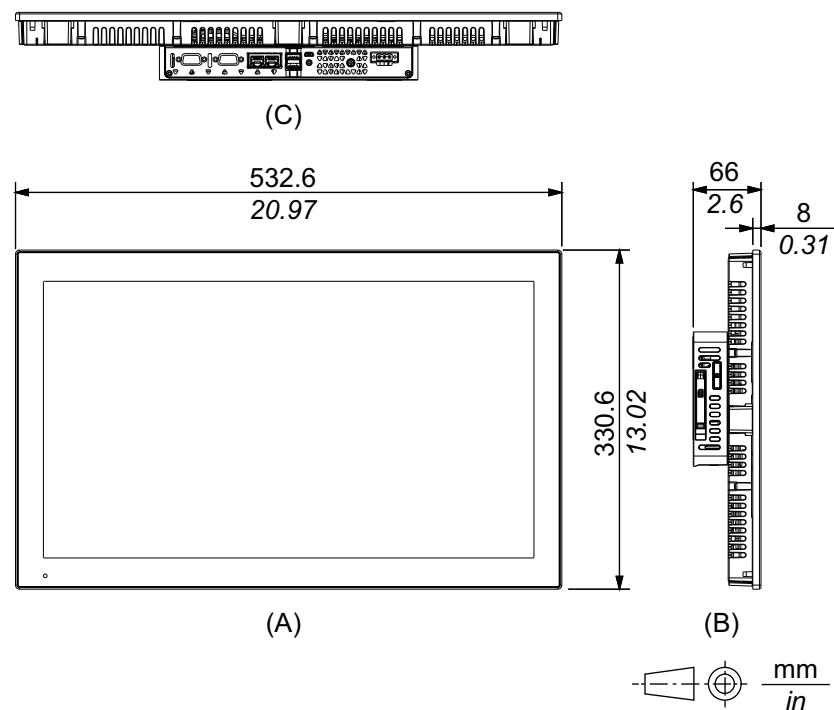
- B. Links
- C. Unterseite

Äußere Abmessungen (19 Zoll breit Modell)



- A. Frontseite
- B. Links
- C. Unterseite

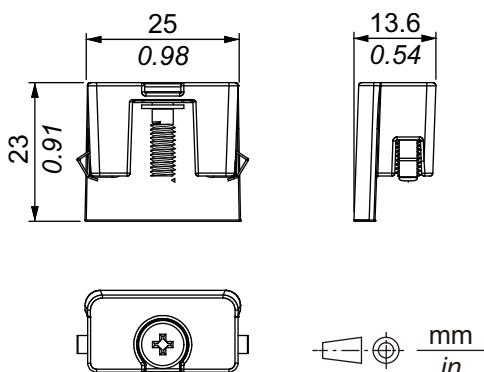
Äußere Abmessungen (22 Zoll breit Modell)



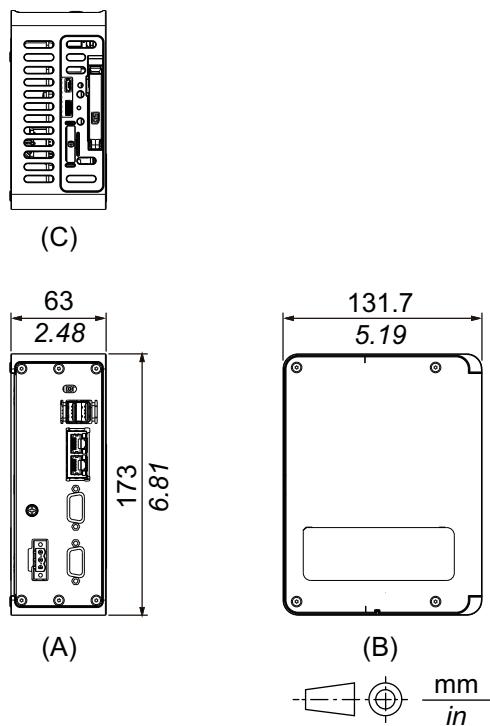
- A. Frontseite
- B. Links
- C. Unterseite

Montagehalter

Äußere Abmessungen

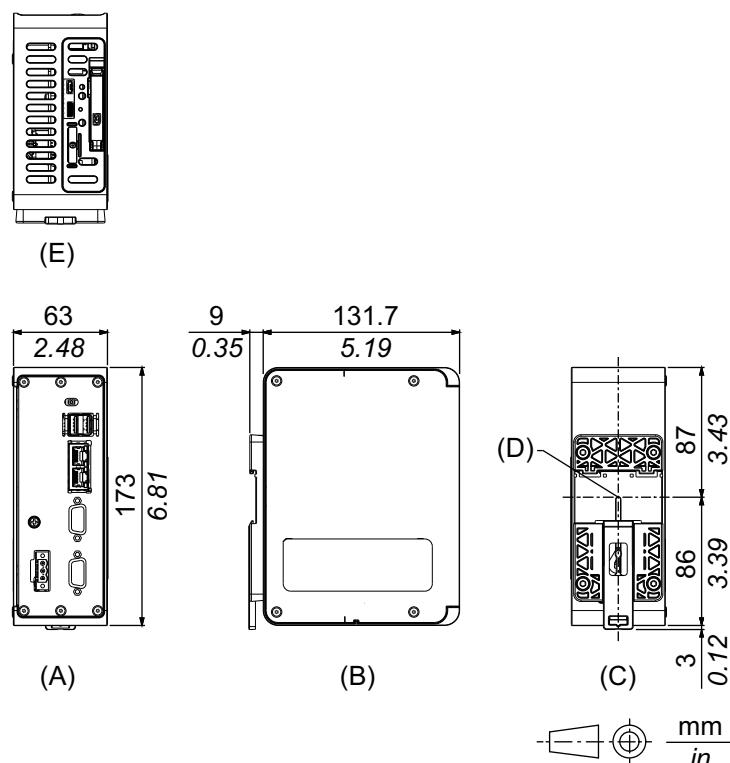


Äußere Abmessungen (Typ DIN-Montage)



- A. Frontseite
- B. Links
- C. Unterseite

Abmessungen mit montierter DIN-Schienenbefestigung



- A. Frontseite
- B. Links
- C. Rückseite
- D. Montagemitte zur DIN-Schiene
- E. Unterseite

Montage und Verkabelung

Inhalt dieses Kapitels

| | |
|---------------------------------------|----|
| Montage des Typs Plattenmontage | 67 |
| Montage des Typs DIN-Montage | 75 |
| Anschluss der Stromversorgung | 80 |
| USB-Kabelklemme | 87 |
| Vordere USB-Abdeckung | 90 |
| Installation SD-Karte | 91 |
| Montage der Isolierungseinheit | 94 |

Montage des Typs Plattenmontage

Vorsichtsmaßnahmen für den Einbau in ein Endprodukt

Dieses Produkt ist für die Verwendung auf flachen Oberflächen von Gehäusen vom Typ UL 50/50E, Typ 1, Typ 4X (nur Innenbereich), Typ 12 oder Typ 13 ausgelegt.

Montieren Sie dieses Produkt in einem Gehäuse, das eine saubere, trockene, stabile und kontrollierte Umgebung bietet (IP65F, IP66F, IP67F, UL 50/50E, Typ 1, Typ 4X [nur Innenbereich], Typ 12 oder Typ 13).

Bei den Typen 10 Zoll breit, 12 Zoll breit, 15 Zoll breit, 19 Zoll breit und 22 Zoll breit ist die Vorderseite für Gehäuse der Schutzarten IP66F, IP67F, UL 50/50E, Typ 1, Typ 4X (nur Innenbereich), Typ 12 und Typ 13 ausgelegt.

Bei 10-Zoll-, 12-Zoll- und 15-Zollmodellen ist die Front bei Verwendung einer werkseitig montierten vorderen USB-Abdeckung (ohne Verschraubung) für Gehäuse der Schutzklassen IP65F, IP67F, UL 50/50E und Typ 1 ausgelegt. Bei Verwendung einer vorderen USB-Abdeckung (mit Verschraubung) (PFXZCDCVUS1) ist die Front für ein Gehäuse der Schutzklasse IP66F, IP67F, UL 50/50E, Typ 1, Typ 4X (nur Innenbereich), Typ 12 und Typ 13 ausgelegt.

| Anzeigefront | | Gehäusefront |
|--------------------------------|---|---|
| 10 Zoll, 12 Zoll und 15 Zoll | | |
| Ohne Verschraubung | Mit Verschraubung | |
| IP65F, IP67F, UL 50/50E, Typ 1 | IP66F, IP67F, UL 50/50E, Typ 1, Typ 4X (nur Innenbereich), Typ 12, Typ 13 | IP66F, IP67F, UL 50/50E, Typ 1, Typ 4X (nur Innenbereich), Typ 12, Typ 13 |

Bei 10-Zoll-, 12-Zoll- und 15-Zoll-Modellen ist die Front bei geöffneter USB-Abdeckung auf Gehäuse der Schutzklasse UL 50/50E und Typ 1 ausgelegt, unabhängig davon, ob eine werkseitig montierte Front-USB-Abdeckung oder eine Front-USB-Abdeckung mit Verschraubung verwendet wird.

Bitte beachten Sie Folgendes beim Einbau des Produkts in ein Endprodukt:

- Die Rückseite dieses Produkts ist nicht als Gehäuse zugelassen. Beim Einbau dieses Produkts in ein Endverwendungsprodukt achten Sie bitte darauf, dass ein Gehäuse verwendet wird, das als solches den üblichen Standards entspricht.
- Montieren Sie dieses Produkt in einem mechanisch stabilen Gehäuse.
- Dieses Produkt ist nicht für die Verwendung im Freien ausgelegt. Die UL-Zertifizierung gilt nur für die Verwendung in geschlossenen Räumen.
- Dieses Produkt muss mit seiner Frontseite nach außen montiert und betrieben werden.

HINWEIS: IP65F, IP66F und IP67F sind nicht Bestandteil der UL-Zertifizierung.

Installationsanforderungen

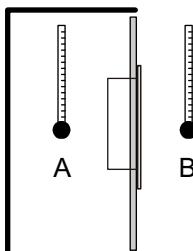
⚠ VORSICHT

VERBRENNUNGSGEFAHR

- Berühren Sie während des Betriebs nicht den Rahmen oder die Gehäuserückseite.
- Tragen Sie geeignete Handschuhe, wenn Sie den vorderen USB-Anschluss bei Umgebungstemperaturen über 45 °C (113 °F) betreiben).

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

- Vergewissern Sie sich, dass die Schaltwand- oder Schaltschrankoberfläche eben und in einwandfreiem Zustand ist und keine scharfen Kanten aufweist. Bei Bedarf können Verstärkungen an der Innenseite der Wand in der Nähe des Ausschnitts für das Gerät angebracht werden, um die Steifigkeit zu erhöhen.
- Die Dicke der Gehäusewand sollte sich nach der erforderlichen Stärke richten. Selbst wenn sich die Wanddicke innerhalb des empfohlenen Bereichs befindet, kann es je nach Gerätewandmaterial, Größe und Montageort dieses Geräts und anderer Geräte zu Verformungen kommen. Um einer solchen Verformung vorzubeugen, muss die Montageoberfläche möglicherweise verstärkt werden. Der angegebene Wanddickenbereich ist unter Abmessungen des Montageausschnitts, Seite 70 zu finden.
- Stellen Sie sicher, dass Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit innerhalb der unter Umgebungsspezifikationen (Typ Plattenmontage), Seite 43 vorgeschriebenen Bereiche liegen. Bei der Installation dieses Produkts in einem Schaltschrank oder Gehäuse bezieht sich die Umgebungstemperatur auf die interne und externe Temperatur des Schaltschranks bzw. Gehäuses.



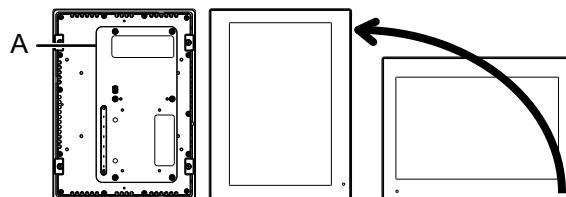
A. Innentemperatur

B. Außentemperatur

- Vergewissern Sie sich, dass durch die von umgebenden Geräten abgestrahlte Wärme nicht zu einer Überschreitung der Standard-Betriebstemperatur dieses Produkts führt.

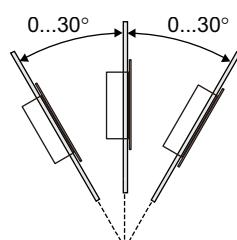
- Bei vertikaler Montage dieses Produkts sollte darauf geachtet werden, dass die rechte Seite des Geräts nach oben zeigt. Der Netzanschluss beim Gleichstrommodell bzw. die Netzanschlussleiste beim Wechselstrommodell sollte sich also auf der rechten Seite befinden.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass Ihre Anwendungen eine horizontale Ausrichtung des Displays unterstützen.



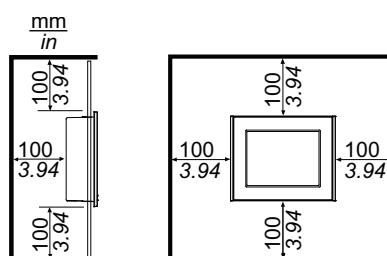
A. Netzanschluss

- Bei Installation dieses Produkts in schräger Lage darf die Front nicht mehr als 30° geneigt sein.



- Installieren Sie dieses Produkt zur vereinfachten Wartung, Bedienung und besseren Belüftung mit einem Abstand von mindestens 100 mm (3,94 in) zu umliegenden Strukturen und Geräten, wie in der folgenden Abbildung dargestellt:

HINWEIS: Sorgen Sie für ausreichend Platz zum Einführen und Entfernen des externen Speichers.



Druckunterschiede

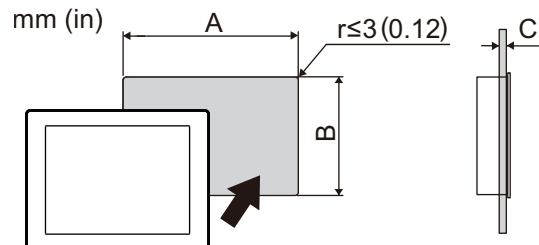
Bei der Anwendung und Montage dieses Produkts ist es wichtig, dass entsprechende Schritte unternommen werden, um Druckunterschiede zwischen der Innenseite und der Außenseite des Gehäuses, in dem dieses Produkt montiert ist, zu beseitigen. Ein höherer Druck im Inneren des Gehäuses kann zu einer Delaminierung der Frontfolie der Anzeige führen. Selbst ein geringer Druckunterschied innerhalb des Gehäuses wirkt auf die Fläche der Folie und kann ausreichen, um diese zu delaminieren und somit die Berührungsseigenschaften zu beeinträchtigen. Druckunterschiede können häufig bei Anwendungen auftreten, bei denen mehrere Ventilatoren Luft mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten in verschiedenen Räumen bewegen. Bitte befolgen Sie diese Anweisungen, um sicherzustellen, dass die Funktion dieses Produkts nicht durch eine solche Fehlanwendung beeinträchtigt wird:

1. Verschließen Sie alle Rohrverbindungen im Inneren des Gehäuses, insbesondere diejenigen, die zu anderen Räumen führen, die möglicherweise einem anderen Druck ausgesetzt sind.

2. Schaffen Sie gegebenenfalls ein kleines Drainageloch am Boden des Gehäuses, um den inneren und äußeren Druck auszugleichen.

Abmessungen des Montageausschnitts

Erstellen Sie gemäß Ausschnittsabmessungen einen Montageausschnitt in der Platte.



- A. Breite
- B. Höhe
- C. Plattenstärke

Die Maßtoleranz für die Breite und Höhe der Montageöffnung beträgt +1/-0 mm (+0,04/-0 in). Alle Ecken haben einen Radius von R3 mm (R0,12 in) oder weniger.

| Typename | | |
|----------------------|---------------------|-----------------------------|
| A | B | C |
| 10 Zoll | | |
| 259 mm (10,2 in) | 201 mm (7,91 in) | 1,6...5 mm (0,06...0,2 in) |
| 12 Zoll | | |
| 301,5 mm (11,87 in) | 227,5 mm (8,96 in) | 1,6...5 mm (0,06...0,2 in) |
| 15 Zoll | | |
| 383,5 mm (15,1 in) | 282,5 mm (11,12 in) | 1,6...5 mm (0,06...0,2 in) |
| 10 Zoll breit | | |
| 255 mm (10,04 in) | 185 mm (7,28 in) | 1,6...3 mm (0,06...0,12 in) |
| 12 Zoll breit | | |
| 295 mm (11,61 in) | 217 mm (8,54 in) | 1,6...5 mm (0,06...0,2 in) |
| 15 Zoll breit | | |
| 394 mm (15,51 in) | 250 mm (9,84 in) | 1,6...5 mm (0,06...0,2 in) |
| 19 Zoll breit | | |
| 449,5 mm (17,7 in) | 279,5 mm (11,0 in) | 1,6...5 mm (0,06...0,2 in) |
| 22 Zoll breit | | |
| 518,5 mm (20,41 in) | 316,5 mm (12,46 in) | 1,6...5 mm (0,06...0,2 in) |

Montageverfahren

GEFAHR

GEFAHR VON ELEKTRISCHEM SCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGEN

- Unterbrechen Sie die gesamte Spannungsversorgung zum Gerät, bevor Sie Abdeckungen oder Komponenten des Systems entnehmen und Zubehör, Hardware oder Kabel installieren bzw. entfernen.
- Trennen Sie vor dem Installieren bzw. Entfernen des Produkts das Stromkabel sowohl vom Produkt als auch von der Stromversorgung.
- Verwenden Sie für die Prüfung vorhandener Spannung, wann immer es angezeigt ist, stets einen Spannungsfühler mit zutreffender Bemessungsspannung.
- Montieren und befestigen Sie alle Abdeckungen oder Komponenten des Systems, bevor Sie dieses Produkt an das Netz anschließen und einschalten.
- Betreiben Sie dieses Produkt nur mit der angegebenen Spannung. Das Gleichstrommodell ist für die Verwendung von 12 bis 24 Vdc ausgelegt, und das Wechselstrommodell für die Verwendung von 100 bis 240 Vac. Prüfen Sie stets, ob Ihr Gerät für Gleich- oder Wechselstrombetrieb ausgelegt ist, bevor Sie es anschließen und einschalten.
- Wenn Sie dieses Produkt in explosionsgefährdeten Bereichen der Klasse I, Division 2, Gruppen A, B, C und D verwenden, installieren Sie es in einem Gehäuse, das verhindert, dass der Bediener die Rückseite dieses Produkts ohne Verwendung von Werkzeugen berühren kann.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod oder schwere Verletzungen zur Folge.

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG VON GERÄTEN

- Verwenden Sie immer die Installationsdichtung.
- Sorgen Sie beim Anbringen oder Entfernen der Halter für die Schraubmontage für einen stabilen Sitz des Geräts im Montageausschnitt.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Sachschäden zur Folge haben.

HINWEIS

BESCHÄDIGTES GEHÄUSE

Üben Sie nicht mehr Drehmoment als angegeben aus.

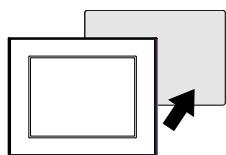
Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Sachschäden zur Folge haben.

1. Überprüfen Sie, ob die Dichtung des sicher in der dafür vorgesehenen Nut sitzt, die um den Rahmen des Geräts verläuft.

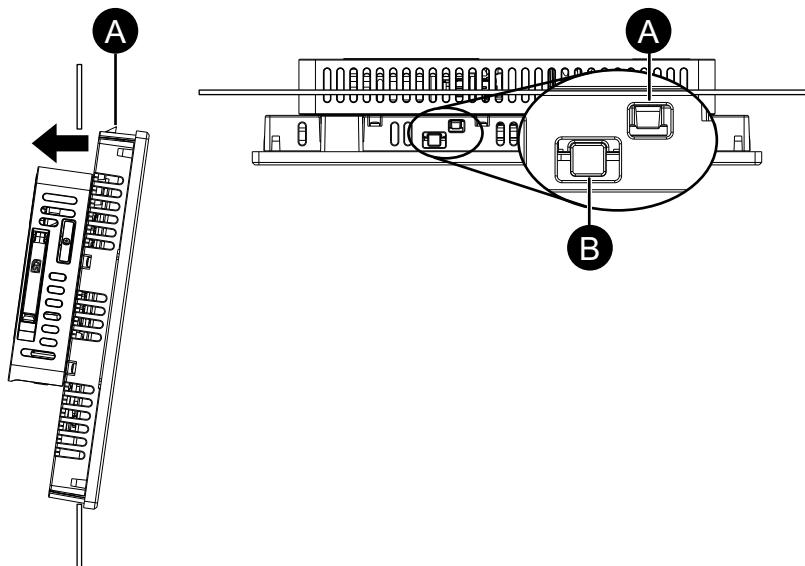
HINWEIS: Verwenden Sie stets die Installationsdichtung, da sie neben ihrer Wasser-abweisenden Wirkung auch Vibrationen absorbiert.

Informationen zum Ersetzen der Installationsdichtung erhalten Sie unter Austauschen der Installationsdichtung, Seite 98.

2. Erstellen Sie gemäß Abmessungen des Montageausschnitts, Seite 70 eine Montageöffnung in der Montageplatte, und befestigen Sie das Gerät von vorne in der Platte.



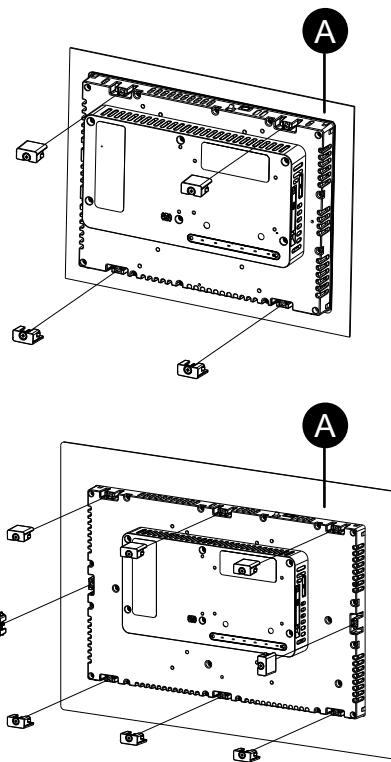
HINWEIS: Dieses Produkt verfügt oben über eine Fallsicherung. Führen Sie den unteren Teil des Produkts in die Montageöffnung (Plattenausschnitt) ein, und setzen Sie dann den oberen Teil bei gedrückter Entriegelungstaste ein.



A. Fallsicherung
B. Entriegelungstaste

3. Führen Sie die Montagebefestigungen in die Halterungsöffnungen oben, unten, links und rechts ein, und ziehen Sie die M4-Schrauben abwechselnd in diagonaler Reihenfolge nach und nach fest.

HINWEIS: Das erforderliche Anzugsdrehmoment beträgt 0,7 N•m (6,2 lb-in).



A. Schalttafel

Anzahl Montagebefestigungen

Anzahl der Montagehalter nach Modell:

| | |
|---|--|
| 10 Zoll, 12 Zoll, 10 Zoll breit, 12 Zoll breit | Oben 2, Unten 2 |
| 15 Zoll, 15 Zoll breit, 19 Zoll breit, 22 Zoll breit | Oben - 3, Unten - 3, Rechts - 1, Links - 1 |

Schritte zur Entfernung

⚠! GEFahr

GEFahr von elektrischem Schlag, Explosion oder Lichtbogen

- Unterbrechen Sie die gesamte Spannungsversorgung zum Gerät, bevor Sie Abdeckungen oder Komponenten des Systems entnehmen und Zubehör, Hardware oder Kabel installieren bzw. entfernen.
- Trennen Sie vor dem Installieren bzw. Entfernen des Produkts das Stromkabel sowohl vom Produkt als auch von der Stromversorgung.
- Verwenden Sie für die Prüfung vorhandener Spannung, wann immer es angezeigt ist, stets einen Spannungsfühler mit zutreffender Bemessungsspannung.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod oder schwere Verletzungen zur Folge.

⚠ VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR

Lassen Sie das Produkt beim Entfernen aus der Montageplatte nicht fallen.

- Halten Sie das Produkt in seiner Position fest, nachdem Sie die Befestigungen entfernt haben.
- Verwenden Sie dazu beide Hände.
- Achten Sie darauf, sich nicht an den Fingern zu verletzen, wenn Sie gegen die Fallsicherung drücken.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

HINWEIS

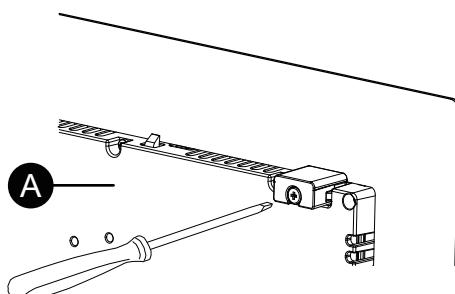
BESCHÄDIGUNG VON GERÄTEN

- Sorgen Sie beim Anbringen oder Entfernen der Halter für die Schraubmontage für einen stabilen Sitz des Geräts im Montageausschnitt.
- Entfernen Sie das Gerät, während Sie gegen die Fallsicherung drücken bzw. indem Sie darauf achten, dass die Sicherung nicht die Platte berührt.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Sachschäden zur Folge haben.

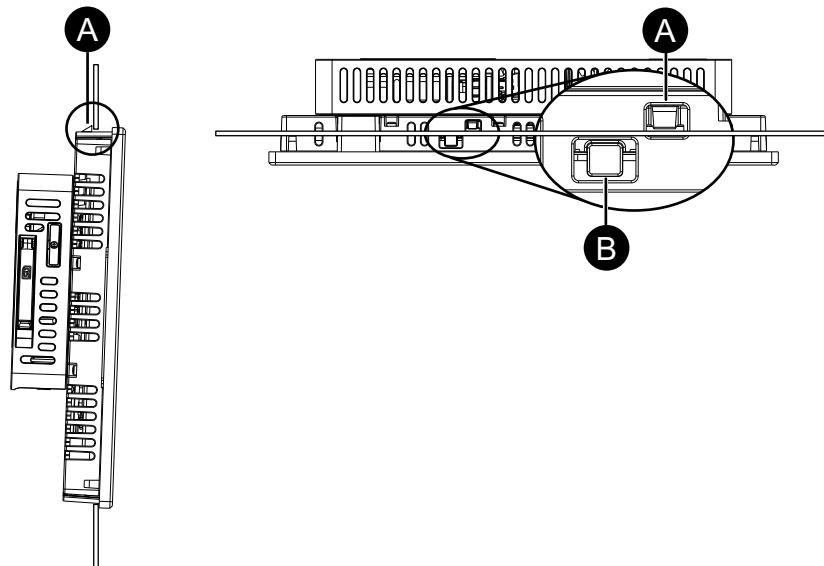
1. Lösen Sie in kleinen Schritten die M4-Schrauben der Montagebefestigungen in jeweils gegenüberliegenden Ecken, um die Schrauben schließlich zu entfernen.

HINWEIS: Die Anzahl der Montagebefestigungen an Ihrem Modell finden Sie unter „Anzahl der Montagebefestigungen“ in Schritt 3 unter Montageverfahren, Seite 71.



A. Rückseite

2. Drücken Sie die Entriegelungstaste an der Oberseite des Geräts, um die Fallsicherung zu deaktivieren, und nehmen Sie das Gerät dann langsam aus der Montageplatte.



A. Fallsicherung
B. Entriegelungstaste

Montage des Typs DIN-Montage

Vorsichtsmaßnahmen für die Montage an ein Endprodukt

Bitte beachten Sie Folgendes bei der Montage des Produkts in ein Endprodukt:

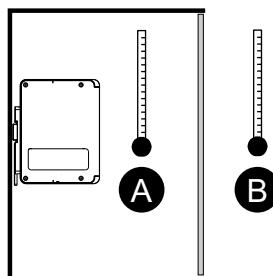
- Dieses Produkt ist ein offenes Gerät, das für die Montage in einem für die Umgebung geeigneten Gehäuse gedacht ist. Montieren Sie das Gerät in einem Gehäuse, in dem das Gerät ohne Werkzeug nicht zugänglich ist.
- Montieren Sie dieses Produkt in einem mechanisch stabilen Gehäuse.

Montageanforderungen (Typ DIN-Montage)

| ⚠ VORSICHT | |
|---|--|
| VERBRENNUNGSGEFAHR | |
| Tragen Sie geeignete Handschuhe, wenn Sie das Gerät bei Umgebungstemperaturen über 45 °C (113 °F) berühren. | |
| Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben. | |

- Vergewissern Sie sich, dass die Schaltwand- oder Schaltschränkoberfläche eben und in einwandfreiem Zustand ist und keine scharfen Kanten aufweist. Bei Bedarf können Verstärkungen an der Innenseite der Wand in der Nähe der Montagestelle für das Gerät angebracht werden, um die Steifigkeit zu erhöhen.
- Kann es je nach Gerätewandmaterial, Größe und Montageort dieses Geräts und anderer Geräte zu Verformungen kommen. Um einer solchen Verformung vorzubeugen, muss die Montageoberfläche möglicherweise verstärkt werden.

- Stellen Sie sicher, dass Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit innerhalb der unter Umgebungsspezifikationen (Typ DIN-Montage), Seite 47 vorgeschriebenen Bereiche liegen. Bei der Installation dieses Produkts in einem Schaltschrank oder Gehäuse bezieht sich die Umgebungstemperatur auf die interne und externe Temperatur des Schaltschranks bzw. Gehäuses.

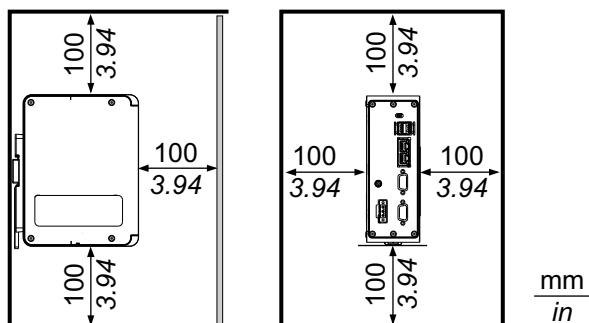


A. Innentemperatur

B. Außentemperatur

- Vergewissern Sie sich, dass durch die von umgebenden Geräten abgestrahlte Wärme nicht zu einer Überschreitung der Standard-Betriebstemperatur dieses Produkts führt.
- Installieren Sie dieses Produkt zur vereinfachten Wartung, Bedienung und besseren Belüftung mit einem Abstand von mindestens 100 mm (3,94 in) zu umliegenden Strukturen und Geräten, wie in der folgenden Abbildung dargestellt:

HINWEIS: Sorgen Sie für ausreichend Platz zum Einführen und Entfernen des externen Speichers.



Montage auf DIN-Schiene

GEFAHR

GEFAHR VON ELEKTRISCHEM SCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGEN

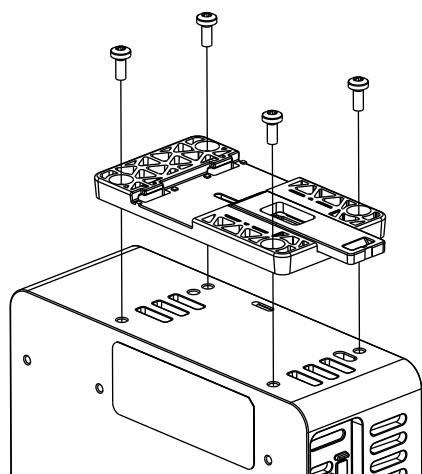
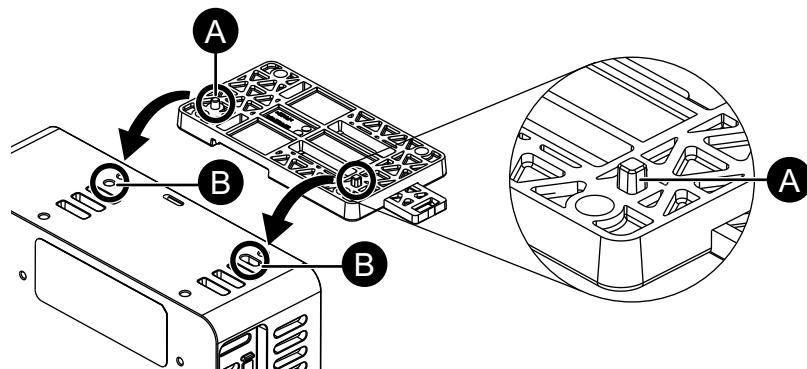
- Unterbrechen Sie die gesamte Spannungsversorgung zum Gerät, bevor Sie Abdeckungen oder Komponenten des Systems entnehmen und Zubehör, Hardware oder Kabel installieren bzw. entfernen.
- Trennen Sie vor dem Installieren bzw. Entfernen des Produkts das Stromkabel sowohl vom Produkt als auch von der Stromversorgung.
- Verwenden Sie für die Prüfung vorhandener Spannung, wann immer es angezeigt ist, stets einen Spannungsfühler mit zutreffender Bemessungsspannung.
- Montieren und befestigen Sie alle Abdeckungen oder Komponenten des Systems, bevor Sie dieses Produkt an das Netz anschließen und einschalten.
- Betreiben Sie dieses Produkt nur mit der angegebenen Spannung. Das Gleichstrommodell ist für die Verwendung von 12 bis 24 Vdc ausgelegt, und das Wechselstrommodell für die Verwendung von 100 bis 240 Vac. Prüfen Sie stets, ob Ihr Gerät für Gleich- oder Wechselstrombetrieb ausgelegt ist, bevor Sie es anschließen und einschalten.
- Wenn Sie dieses Produkt in explosionsgefährdeten Bereichen der Klasse I, Division 2, Gruppen A, B, C und D verwenden, installieren Sie es in einem Gehäuse, das verhindert, dass der Bediener die Rückseite dieses Produkts ohne Verwendung von Werkzeugen berühren kann.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod oder schwere Verletzungen zur Folge.

HINWEIS:

- Verwenden Sie für dieses Produkt die mit IEC 60715 kompatible Schiene TH35-7.5.
 - In Umgebungen, in denen dieses Gerät Vibratoren und Stößen ausgesetzt ist, wird empfohlen, das Gerät nach der Montage mit handelsüblichen DIN-Schienen-Endstopfern an der DIN-Schiene zu sichern.
1. Legen Sie das Produkt mit der Rückseite nach oben auf eine saubere, flache und ebene Oberfläche.

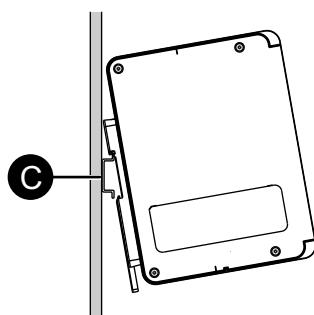
2. Bringen Sie die im Paket enthaltene DIN-Schienenbefestigung am Produkt an. Führen Sie die beiden Vorsprünge der DIN-Schienenbefestigung in die Löcher auf der Rückseite des Geräts ein. Befestigen Sie sie dann mit den vier mitgelieferten M4-Schrauben. Das erforderliche Anzugsdrehmoment beträgt 0,7 N·m (6,2 lb-in).



A. Überstand

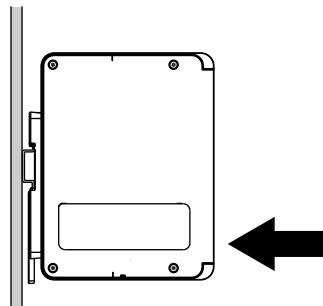
B. Löcher

3. Haken Sie die obere Nut der DIN-Schienenbefestigung in den oberen Teil der DIN-Schiene ein.



C. DIN-Schiene

4. Drücken Sie das Unterteil auf die Schiene, bis Sie ein Klicken vernehmen.



Entfernen von DIN-Schiene

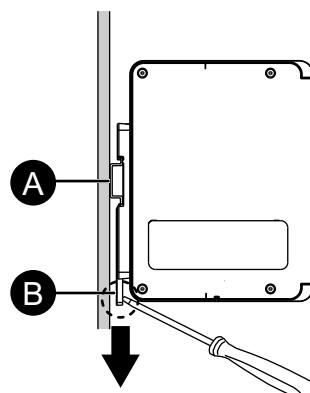
⚠⚠ GEFahr

GEFAHR VON ELEKTRISCHEM SCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGEN

- Unterbrechen Sie die gesamte Spannungsversorgung zum Gerät, bevor Sie Abdeckungen oder Komponenten des Systems entnehmen und Zubehör, Hardware oder Kabel installieren bzw. entfernen.
- Trennen Sie vor dem Installieren bzw. Entfernen des Produkts das Stromkabel sowohl vom Produkt als auch von der Stromversorgung.
- Verwenden Sie für die Prüfung vorhandener Spannung, wann immer es angezeigt ist, stets einen Spannungsfühler mit zutreffender Bemessungsspannung.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod oder schwere Verletzungen zur Folge.

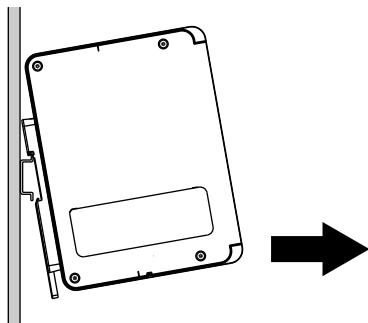
1. Ziehen Sie den Haken mit einem Werkzeug, z. B. einem Schraubendreher, in die per Pfeil markierte Richtung.



A. (DIN-Schiene)

B. Haken

2. Ziehen Sie den unteren Teil des Produkts nach vorne, um es abzunehmen.



Anschluss der Stromversorgung

Vorbereitung Netz-/Gleichstromkabel

⚠️ GEFahr

GEFAHR VON ELEKTRISCHEM SCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGEN

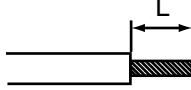
- Unterbrechen Sie die gesamte Spannungsversorgung zum Gerät, bevor Sie Abdeckungen oder Komponenten des Systems entnehmen und Zubehör, Hardware oder Kabel installieren bzw. entfernen.
- Unterbrechen Sie die Stromzufuhr vor der Verkabelung der Netzklammern des Geräts.
- Verwenden Sie für die Prüfung vorhandener Spannung, wann immer es angezeigt ist, stets einen Spannungsfühler mit zutreffender Bemessungsspannung.
- Montieren und befestigen Sie alle Abdeckungen oder Komponenten des Systems, bevor Sie dieses Produkt an das Netz anschließen und einschalten.
- Betreiben Sie dieses Produkt nur mit der angegebenen Spannung. Das Gleichstrommodell ist für die Verwendung von 12 bis 24 Vdc ausgelegt, und das Wechselstrommodell für die Verwendung von 100 bis 240 Vac. Prüfen Sie stets, ob Ihr Gerät für Gleich- oder Wechselstrombetrieb ausgelegt ist, bevor Sie es anschließen und einschalten.
- Da das Gerät nicht mit einem Ein/Aus-Schalter ausgestattet ist, ist ein Leistungsschalter an die Stromversorgung des Geräts anzuschließen.
- Vergewissern Sie sich, dass die PE/FG-Klemme des Geräts geerdet ist.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod oder schwere Verletzungen zur Folge.

HINWEIS:

- Die Klemmen SG (Signalerde) und PE/FG (Schutzerde/Funktionserde) sind bei diesem Produkt intern verbunden.
- Bei Anschluss der Gehäuseerdeklemme (PE/FG) bitte sicherstellen, dass der Draht geerdet ist. Ohne entsprechende Erdung des Geräts kann es zu übermäßigen elektromagnetischen Interferenzen (EMI) kommen.
- Achten Sie darauf, dass der Erdungsdrat gleich stark oder stärker ist als die Leistungsdrähte.
- Verwenden Sie keine Aluminiumdrähte im Netzkabel für die Stromversorgung.
- Verwenden Sie einen Kupferdraht für min. 75 °C (167 °F).
- Beim Leitertyp des Gleichstromkabels handelt es sich um einen Voll- oder Litzendraht.

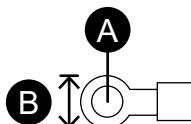
- Sind die Enden der einzelnen Drähte nicht korrekt verdrillt, können die Drähte einen Kurzschluss hervorrufen. Wenn Sie ein Kabel in den Gleichstrom-Steckverbinde einführen, halten Sie den Öffnungsknopf gedrückt und führen Sie das Kabel ein, während die interne Feder niedergedrückt wird. Alternativ können Sie auch einen Stift- oder Aderendhülsenkontakt crimpeln und einsetzen.
- Verwenden Sie für den DC-Eingang SELV-Schaltung (Safety Extra-Low Voltage) und LIM-Schaltung (Limited Energy).
- Verwenden Sie für den Wechselstromeingang maximal 20 A Abzweigschutz.
- Wechselstrommodelle erhalten eine UL-Zertifizierung für den Einsatz in Umgebungen mit einer Überspannungskategorie II oder niedriger.

| Netz-/Gleichstromkabel | |
|--|---|
| Netzkabel-Querschnittsfläche | 0,75...3,5 mm ² (18...12 AWG) ^{*1} |
| Leitertyp | Massivdraht oder Litzendraht ^{*2} |
| Leiterlänge | 10 mm (0,39 in) |
| |  |
| Empfohlener Schraubendreher ^{*3} | SZS 0,6x3,5 (1205053) |
| Empfohlene Steckerklemmen ^{*3} | 3201288 AI 0,75 -10 GY 3200182 AI 1 -10 RD 3200195 AI 1,5 -10 BK 3202533 AI 2,5 -10 BU |
| Empfohlenes Steckerklemmen-Crimpwerkzeug ^{*3} | CRIMPFOX 6 |

*1 Es werden dicke Drähte empfohlen, um Spannungsabfälle im Draht zu minimieren.

*2 Überprüfen Sie bei Verwendung von Litzendrahten den vom Kabel unterstützten Strompegel.

*3 Teile werden von Phoenix Contact hergestellt.

| Wechselstrom-Erdungskabel | |
|-------------------------------------|--|
| Netzkabel-Querschnittsfläche | 2 mm ² (14 AWG) oder darüber |
| Ringklemmengröße ^{*1} |  <p>A. Ø4,3 mm (0,17 in) oder mehr B. 7,2 mm (0,28 in) oder geringer</p> |
| Empfohlene Ringklemme ^{*2} | V2-P4 V5.5-S4 |

*1 Verwenden Sie eine Crimp-Klemme mit einer Isolierhülse, um einen Kurzschluss durch lose Schrauben zu vermeiden.

*2 Teile werden von J.S.T Mfg Co., Ltd. hergestellt.

So schließen Sie das Netzkabel (Wechselstrom) an

- Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel nicht an das Stromnetz angeschlossen ist.

2. Entfernen Sie die M4-Schraube an der PE-Klemme des Geräts, schließen Sie den Erdungsdräht an, und ziehen Sie die Schraube fest.

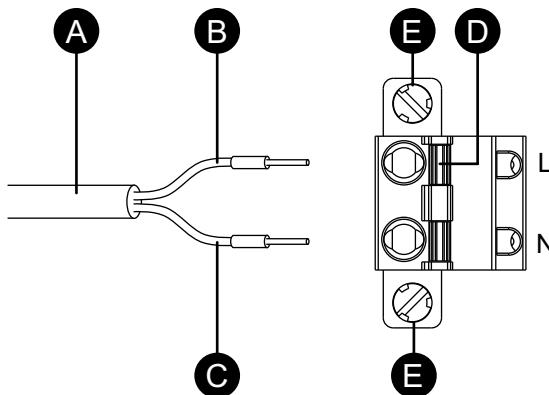
HINWEIS:

- Das erforderliche Anzugsdrehmoment beträgt 1,5 N·m (13,3 lb-in).
- Wenn sich der Draht nicht korrekt in der PE-Klemme befindet, ist die Touch-Funktion möglicherweise beeinträchtigt.

3. Crimpen Sie eine Steckerklemme richtig an das Ende der einzelnen Stromkabeldrähte.
4. Drücken Sie den Öffnungsknopf mit einem kleinen, flachen Schraubenzieher, um das gewünschte Steckloch zu öffnen.
5. Führen Sie die einzelnen Kabeldrähte in ihre jeweiligen Halterungen ein. Lassen Sie den Öffnungsknopf los, um den Draht jeweils festzuklemmen.

HINWEIS:

- Bei Verwendung von Litzendraht ist darauf zu achten, dass kein Kurzschluss mit benachbarten Drähten entsteht.
- Bei Anschluss mit Litzendrähten diese nicht verlöten.



A. Netzkabel

B. Schwarz

C. Weiß

D. Öffnungsknopf

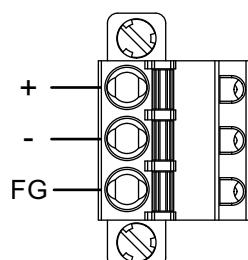
E. Schraube

6. Wenn alle drei Netzkabeldrähte eingeführt sind, führen Sie den Netzsteckverbinder in den Netzanschluss dieses Produkts.
7. Ziehen Sie die Schrauben auf beiden Seiten des Steckers fest, um ihn zu sichern.

HINWEIS: Das erforderliche Anzugsdrehmoment beträgt 0,3 N·m (2,7 lb-in).

Anschluss des Gleichstromkabels

DC-Netzanschluss: Federspann-Klemmleisten



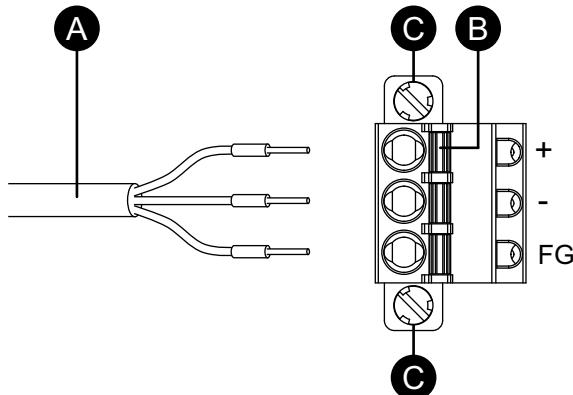
| | |
|-------------|---|
| + | 12...24 Vdc |
| - | 0 Vdc |
| Gehäuseerde | Funktionserde (Verbinden Sie die Gehäuseerdeklemme ordnungsgemäß mit der Erde.) |

Anschlussverfahren

1. Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel nicht an das Stromnetz angeschlossen ist.
2. Überprüfen Sie die Nennspannung und entfernen Sie den "DC24V"-Aufkleber vom Gleichstrom-Netzstecker.
3. Drücken Sie den Öffnungsknopf mit einem kleinen, flachen Schraubenzieher, um das gewünschte Steckloch zu öffnen.
4. Führen Sie die einzelnen Kabeldrähte in ihre jeweiligen Halterungen ein. Lassen Sie den Öffnungsknopf los, um den Draht jeweils festzuklemmen.

HINWEIS:

- Bei Verwendung von Litzendraht ist darauf zu achten, dass kein Kurzschluss mit benachbarten Drähten entsteht.
- Verlöten Sie diesen Kabelanschluss nicht.



- A. Netzkabel
B. Öffnungsknopf
C. Schraube

5. Wenn alle drei Netzkabeldrähte eingeführt sind, führen Sie den Gleichstrom-Steckverbinder in den Netzanschluss dieses Produkts.
6. Ziehen Sie die Schrauben auf beiden Seiten des Steckers fest, um ihn zu sichern.

HINWEIS: Das erforderliche Anzugsdrehmoment beträgt 0,3 N·m (2,7 lb-in).

Vorsichtsmaßnahmen Stromversorgung

! GEFAHR

KURZSCHLÜSSE, BRÄNDE ODER UNBEABSICHTIGTER BETRIEB VON GERÄTEN

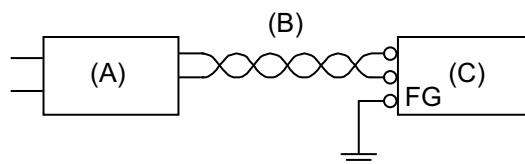
- Setzen Sie das Gerät zunächst in eine Montageplatte oder ein Gehäuse zur Installation ein und befestigen Sie es, bevor Sie die Stromversorgungs- und Kommunikationsleitungen anschließen.
- Befestigen Sie Stromkabel sicher an der Montageplatte oder am Gehäuse.
- Setzen Sie das Netzkabel keiner übermäßigen Belastung aus.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod oder schwere Verletzungen zur Folge.

- Das Netzkabel des Geräts sollte nicht gemeinsam mit bzw. in unmittelbarer Nähe von Hauptstromleitungen (hohe Spannung, hoher Strom), Stromleitungen oder Ein-/Ausgangsleitungen verlegt werden. Außerdem sollten ihre verschiedenen Systeme auseinander gehalten werden. Wenn Stromleitungen nicht über ein separates System verkabelt werden können, sollten für Ein-/Ausgangsleitungen abgeschirmte Kabel verwendet werden.
- Beim Gleichstrommodell (DC) wird eine unabhängige Gleichstromversorgung empfohlen. (Das Gleichstromnetzteil sollte sich in der Nähe des Geräts befinden)
- Besteht in der Stromleitung ein übermäßiges Rauschen, vermindern Sie es vor dem Einschalten der Stromzufuhr mit einem Entstörfilter.
- Schließen Sie einen Überspannungsschutz an, um Spannungsstöße auszugleichen.
- Befestigen Sie zur Erhöhung des Rauschwiderstands einen Ferritkern am Netzkabel.

Stromversorgungsanschlüsse

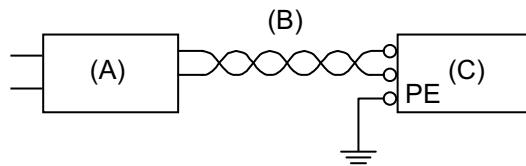
- Verwenden Sie für den DC-Eingang SELV-Schaltung (Safety Extra-Low Voltage) und LIM-Schaltung (Limited Energy).
- Falls die bereitgestellte Spannung den vorgeschriebenen Bereich übersteigt, schließen Sie das Gerät an eine geregelte Stromversorgung an.



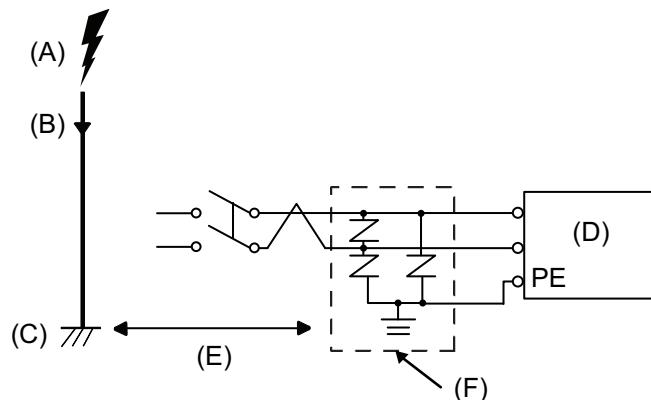
- A. Geregelte Stromversorgung
- B. Paarweise verdrilltes Kabel
- C. Dieses Produkt

Für Wechselstrommodell

- Wählen Sie eine Netzzufuhr mit geringer Störung zwischen Leitung und Erde. Sollte übermäßige Störung vorhanden sein, schließen Sie einen Isoliertransformator an. Verwenden Sie Konstantspannungstransformatoren und Isoliertransformatoren mit einer Kapazität, die über dem Leistungsaufnahmewert liegt.



- A. Isoliertransformator
- B. Paarweise verdrilltes Kabel
- C. Dieses Produkt
- Nachfolgend wird der Anschluss für ein Überspannungsschutzgerät dargestellt:

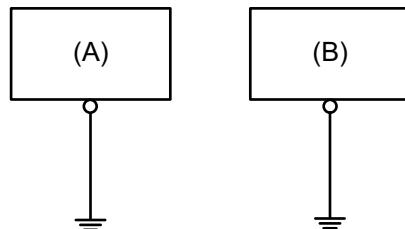


- A. Blitz
- B. Blitzableiter
- C. Erdung
- D. Dieses Produkt
- E. Für ausreichend Abstand sorgen
- F. Überspannungsschutzgerät
- Bringen Sie ein Überspannungsschutzgerät an, um Beschädigungen dieses Produkts durch Überspannung durch ein großes elektromagnetisches Feld in Folge von direktem Blitzschlag zu vermeiden. Es wird dringend empfohlen, den überkreuzten Erdungsdrähten dieses Produkts an einer Stelle zu befestigen, die nahe an der Erdungsklemme des Überspannungsschutzgeräts ist.
Es ist davon auszugehen, dass dieses Gerät im Falle eines stark ansteigenden Elektroenergiestromes zur Blitzableitererdung bei einem Blitzschlag Schwankungen im Erdungspotenzial ausgesetzt ist. Sorgen Sie für ausreichend Abstand zwischen dem Erdungspunkt des Blitzableiters und dem Erdungspunkt des Überstromschutzgeräts.

Erdung

Eigene Erdung

Die Gehäuseerdeklemme PE (Schutzerde)/ FG (Funktionserde) muss immer geerdet werden. Das Produkt muss – wie unten abgebildet – unbedingt von der Gehäusemasse (PE/FG) anderer Geräte getrennt sein.



- A. Dieses Produkt
- B. Anderes Gerät

Vorsichtsmaßnahmen

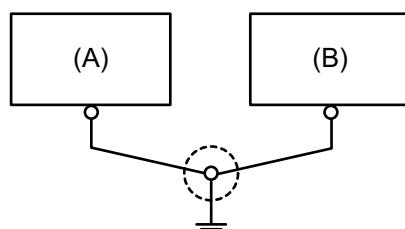
- Vergewissern Sie sich, dass der Erdungswiderstand höchstens $100\ \Omega$ beträgt.
*1
- Die PE/FG-Leitung muss mit einem Querschnitt von mindestens $2\ mm^2$ (14 AWG) verfügen^{*1}. Die Erdung sollte so nahe wie möglich an diesem Gerät und damit mit einer möglichst kurzen Leitung erfolgen. Ersetzen Sie bei Verwendung eines langen Erdungsdrähts den dünnen Draht durch einen dickeren Draht, und verlegen Sie diesen in einem Kabelkanal.
- Die Klemmen SG und PE/FG sind im Produkt verbunden. Stellen Sie bei der Verbindung der SG-Leitung mit einem anderen Gerät sicher, dass es nicht zu einem Erdungskreis kommt.

*1 Beachten Sie die lokalen Vorschriften und Normen.

Gemeinsame Erdung

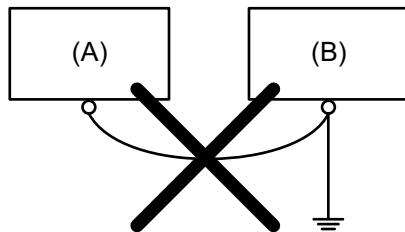
Durch unsachgemäße Erdung der Geräte kann es zu Elektromagnetischen Interferenzen (EMI) kommen. EMI kann zu einem Kommunikationsverlust führen. Falls eine eigene Erdung nicht möglich ist, verwenden Sie einen wie unten beschriebenen gemeinsamen Erdungspunkt. Verwenden Sie keine andere Art der Konfiguration zur gemeinsamen Erdung.

Korrekte Erdung



- A. Dieses Produkt
- B. Anderes Gerät

Falsche Erdung



- A. Dieses Produkt
- B. Anderes Gerät

USB-Kabelklemme

Vorsichtsmaßnahmen für den Anschluss des USB-Kabels

⚠️ WARNUNG

EXPLOSIONSGEFAHR

- Stellen Sie sicher, dass die Verdrahtung von Stromversorgung, Eingängen und Ausgängen (E/A) den Verdrahtungsverfahren gemäß Klasse I, Division 2 entspricht.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht in Gefahrenbereichen oder an Orten, die nicht Klasse I, Division 2, Gruppe A, B, C und D entsprechen.
- Der Austausch einer Komponente kann die Eignung für Klasse I, Division 2 gefährden.
- Verbindungen nicht trennen während ein aktiver Stromkreis besteht, es sei denn, der Bereich ist bekanntlich frei von entzündbaren Konzentrationen.
- Trennen Sie die Stromversorgung, bevor Sie Steckverbinder an das Gerät anschließen oder von diesem Produkt lösen.
- Stellen Sie sicher, dass angeschlossene Netz-, Kommunikations- und Zubehörkabel keine übermäßige Zugbelastung auf die Anschlüsse ausüben. Berücksichtigen Sie dabei mögliche Vibrationen in der Umgebung.
- Schließen Sie die Netz-, Kommunikations- und Zubehörkabel sicher an der Blende bzw. am Schaltschrank an.
- Verwenden Sie nur handelsübliche USB-Kabel.
- Verwenden Sie ausschließlich nicht-entzündliche USB-Konfigurationen.
- Nur zur Verwendung in Gefahrenbereichen der Klasse I, Division 2, Gruppen A, B, C, D.
- Überprüfen Sie vor Verwendung der USB-Schnittstelle, ob das USB-Kabel mit der USB-Klemme befestigt wurde.

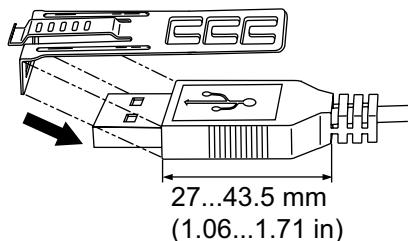
Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Tod, schwere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

Anbringen der USB-Klemme Typ-A

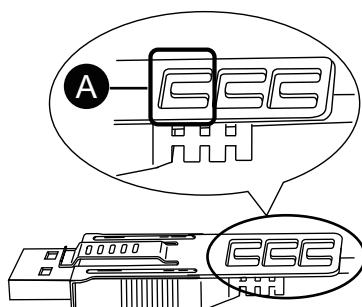
Bringen Sie bei Verwendung eines USB-Geräts eine USB-Klemme an die USB-Schnittstelle an, damit sich das USB-Kabel nicht löst.

HINWEIS: Achten Sie auf Ihre Finger. Der Rand der Klemme ist scharf.

1. Montieren Sie die Klemme auf das Steckergehäuse mit der USB-Kennzeichnung  , so dass sie übersteht. Die Klemme entspricht der Länge von 27 bis 43,5 mm (1,06 bis 1,71 in) des USB-Steckers.

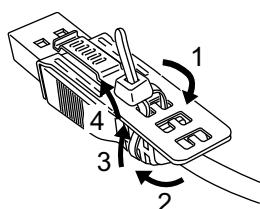


2. Justieren Sie die Klemme mit dem USB-Kabelsteckergehäuse. Justieren Sie die Position der Löcher, wo die Klemme befestigt ist. Wählen Sie zur Stabilität die Klemmen-Loch-Position, die dem Steg des Steckergehäuses am nächsten ist.



A. Loch zum Durchführen von Kabelbinder

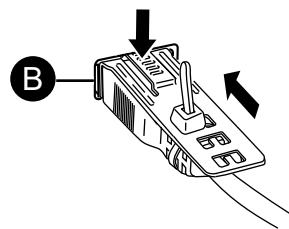
3. Führen Sie den Binder gemäß Abbildung durch das Klemmenloch. Machen Sie mit dem Binder nun eine Schlaufe, und führen Sie ihn durch das Kopfstück, so dass das USB-Kabel durch die Mitte der Binderschlaufe passt. Der Klip ist nun mit dem USB-Kabel befestigt.



HINWEIS:

- Überprüfen Sie vorher die Richtung des Kopfstücks. Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel durch die Binderschlaufe läuft, und dass der Binder durch das Kopfstück geführt werden kann.
- Achten Sie beim Anbringen der Kabelklemme für USB-Anschluss 2 darauf, dass sich der Kopf auf der Kabelseite und nicht auf der Seite der Klemme befindet.
- Der mitgelieferte Binder kann durch einen vom Typ PFXZCBCLUS1 oder durch einen handelsüblichen Binder mit einer Breite von 4,8 mm (0,19 in) und einer Dicke von 1,3 mm (0,05 in) ersetzt werden.

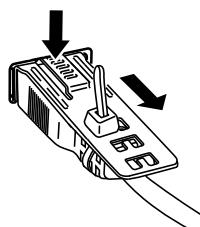
4. Während Sie den Griff an der Klemme gedrückt halten, führen Sie das Kabel von Schritt 3 ganz in die USB-Host-Schnittstelle ein. Stellen Sie sicher, dass die Klemmenschlaufe sich sicher am USB-Kabel befindet, das an dieses Produkt angeschlossen ist.



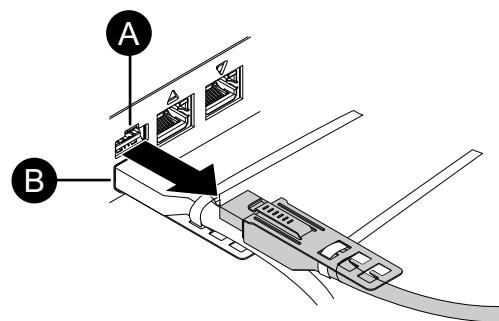
B. USB-Schnittstelle Typ-A

Entfernen der USB-Klemme Typ-A

Entfernen Sie das USB-Kabel, während Sie den Griffbereich der Klemme drücken.



Beim Typ Plattenmontage und Anschluss von USB-Kabeln mit Klemmen an beiden USB-Anschlüssen 1 und 2 entfernen Sie zuerst das Kabel von USB-Anschluss 1.

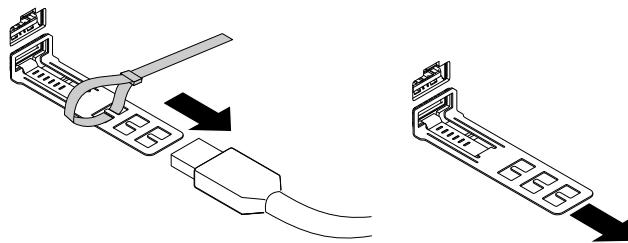


A. USB-Port 1

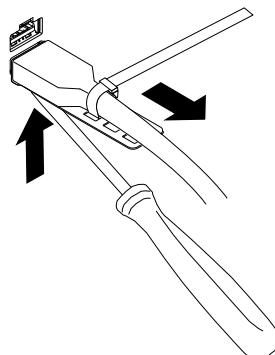
B. USB-Port 2

Entfernen des USB-Kabels von USB-Anschluss 2

Schneiden Sie den Kabelbinder der Klemme an USB-Anschluss 2 durch oder lösen Sie ihn, entfernen Sie dann zunächst das USB-Kabel und dann die USB-Klemme.



Alternativ können Sie das USB-Kabel zusammen mit der Klemme herausziehen, während Sie mit einem Werkzeug, z. B. einem Schraubendreher, auf das Griffteil des Clips drücken.



Vordere USB-Abdeckung

Öffnen der vorderen USB-Abdeckung

Bei 10-Zoll-, 12-Zoll- und 15-Zollmodellen ist die Front bei Verwendung einer werkseitig montierten vorderen USB-Abdeckung (ohne Verschraubung) für Gehäuse der Schutzklassen IP65F, IP67F, UL 50/50E oder Typ 1 ausgelegt. Bei Verwendung einer vorderen USB-Abdeckung (mit Verschraubung) (PFXZCDCVUS1) ist die Front für ein Gehäuse der Schutzklasse IP66F, IP67F, UL 50/50E, Typ 1, Typ 4X (nur Innenbereich), Typ 12 und Typ 13 ausgelegt.

Die Frontseite ist bei geöffnetem Gehäuse unabhängig von der Verwendung einer werkseitig montierten Front-USB-Abdeckung oder einer Front-USB-Abdeckung mit Verschraubung für ein Gehäuse der Schutzklassen UL 50/50E und Typ 1 ausgelegt.

HINWEIS: IP65F, IP66F und IP67F sind nicht Bestandteil der UL-Zertifizierung.

! VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR

Achten Sie beim Öffnen der vorderen USB-Abdeckung darauf, nicht Ihre Finger zu verletzen.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

HINWEIS

BESCHÄDIGTES GEHÄUSE

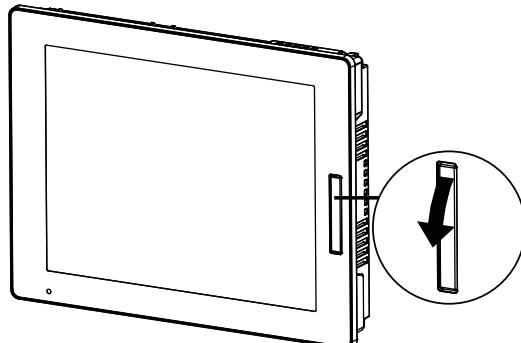
Üben Sie nicht mehr Drehmoment als angegeben aus.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Sachschäden zur Folge haben.

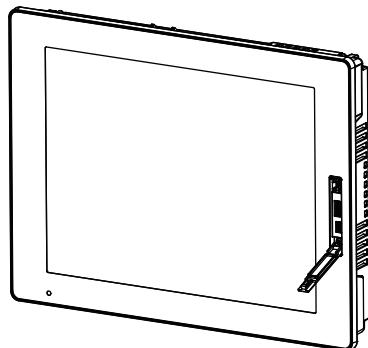
1. Legen Sie Ihren Finger oder ein geeignetes Werkzeug (z.B. Schraubendreher) in die Öffnung der USB-Abdeckung, und ziehen Sie diese gemäß Abbildung nach außen.

HINWEIS:

- Bei Verwendung der vorderen USB-Abdeckung (PFXZCDCVUS1) lösen Sie eine obere M3-Schraube.
- Das erforderliche Anzugsdrehmoment beträgt 0,5 N·m (4,4 lb-in).



2. Die USB-Schnittstelle kommt zum Vorschein, sobald Sie die vordere USB-Abdeckung nach außen ziehen.



Installation SD-Karte

Sicherheitsvorkehrungen SD-Karte

HINWEIS**DATENVERLUST**

Bei Verwendung einer SD-Karte:

- Führen Sie eine regelmäßige Sicherungsspeicherung der SD-Kartendaten durch.
- Während des Zugriffs auf eine SD-Karte bitte niemals dieses Produkt ausschalten oder zurücksetzen oder die SD-Karte entfernen.
- Vor dem Entfernen der SD-Karte aus diesem Produkt müssen alle Vorgänge der SD-Karte angehalten werden.
- Überrüfen Sie die korrekte Ausrichtung der SD-Karte, bevor Sie sie in ihren Steckplatz einführen.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Sachschäden zur Folge haben.

HINWEIS

DATENVERLUST

Handhabung der SD-Karte:

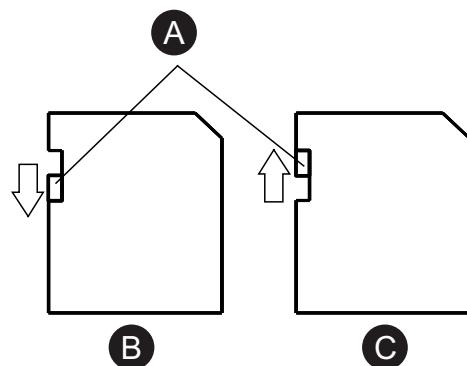
- Die SD-Karte sollte nicht in Bereichen statischer Elektrizität oder elektromagnetischer Wellen aufbewahrt werden.
- Auch die Aufbewahrung der SD-Karte in direktem Sonnenlicht, in der Nähe von Heizungen oder anderen Bereichen, an denen es zu hohen Temperaturen kommen kann, sollte vermieden werden.
- Biegen Sie die SD-Karte nicht.
- Lassen Sie die SD-Karte nicht fallen oder gegen einen anderen Gegenstand prallen.
- Setzen Sie die SD-Karte keiner Feuchtigkeit aus.
- Berühren Sie nicht die Kontaktstifte der SD-Karte.
- Zerlegen oder verändern Sie die SD-Karte nicht.
- Verwenden Sie nur SD-Karten, die mit dem angegebenen Dateisystem formatiert sind.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Sachschäden zur Folge haben.

Die von diesem Produkt unterstützten Dateisysteme sind FAT, FAT32, und exFAT. Dieses Gerät erkennt keine externen Speicher, die mit NTFS formatiert wurden.

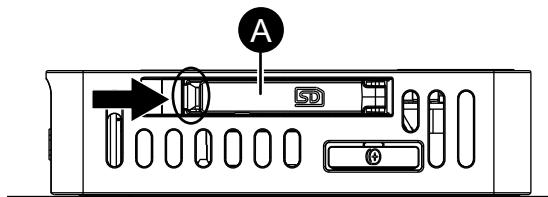
Einführen der SD-Karte

HINWEIS: Wie unten dargestellt (Beispiel links), können Sie mit dem Schreibschutzregler verhindern, dass auf die SD-Karte geschrieben werden kann. Schieben Sie den Regler (gemäß Beispiel rechts) nach oben, um die Verriegelung aufzuheben und Schreibvorgänge auf die SD-Karte zu ermöglichen. Lesen Sie vor Verwendung einer handelsüblichen SD-Karte die Anweisungen des Herstellers durch.



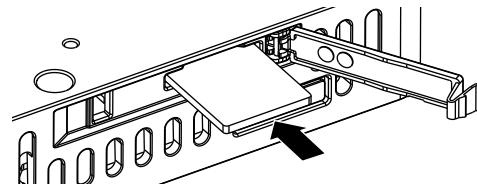
- A. Schreibschutzvorrichtung
 - B. Schreiben deaktiviert (Lesefreigabe)
 - C. Schreiben aktiviert
1. Berühren Sie das Gehäuse oder den Erdungsanschluss (nicht die Netzversorgung), um eine elektrostatische Entladung von Ihrem Körper durchzuführen.

2. Öffnen Sie die SD-Kartenabdeckung. Zum Öffnen drücken Sie die Kante der Abdeckung leicht in Pfeilrichtung.



A. SD-Kartensteckplatzabdeckung

3. Führen Sie die SD-Karte mit der Front nach oben in den SD-Kartensteckplatz ein bis Sie ein Klicken vernehmen.

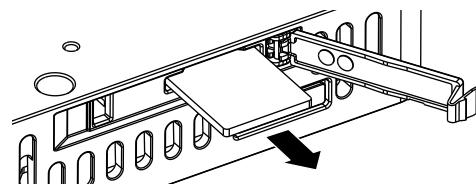
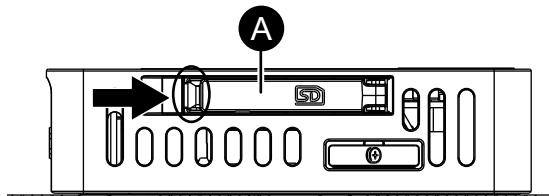


4. Beim Einrasten ist ein Klicken zu hören.
5. Schließen Sie die SD-Kartenabdeckung.

Entfernen der SD-Karte

Wird die SD-Karte entfernt, während Sie in Betrieb ist, können ihre Daten beschädigt werden. Vor dem Entfernen der SD-Karte aus diesem Produkt müssen alle Vorgänge der SD-Karte angehalten werden.

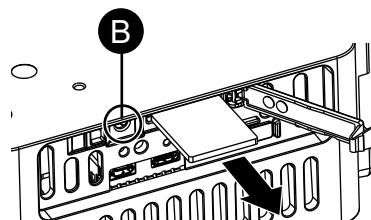
1. Stellen Sie sicher, dass die LED für den SD-Kartenzugriff nicht leuchtet, und öffnen Sie dann die Abdeckung des SD-Kartensteckplatzes. Zum Öffnen der Steckplatzabdeckung drücken Sie die Kante der Abdeckung leicht in Pfeilrichtung.



A. SD-Kartensteckplatzabdeckung

HINWEIS:

- Beim Typ DIN-Montage öffnen Sie zunächst die Abdeckung des SD-Kartensteckplatzes und betätigen dann die darin befindliche Auswurftaste. Durch Betätigung der Auswurftaste wird **die Hardware sicher entfernt**. Bei Entfernen der SD-Karte vom Produkt erlischt die SD-Kartenzugriffs-LED.
- Halten Sie die Auswurftaste der SD-Karte nicht gedrückt. Bei Gedrückthalten der Auswurftaste wird das Gerät neu gestartet. Weitere Informationen finden Sie im [Auswurftaste](#), Seite 57.



B. SD-Karten-Auswurftaste

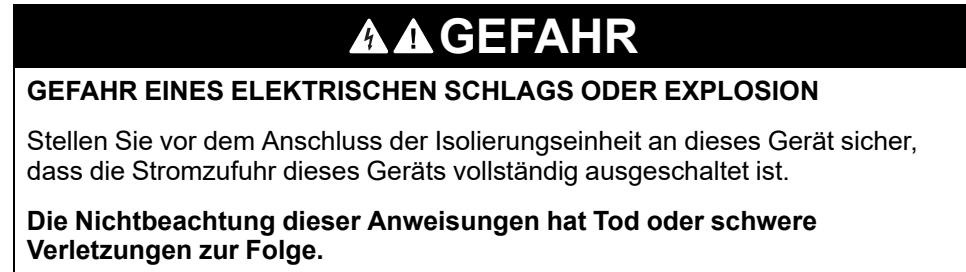
2. Tippen Sie die SD-Karte einmal kurz an, um sie zu entriegeln, und ziehen Sie die Karte heraus.

HINWEIS: Bewahren Sie die SD-Karte nach ihrer Verwendung in ihrem Behälter oder an einem anderen sicheren Ort auf.

3. Schließen Sie die SD-Kartenabdeckung.

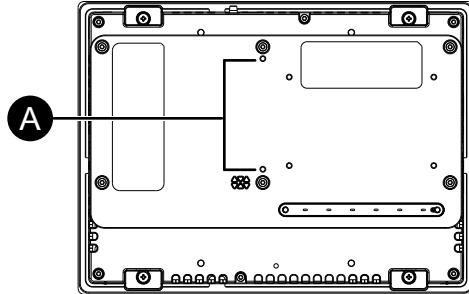
Montage der Isolierungseinheit

Sie können die Isolierungseinheit an der Rückseite des dieses Produkts oder in der Montageplatte montieren. Weitere Informationen, z. B. zu den Einstellungen bei Verwendung der Isolierungseinheit, erhalten Sie im Produkthandbuch.

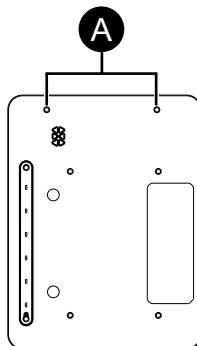
**HINWEIS:**

- Bringen Sie die Isolierungseinheit auf einer stabilen Oberfläche an.
 - Lassen Sie die Isolierungseinheit nicht an ihrem Kabel hängen.
 - Vorsicht bei der Verdrahtung. Sich überlappende Kabel können Störungen verursachen.
1. Überprüfen Sie die Stellen der zwei Schraubenlöcher an der Rückseite des dieses Produkt.

Typ Plattenmontage



Typ DIN-Montage



A. Schraubenlöcher

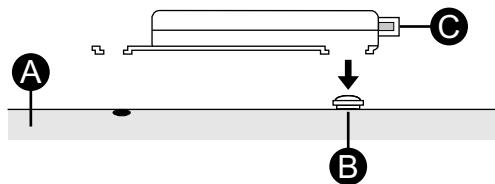
2. Montieren Sie eine der in der Isolierungseinheit befindlichen zwei Befestigungsschrauben in dieses Produkt. Das erforderliche Anzugsdrehmoment beträgt 0,5 N·m (4,4 lb-in).



A. Dieses Produkt

B. Befestigungsschraube

3. Setzen Sie die Isolierungseinheit in dieses Produkt ein.

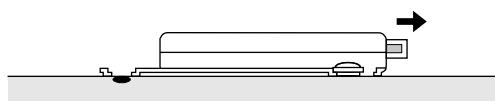


A. Dieses Produkt

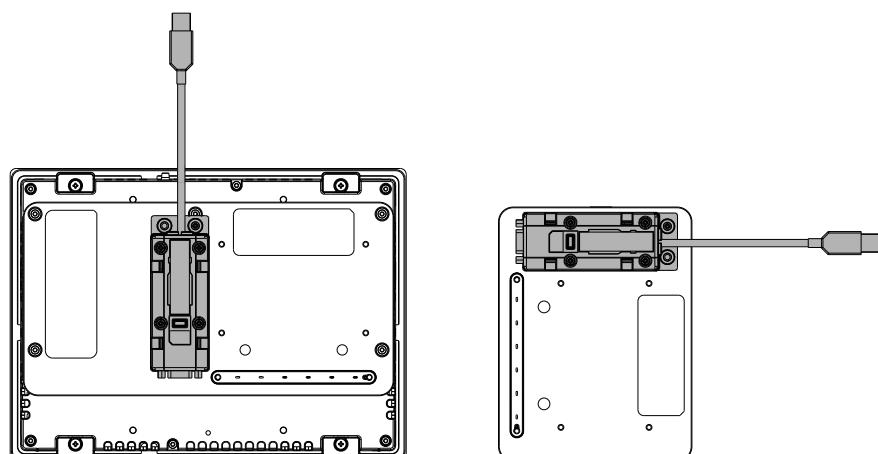
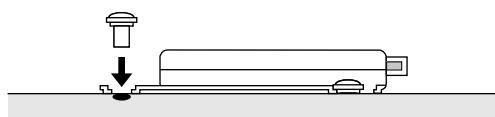
B. Befestigungsschraube

C. Isolierungseinheit

4. Schieben Sie die Isolierungseinheit in Pfeilrichtung, so dass die Isolierungseinheit sich an der Schraube aus Schritt 2 einhängt.



5. Sichern Sie die Isolierungseinheit mit einer weiteren Befestigungsschraube. Das erforderliche Anzugsdrehmoment beträgt 0,5 N·m (4,4 lb-in).



Wartung

Inhalt dieses Kapitels

| | |
|---|-----|
| Regelmäßige Reinigung | 97 |
| Regelmäßig zu prüfende Punkte | 97 |
| Austauschen der Installationsdichtung | 98 |
| Auswechseln des Anzeigemoduls oder des Box-Moduls | 99 |
| Ersetzen der Batterie | 101 |
| Austausch der Hintergrundbeleuchtung | 103 |
| Kundendienst..... | 103 |

Regelmäßige Reinigung

Reinigen des Produkts

| HINWEIS | |
|--|--|
| BESCHÄDIGUNG VON GERÄTEN | |
| • Schalten Sie dieses Produkt vor dem Reinigen aus. | |
| • Verwenden Sie keine harten oder spitzen Gegenstände zur Betätigung des Touch-Panels. | |
| • Verwenden Sie keine Verdünner, organische Lösemittel oder starke saure Lösungen zur Reinigung des Gerätes. | |
| Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Sachschäden zur Folge haben. | |

Wenn das Produkt verschmutzt ist, wischen Sie es mit einem trockenen, weichen Tuch oder mit einem weichen, ausschließlich in Wasser getränkten und gründlich ausgewrungenen Tuch ab.

HINWEIS: Wenn das Gerät sehr verschmutzt ist, tränken Sie das weiche Tuch in Wasser mit einem neutralen Reinigungsmittel, wringen Sie das Tuch sorgfältig aus, und wischen Sie dann das Produkt damit ab. Umgehen Sie dabei die Produktbeschriftung.

Regelmäßig zu prüfende Punkte

Betriebsumgebung

- Liegt die Umgebungstemperatur im akzeptablen Bereich? Sehen Sie folgende Abschnitte:
 - Umgebungsspezifikationen (Typ Plattenmontage), Seite 43
 - Umgebungsspezifikationen (Typ DIN-Montage), Seite 47
- Liegt die Umgebungstemperatur im vorgegebenen Bereich? Sehen Sie folgende Abschnitte:
 - Umgebungsspezifikationen (Typ Plattenmontage), Seite 43
 - Umgebungsspezifikationen (Typ DIN-Montage), Seite 47
- Ist die Betriebsumgebung frei von korrosiven Gasen?

Beim Einsatz dieses Produkts in einer Schalttafel beziehen sich die Umgebungsdaten auf die Innenseite der Schalttafel.

Elektrische Spezifikationen

- Liegt die Eingangsspannung im korrekten Bereich? Sehen Sie folgende Abschnitte:
 - Elektrische Spezifikationen (Typ Plattenmontage), Seite 38
 - Elektrische Spezifikationen (Typ DIN-Montage), Seite 46
- Sind alle Stromversorgungskabel und andere Kabel korrekt angeschlossen? Sind Kabel lose?
- Halten die Montageklemmen das Gerät sicher in der richtigen Position?
- Zeigt die Installationsdichtung Kratzer oder Verschmutzungsspuren?

Entsorgung des Geräts

Dieses Produkt sollte ordnungsgerecht gemäß landesspezifischer Gesetze und branchenüblicher Normen entsorgt werden.

Austauschen der Installationsdichtung

Die Installationsdichtung bietet Schutz vor Staub und Feuchtigkeit. Dichtung muss ordnungsgemäß in die Fuge eingesetzt werden, damit die Feuchtigkeitsschutzaart für dieses Produkt gewährleistet ist.

HINWEIS

ALTERN DER DICHTUNG

- Untersuchen Sie die Dichtung entsprechend Ihrer Betriebsumgebung in regelmäßigen Abständen.
- Wechseln Sie die Dichtung mindestens ein Mal pro Jahr oder sobald sichtbare Kratzer oder Verschmutzungen festgestellt werden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Sachschäden zur Folge haben.

HINWEIS

BESCHÄDIGUNG VON GERÄTEN

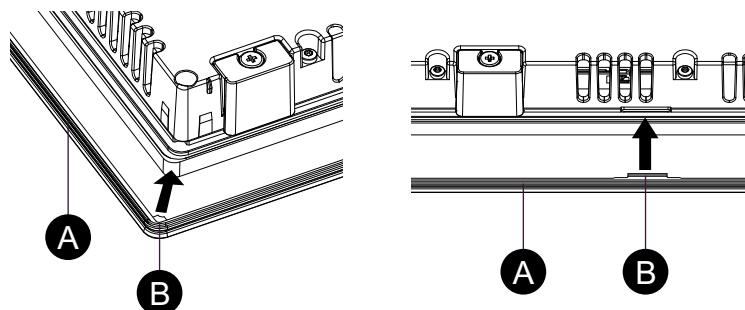
Dehnen Sie die Dichtung nicht unnötig.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Sachschäden zur Folge haben.

1. Legen Sie das Gerät mit der Anzeige nach unten auf eine flache, ebene Oberfläche.
2. Entfernen Sie die Dichtung vom Gerät.

3. Setzen Sie die neue Dichtung ein. Setzen Sie die Überstände der vier Ecken der Dichtung in die entsprechenden Löcher in den Ecken des Geräts ein. Je nach Typ sind möglicherweise weitere Überstände vorhanden. Setzen Sie die Überstände gemäß folgender Abbildung (rechts) ein.

HINWEIS: Bei Verwendung eines Werkzeugs zum Einsetzen der Dichtung ist darauf zu achten, dass dabei die Gummidichtung nicht beschädigt wird.



- A. Installationsdichtung
- B. Hervorstehende Punkte

Auswechseln des Anzeigemoduls oder des Box-Moduls

Beim Typ Plattenmontage lässt sich das Display-Modul mit demselben Anzeigetyp ersetzen.

Informationen über Ersatzprodukte finden Sie unter Wartungszubehör, Seite 26.

⚠️ ! GEFÄHR

GEFÄHR VON ELEKTRISCHEM SCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGEN

- Unterbrechen Sie die gesamte Spannungsversorgung zum Gerät, bevor Sie Abdeckungen oder Komponenten des Systems entnehmen und Zubehör, Hardware oder Kabel installieren bzw. entfernen.
- Trennen Sie vor dem Installieren bzw. Entfernen des Produkts das Stromkabel sowohl vom Produkt als auch von der Stromversorgung.
- Verwenden Sie für die Prüfung vorhandener Spannung, wann immer es angezeigt ist, stets einen Spannungsfühler mit zutreffender Bemessungsspannung.
- Montieren und befestigen Sie alle Abdeckungen oder Komponenten des Systems, bevor Sie dieses Produkt an das Netz anschließen und einschalten.
- Betreiben Sie dieses Produkt nur mit der angegebenen Spannung. Das Gleichstrommodell ist für die Verwendung von 12 bis 24 Vdc ausgelegt, und das Wechselstrommodell für die Verwendung von 100 bis 240 Vac. Prüfen Sie stets, ob Ihr Gerät für Gleich- oder Wechselstrombetrieb ausgelegt ist, bevor Sie es anschließen und einschalten.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod oder schwere Verletzungen zur Folge.

Entfernen des Display-Moduls

⚠ VORSICHT

GEFAHR VON VERLETZUNGEN, GERÄTESCHÄDEN

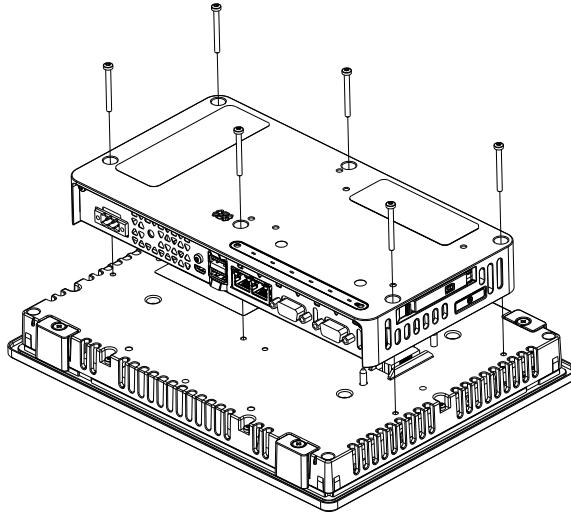
Achten Sie darauf, dass das Box-Modul beim Herausnehmen nicht fällt.

- Versuchen Sie nicht, das Box-Modul zu entfernen, solange es an der Platte befestigt ist.
- Halten Sie das Produkt in seiner Position fest, nachdem Sie die Schrauben entfernt haben.
- Verwenden Sie dazu beide Hände.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

1. Legen Sie das Gerät mit der Anzeige nach unten auf eine saubere, ebene Oberfläche.
2. Entfernen Sie die sechs Schrauben an der Rückseite und nehmen Sie dann das Box-Modul ab.

M3 Schraube, Länge: 30 mm (1,18 in)



Montage des Anzeigemoduls

HINWEIS

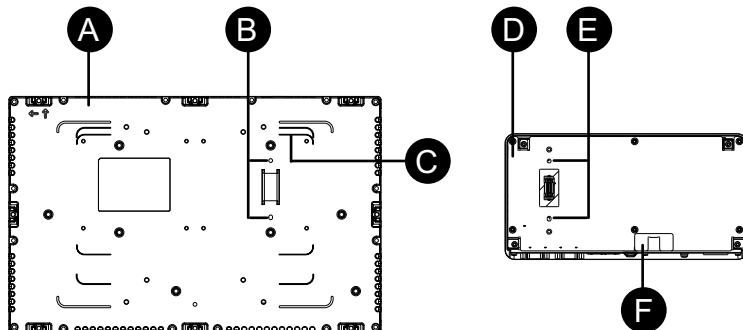
BESCHÄDIGUNG VON GERÄTEN

Üben Sie nicht mehr Drehmoment als angegeben aus.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Sachschäden zur Folge haben.

1. Legen Sie das Display-Modul mit der Anzeige nach unten auf eine saubere, ebene Oberfläche.

2. Decken Sie das Box-Modul so ab, dass sein Umriss den entsprechenden Richtlinien entspricht und Sie die Befestigungsstifte durch die Löcher einführen können.



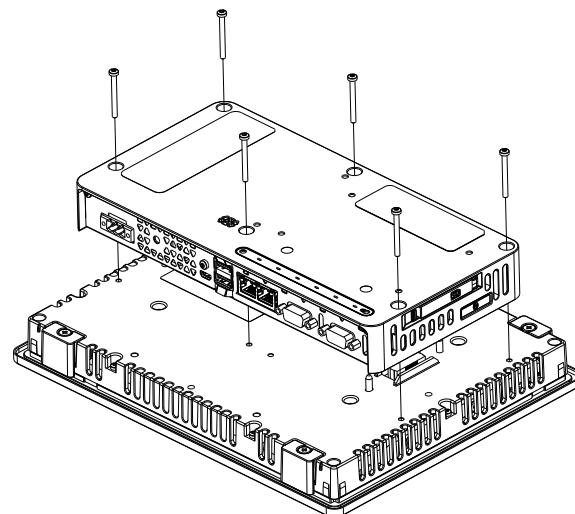
- A. Anzeigemodul (Rückseite)
- B. Befestigungsstifte
- C. Richtlinien
- D. Box-Modul (Rückseite)
- E. Stiftlöcher
- F. Sicherheitssiegel*1

*1 Entfernen Sie nicht die Sicherheitsversiegelung. Detaillierte Informationen finden Sie unter Sicherheitssiegel, Seite 14.

3. Ziehen Sie die sechs Schrauben an, um das Box-Modul anzubringen.

M3 Schraube, Länge: 30 mm (1,18 in)

HINWEIS: Das erforderliche Anzugsdrehmoment beträgt 0,5 N·m (4,4 lb-in).



Ersetzen der Batterie

In diesem Produkt wird ein Primärakku zur Datensicherung für die interne Uhr verwendet. Wenn der Primärakku leer ist, gehen die Uhrzeitdaten verloren. Verwenden Sie als Ersatz nur den Akku BR2032 (von der Panasonic Corporation).

⚠! GEFahr**GEFahr VON ELEKTRISCHEM SCHLAG, EXPLOSION ODER LICHTBOGEN**

- Folgen Sie den einzelnen Schritten, um den Akku richtig und sicher zu entfernen.
- Schalten Sie das Gerät vor dem Austausch des Akkus AUS.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod oder schwere Verletzungen zur Folge.

⚠! GEFahr**EXPLOSIONS-, BRAND- ODER CHEMISCHE GEFahr**

- Verwenden Sie für dieses Produkt nur die identische Ersatzbatterie.
- Verursachen Sie keinen Kurzschluss.
- Die Batterien sind ordnungsgemäß zu recyceln bzw. zu entsorgen.
- Die Batterie darf nicht aufgeladen, zerlegt oder auf über 80 °C (176 °F) erhitzt werden.
- Verwenden Sie ausschließlich Ihre Hände oder isolierte Werkzeuge, wenn Sie Batterien herausnehmen oder auswechseln.
- Achten Sie beim Anschluss und Einlegen neuer Batterien auf die richtige Polarität.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat Tod oder schwere Verletzungen zur Folge.

HINWEIS**DATENVERLUST**

- Der Akku sollte regelmäßig alle fünf Jahre nach dem Kauf dieses Produkts ersetzt werden.
- Setzen Sie den Akku ein, bevor Sie die Stromversorgung wieder anschließen.
- Der Akku darf nur von qualifiziertem Personal ausgewechselt werden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Sachschäden zur Folge haben.

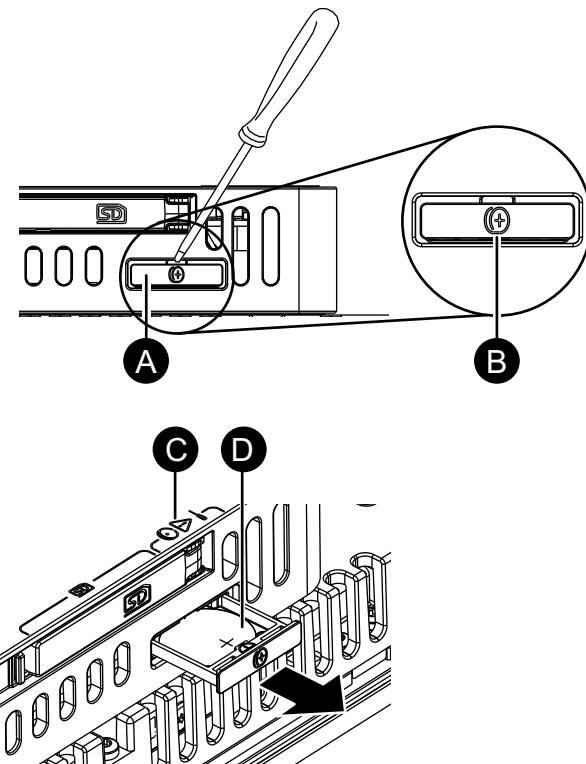
HINWEIS:

- Setzen Sie den Akku ein, bevor Sie die Stromversorgung wieder anschließen. Andernfalls funktioniert die Uhr nicht ordnungsgemäß.
- Richten Sie nach Wiederanschluss der Netzversorgung die Uhr erneut ein. Informieren Sie sich über das Einrichten der Uhrzeit im Handbuch Ihrer Bildschirmbearbeitungssoftware.

Austausch des Akkus

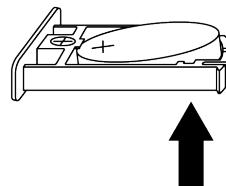
1. Trennen Sie die Netzversorgung von diesem Produkt.
2. Berühren Sie das Gehäuse oder den Erdungsanschluss, um eine elektrostatische Entladung von Ihrem Körper durchzuführen.
3. Legen Sie das Produkt mit der Vorderseite nach unten auf eine saubere, ebene Fläche.

4. Stecken Sie einen Schlitzschraubendreher in die Rille des Batteriefachs, um die Batterie zu entnehmen.



- A. Akkusteckplatz
- B. Batterie-Symbol
- C. Sicherheitswarnsymbol (siehe vorherige Sicherheitshinweise)
- D. Batterie

5. Entfernen Sie den verbrauchten Akku vom Akkuträger, indem Sie ihn von unten anfassen.



6. Legen Sie den neuen Akku gemäß Polaritätsmarkierungen auf Akkuträger und Akku auf den Akkuträger.
7. Führen Sie den Akkuträger in den Akkusteckplatz ein.
8. Schließen Sie die Netzversorgung wieder an dieses Produkt an.

Austausch der Hintergrundbeleuchtung

Nicht vom Anwender austauschbar. Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst.

Kundendienst

Informationen zum Kundendienst erhalten Sie auf unserer Website.

<https://www.pro-face.com/trans/en/manual/1015.html>

Systemeinstellungen

Inhalt dieses Kapitels

| | |
|---|-----|
| Inbetriebnahme | 104 |
| Anzeigen der System Settings..... | 110 |
| Passwort ändern | 110 |
| Passwort zurücksetzen | 111 |
| Hinzufügen/Löschen eines Benutzerkontos..... | 112 |
| Initialisierung (Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen) | 114 |
| Wiederherstellung (Sicherung und Wiederherstellung) | 117 |
| Fehlerbehebung | 118 |
| Menü Systemeinstellungen | 120 |

Inbetriebnahme

Führen Sie nach dem erstmaligen Einschalten des Geräts die Systemeinrichtung aus.

Konfigurieren Sie unter **System Settings** die Hardwarekonfiguration des Produkts und die Netzwerkeinstellungen wie z. B. IP-Adressen.

Typ Plattenmontage

Informationen hierzu finden Sie unter Einrichtung am Gerät, Seite 104.

Typ DIN-Montage

Informationen hierzu finden Sie unter Einrichtung über PC (Remote Setup), Seite 107.

Einrichtung am Gerät

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das Produkt am Bildschirm eingerichtet wird.

1. Schalten Sie das Gerät ein.

2. Der Bildschirm **Create Account** wird angezeigt. Erstellen Sie ein Administrator-Benutzerkonto für die Seite **System Settings**. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein und berühren Sie dann die Schaltfläche **Register**.

Create Account

Use password Do not use password

Enter Administrator Name

Enter Password

Confirm Password

Show password

Register Skip

Restore

HINWEIS:

- Das Passwort muss aus mindestens 8 Zeichen bestehen und mindestens einen Groß- und einen Kleinbuchstaben sowie eine Ziffer und ein Sonderzeichen enthalten.
- Obwohl Sie das Gerät auch ohne Passwortauthentifizierung bedienen können, empfehlen wir Ihnen zur erhöhten Sicherheit, ein Passwort festzulegen.
- Sie können die Erstellung des Administratorkontos überspringen und zunächst die Projektdateien übertragen. In diesem Fall werden Sie aufgefordert, ein Konto zu erstellen, wenn Sie das nächste Mal versuchen, die Systemeinstellungen aufzurufen.
- Sie können das Passwort jederzeit ändern. Detaillierte Informationen finden Sie unter Passwort ändern, Seite 110.

3. Der Bildschirm **Welcome** wird angezeigt. Berühren Sie **System Settings**.
4. Der Bildschirm **Login** wird angezeigt. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein und tippen Sie auf die Schaltfläche **Login**.

System Settings

Login

Enter Account Name

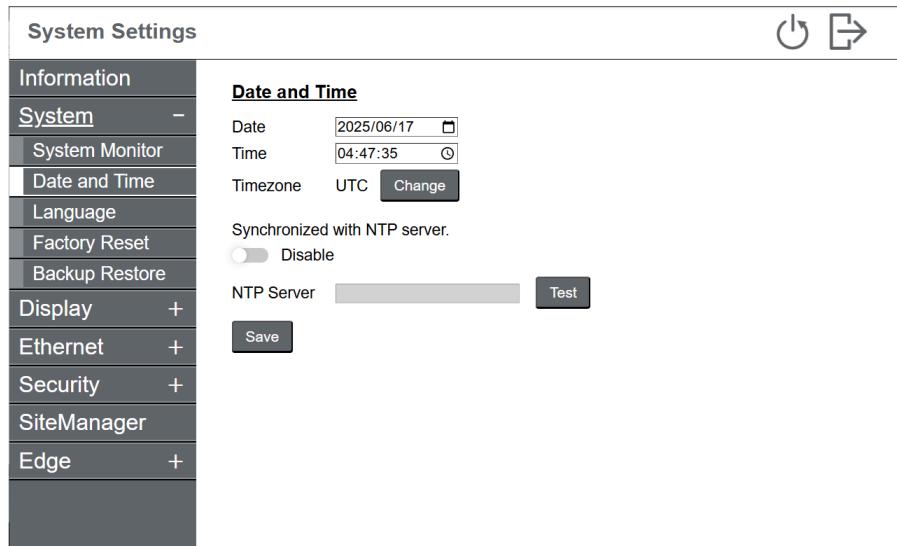
Enter Password

Show password

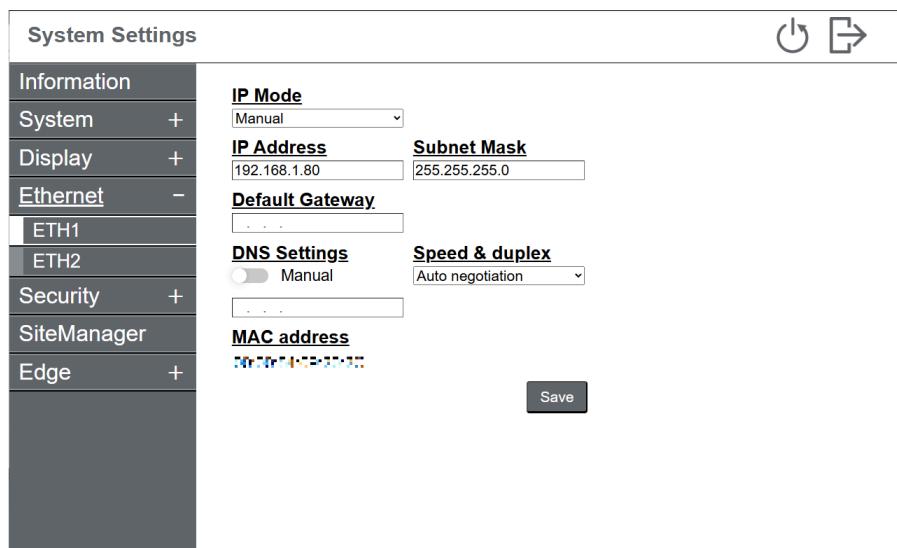
Login

[Can't login](#)

5. Der Menübildschirm **System Settings** wird angezeigt. Wählen Sie **System > Date and Time**, um die Uhr einzustellen, und berühren Sie dann die Schaltfläche **Save**.



6. Wählen Sie im Menü die Option **Ethernet**. Ändern Sie die Netzwerkeinstellungen wie gewünscht und berühren Sie die Schaltfläche **Save**.



7. Ändern Sie weitere Einstellungen nach Bedarf. Informationen zu den Systemeinstellungsfunktionen finden Sie unter Menü Systemeinstellungen, Seite 120.

HINWEIS: Wenn Sie beim Erstellen des Administratorkontos die Option **Use password** gewählt haben, können Sie weitere Benutzerkonten hinzufügen. Informationen hierzu erhalten Sie unter [Hinzufügen/Löschen eines Benutzerkontos](#), Seite 112. Verwenden Sie das Konto, das der angegebenen Verwendung entspricht, z. B. ein Standardbenutzerkonto für den normalen Betrieb und das Administratorkonto nur für die Systementwicklung und -wartung.

8. Tippen Sie auf das Abmeldesymbol oben rechts auf dem Bildschirm. Der Bildschirm **Welcome** wird angezeigt.
9. Übertragen Sie die Projektdatei aus der Bildschirmbearbeitungs-Software. Informationen zur Übertragung finden Sie in der Anleitung zu Ihrer Bildschirmbearbeitungs-Software.

Einrichtung über PC (Remote Setup)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Systemeinstellungen über einen Browser konfigurieren können, indem Sie das Gerät an Ihren Computer anschließen.

Diese Einstellungsmethode ist nur beim Typ DIN-Montage verfügbar.

1. Schließen Sie ein Ethernet-Kabel an den LAN-Anschluss (ETH1) dieses Geräts an und verbinden Sie Ihren Computer. Um den Computer mit dem Netzwerk des Geräts zu verbinden, ändern Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske des Computers wie folgt:

IP-Adresse: 192.168.1.* (eine andere Adresse als 192.168.1.80)

Subnetzmaske: 255.255.255.0

HINWEIS: Bei Verwendung von Windows 11 stellen Sie die IP-Adresse wie folgt ein:

(1) Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Einstellungen > Netzwerk & Internet**.

(2) Klicken Sie auf **Eigenschaften** neben **Ethernet**.

(3) Klicken Sie auf **Bearbeiten** neben **IP-Adresszuweisung**, wählen Sie im Dropdown-Menü die Option **Manuell**, und klicken Sie dann auf **Speichern**.

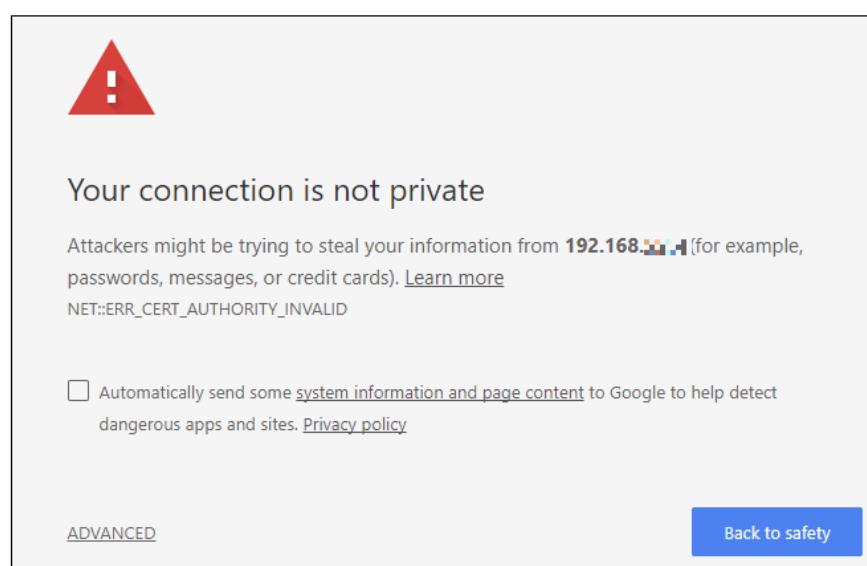
(4) Aktivieren Sie **IPv4** und geben Sie dann die IP-Adresse, die Subnetzmaske usw. ein.

2. Schalten Sie das Gerät ein.

3. Öffnen Sie einen Web-Browser am Computer, und geben Sie folgende URL ein:

<https://192.168.1.80:8443/>

4. Wenn die Verbindung hergestellt ist, sendet das HMI-Gerät ein Zertifikat für die Verschlüsselung. Da das Zertifikat nicht von einer Zertifizierungsstelle signiert ist, erhalten Sie eine Warnmeldung. Klicken Sie auf die ERWEITERT-Optionen und fahren Sie fort.



5. Der Bildschirm **Create Account** wird angezeigt. Erstellen Sie ein Administrator-Benutzerkonto für die Seite **System Settings**. Geben Sie Benutzernamen und Passwort ein, und klicken Sie dann auf **Register**.

The screenshot shows a 'Create Account' form. At the top, there is a radio button group for 'Use password' (selected) and 'Do not use password'. Below are three input fields: 'Enter Administrator Name', 'Enter Password', and 'Confirm Password'. A checkbox 'Show password' is present. At the bottom are 'Register', 'Skip', and 'Restore' buttons.

HINWEIS:

- Das Passwort muss aus mindestens 8 Zeichen bestehen und mindestens einen Groß- und einen Kleinbuchstaben sowie eine Ziffer und ein Sonderzeichen enthalten.
- Obwohl Sie das Gerät auch ohne Passwortauthentifizierung bedienen können, empfehlen wir Ihnen zur erhöhten Sicherheit, ein Passwort festzulegen.
- Sie können die Erstellung des Administratorkontos überspringen und zunächst die Projektdateien übertragen. In diesem Fall werden Sie aufgefordert, ein Konto zu erstellen, wenn Sie das nächste Mal versuchen, die Systemeinstellungen aufzurufen.
- Sie können das Passwort jederzeit ändern. Detaillierte Informationen finden Sie unter Passwort ändern, Seite 110.

6. Der Bildschirm **Login** wird angezeigt. Geben Sie Benutzernamen und Passwort ein, und klicken Sie dann auf **Login**.

The screenshot shows a 'Login' form within a 'System Settings' interface. The left sidebar is dark grey. The main area has a header 'Login' with a right-pointing arrow icon. It contains two input fields for 'Enter Account Name' and 'Enter Password', a 'Show password' checkbox, a 'Login' button, and a link 'Can't login'.

7. Das Menü **System Settings** wird angezeigt. Wählen Sie die Optionen **System > Date and Time**, um die Uhr einzustellen, und klicken Sie dann auf **Save**.

8. Wählen Sie im Menü die Option **Ethernet**. Ändern Sie die Netzwerkeinstellungen nach Bedarf, und klicken Sie dann auf **Save**.

9. Ändern Sie weitere Einstellungen nach Bedarf. Informationen zu den Systemeinstellungsfunktionen finden Sie unter Menü Systemeinstellungen, Seite 120.

HINWEIS: Sie können auch andere Benutzerkonten hinzufügen, wenn Sie bei der Erstellung des Administratorkontos die Option **Use password** ausgewählt haben. Detaillierte Informationen finden Sie unter [Hinzufügen/Löschen eines Benutzerkontos, Seite 112](#). Verwenden Sie das der jeweiligen Situation angemessene Konto, z. B. das Standardbenutzerkonto für den normalen Betrieb und das Administratorkonto nur für Systementwicklung und -wartung.

10. Tippen Sie auf das Abmeldesymbol oben rechts auf dem Bildschirm.
 11. Übertragen Sie die Projektdatei aus der Bildschirmbearbeitungs-Software. Informationen zur Übertragung finden Sie in der Anleitung zu Ihrer Bildschirmbearbeitungs-Software.

Anzeigen der System Settings

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Seite **System Settings** nach der Übertragung von Projektdateien aus der Bildbearbeitungs-Software anzeigen können.

Typ Plattenmontage

Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung zu Ihrer Bildschirmbearbeitungs-Software.

Typ DIN-Montage

1. Verbinden Sie das Gerät mit einem Ethernet-Kabel über seinen LAN-Anschluss mit dem Netzwerk. Um den Computer mit dem Netzwerk des Geräts zu verbinden, ändern Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske des Computers.
2. Öffnen Sie einen Browser auf dem Computer und geben Sie die folgende URL ein.

<https://<IP-Adresse>:8443/>

Ersetzen Sie die IP-Adresse Ihres Produkts durch „<IP-Adresse>“.

HINWEIS: Wenn Sie die IP-Adresse des Geräts nicht kennen, lesen Sie bitte Vergessene IP-Adresse, Seite 120.

Passwort ändern

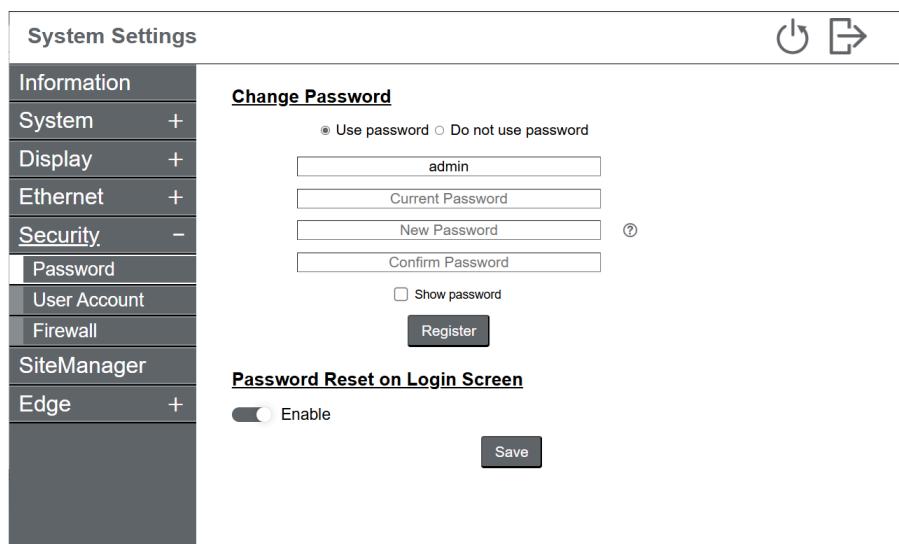
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie das Passwort ändern, wenn es zur Authentifizierung verwendet wird.

HINWEIS: Wenn Sie kein Passwort verwenden und eines verwenden möchten, setzen Sie die Passworteinstellungen zurück. Informationen hierzu finden Sie unter Passwort zurücksetzen, Seite 111.

1. Melden Sie sich bei **System Settings** an.

HINWEIS: Anweisungen für den Zugriff auf **System Settings** finden Sie unter Anzeigen der System Settings, Seite 110.

2. Wählen Sie im Menü die Optionen **Security > Password**.



3. Geben Sie das aktuelle Passwort für den angemeldeten Benutzer ein.

4. Geben Sie das neue Passwort ein und berühren Sie die Schaltfläche **Register**.

HINWEIS:

- Das Passwort muss aus mindestens 8 Zeichen bestehen und mindestens einen Groß- und einen Kleinbuchstaben sowie eine Ziffer und ein Sonderzeichen enthalten.
- Wenn Sie die Passwortauthentifizierung nicht verwenden möchten, wählen Sie **Do not use password**. Wenn Sie neben dem Administratorkonto ein weiteres Benutzerkonto erstellt haben, löschen Sie zuerst dieses Benutzerkonto. Sie können das Benutzerkonto durch Auswahl von **Security > User Account** im Menü löschen.

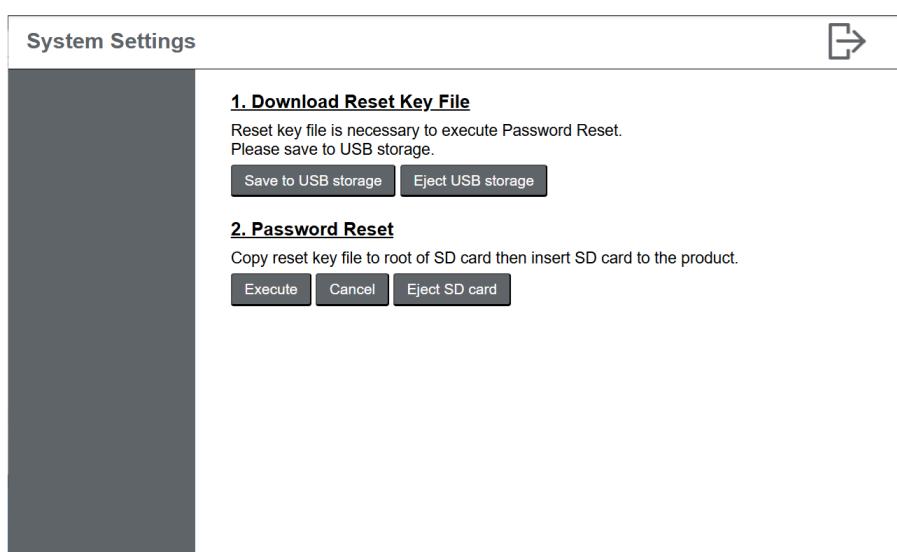
Passwort zurücksetzen

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie es zurücksetzen.

Zum Zurücksetzen des Passworts sind eine optionale SD-Karte und ein handelsüblicher USB-Speicher erforderlich. Bitte bereiten Sie einen externen Speicher vor, der mit dem FAT-, FAT32- oder exFAT-Dateisystem formatiert ist.

HINWEIS:

- Wenn Sie das Administratorpasswort vergessen, während **Password Reset on Login Screen** deaktiviert ist, ist es nicht möglich, das Passwort zurückzusetzen oder Daten im Produkt wiederherzustellen.
 - Wenn Sie ein Passwort zurücksetzen, werden auch alle Konten zurückgesetzt.
 - Wenn Sie von „Kein Passwort verwenden“ auf „Passwort verwenden“ ändern möchten, müssen Sie das Passwort zurücksetzen. Wählen Sie im Menü **Security > Password** und gehen Sie gemäß Beschreibung in Schritt 2 vor.
1. Tippen Sie auf dem Anmeldebildschirm **System Settings** auf **Can't login**. Der folgende Bildschirm wird angezeigt.



2. Schließen Sie den USB-Speicher an dieses Gerät an.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Save to USB storage**. Die Reset-Key-Datei wird auf dem USB-Speicher gespeichert.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Eject USB storage**. Vergewissern Sie sich anschließend, dass die USB-Speicher-LED ausgeschaltet ist.
5. Entfernen Sie den USB-Speicher vom Gerät und schließen Sie ihn an einen Computer an.

6. Kopieren Sie die Schlüsseldatei vom USB-Speicher und fügen Sie sie in das Stammverzeichnis der SD-Karte ein.
7. Nehmen Sie die SD-Karte aus dem Computer und legen Sie sie in das Gerät ein.
8. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Execute**. Die Passwortrücksetzung wird durchgeführt.
9. Der Bildschirm **Create Account** wird angezeigt. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein, um das Administratorkonto neu zu erstellen.

The screenshot shows the 'System Settings' interface with a dark grey sidebar on the left. In the main area, there is a heading 'Create Account'. Below it, there are three radio buttons: 'Use password' (selected), 'Do not use password', and 'Do not use password'. There are three input fields: 'Enter Administrator Name', 'Enter Password', and 'Confirm Password'. A 'Show password' checkbox is present, and a 'Register' button is at the bottom right. A help icon (?) is located next to the 'Enter Password' field.

HINWEIS: Die Reset-Key-Datei kann nicht zum Zurücksetzen anderer Produkte verwendet werden. Bitte führen Sie Resets immer einzeln pro Produkt durch.

Hinzufügen/Löschen eines Benutzerkontos

Legen Sie ein Standard-Benutzerkonto an, das von dem während der Einrichtung erstellten Administratorkonto getrennt ist. Nur der Administrator kann Benutzerkonten hinzufügen und löschen.

HINWEIS:

- Es kann nur ein Standardbenutzerkonto hinzugefügt werden.
- Wenn für das Administratorkonto festgelegt ist, dass kein Passwort verwendet wird, können Sie kein Standardbenutzerkonto erstellen.
- Um Ihr Produkt vor unbeabsichtigten Änderungen an der Konfiguration zu schützen, empfehlen wir Ihnen, das Standardbenutzerkonto für den normalen Produktbetrieb zu verwenden.

1. Melden Sie sich bei **System Settings** an.

HINWEIS: Anweisungen für den Zugriff auf **System Settings** finden Sie unter Anzeigen der System Settings, Seite 110.

2. Wählen Sie im Menü die Optionen **Security > User Account**.

System Settings

Create User Account

Use password Do not use password

Enter User Name
Enter Password
Confirm Password

Show password
Register

3. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein und berühren Sie dann die Schaltfläche **Register**.

HINWEIS:

- Das Passwort muss aus mindestens 8 Zeichen bestehen und mindestens einen Groß- und einen Kleinbuchstaben sowie eine Ziffer und ein Sonderzeichen enthalten.
- Wenn Sie das Passwort vergessen haben, löschen Sie das Standardbenutzerkonto und erstellen Sie ein neues. Bitte beachten Sie, dass das Administratorkonto ebenfalls gelöscht wird, wenn Sie die Funktion zum Zurücksetzen des Passworts ausführen.
- Wenn Sie die Passwortauthentifizierung nicht verwenden möchten, wählen Sie **Do not use password**. In diesem Fall wird standardmäßig das Standardbenutzerkonto verwendet und der Anmeldebildschirm wird nicht angezeigt.

Benutzerkonto löschen

Wählen Sie im Menü die Optionen **Security > User Account**.

System Settings

Delete User Account

Execute

Initialisierung (Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen)

Dieser Vorgang setzt das Produkt in den Zustand zurück, in dem es sich beim Kauf befand. Die im Gerät gespeicherten Daten werden gelöscht und die Systemeinstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Nur Administratoren können einen solchen Werksreset durchführen.

Die Methode für die Rücksetzung auf die Werkseinstellungen hängt davon ab, ob die Kennwortauthentifizierung für die Anmeldung bei den Systemeinstellungen verwendet wird.

Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen (wenn Passwort verwendet wird), Seite 114

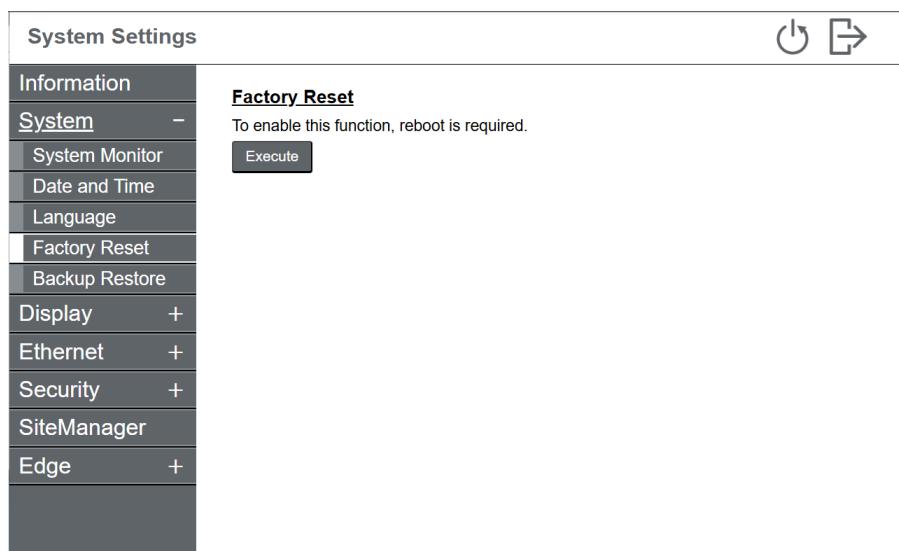
Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen (wenn Passwort nicht verwendet wird), Seite 115

Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen (wenn Passwort verwendet wird)

1. Melden Sie sich bei **System Settings** an.

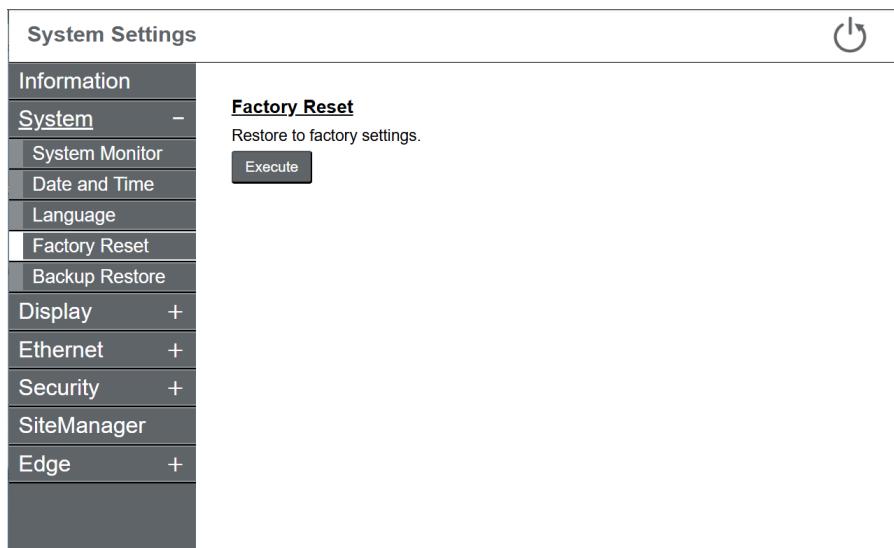
HINWEIS: Anweisungen für den Zugriff auf **System Settings** finden Sie unter Anzeigen der System Settings, Seite 110.

2. Wählen Sie im Menü die Optionen **System > Factory Reset**.

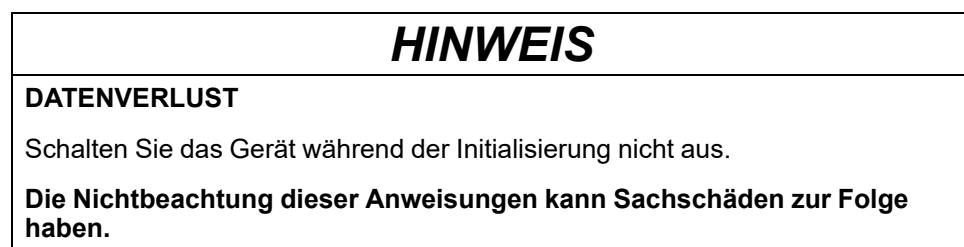


3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Execute**. Das Produkt wird neu gestartet.
4. Melden Sie sich erneut bei **System Settings** an.

5. Wählen Sie im Menü die Optionen **System > Factory Reset**.



6. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Execute**. Das Produkt wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt (Werksreset) und neu gestartet.



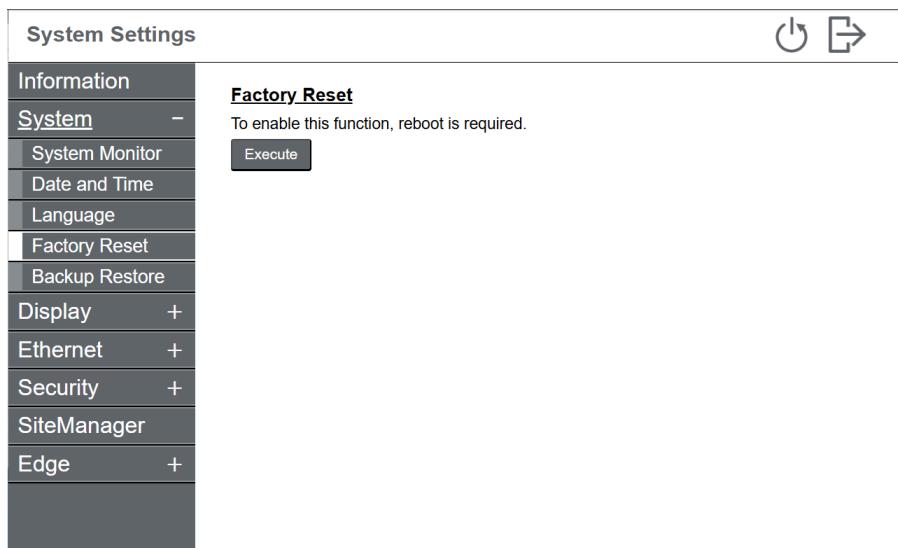
Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen (wenn Passwort nicht verwendet wird)

Zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen (Factory Reset) sind eine optionale SD-Karte und ein handelsüblicher USB-Speicher erforderlich. Bitte bereiten Sie einen externen Speicher vor, der mit dem FAT-, FAT32- oder exFAT-Dateisystem formatiert ist.

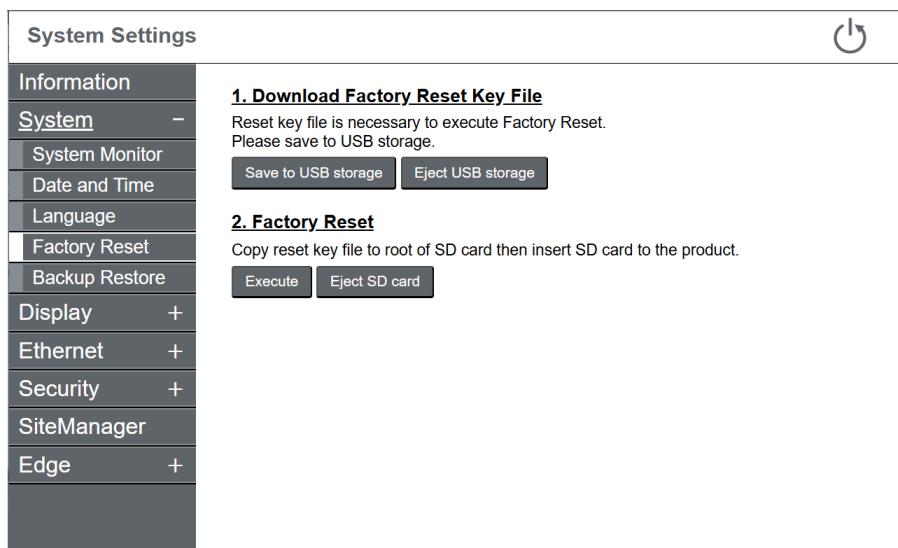
1. Zeigen Sie **System Settings** an.

HINWEIS: Anweisungen für den Zugriff auf **System Settings** finden Sie unter Anzeigen der System Settings, Seite 110.

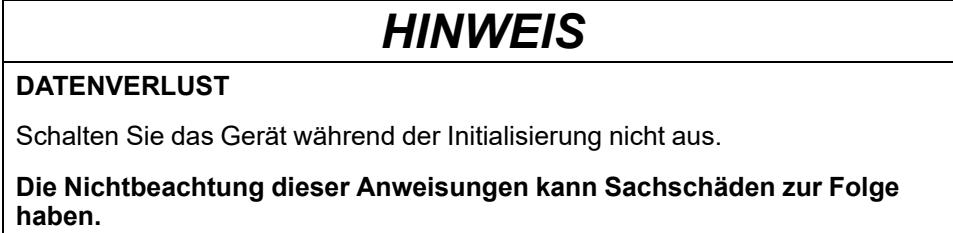
2. Wählen Sie im Menü die Optionen **System > Factory Reset**.



3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Execute**. Das Produkt wird neu gestartet.
4. Wählen Sie im Menü die Optionen **System > Factory Reset**.



5. Schließen Sie den USB-Speicher an dieses Gerät an.
6. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Save to USB storage**. Die Reset-Key-Datei wird auf dem USB-Speicher gespeichert.
7. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Eject USB storage**. Vergewissern Sie sich anschließend, dass die USB-Speicher-LED ausgeschaltet ist.
8. Entfernen Sie den USB-Speicher vom Gerät und schließen Sie ihn an einen Computer an.
9. Kopieren Sie die Schlüsseldatei vom USB-Speicher und fügen Sie sie in das Stammverzeichnis der SD-Karte ein.
10. Nehmen Sie die SD-Karte aus dem Computer und legen Sie sie in das Gerät ein.
11. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Execute**. Das Produkt wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt (Werksreset) und neu gestartet.



HINWEIS: Die Reset-Key-Datei kann nicht zum Zurücksetzen anderer Produkte verwendet werden. Bitte führen Sie Resets immer einzeln pro Produkt durch.

Wiederherstellung (Sicherung und Wiederherstellung)

Sichert die Systemeinstellungen oder alle Daten auf dem Gerät auf einem externen Speicher (USB-Speichergerät oder SD-Karte). Sie können die Sicherungsdatei auch zur Wiederherstellung des Geräts verwenden.

Sicherungsspeicherungen (Backups) oder Wiederherstellungen können nur von Administratoren durchgeführt werden.

Für die Ausführung dieser Funktion ist eine externe Speicherung erforderlich. Bereiten Sie für das Wiederherstellungsmedium ein dediziertes externes Speichergerät vor, das die folgenden Bedingungen erfüllt.

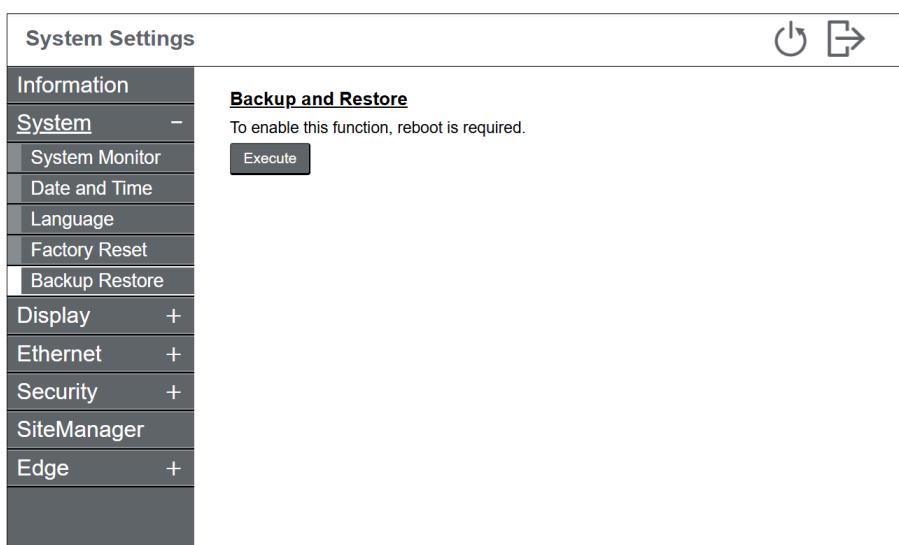
- 4GB oder mehr freier Speicherplatz
- Formatiert mit dem FAT-, FAT32- oder exFAT-Dateisystem

Erstellen von Wiederherstellungsmedien

1. Melden Sie sich bei **System Settings** an.

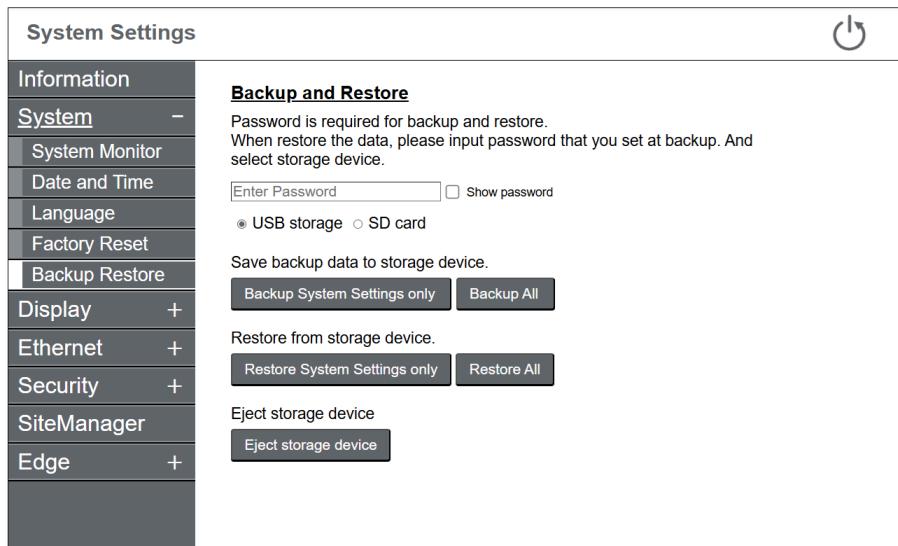
HINWEIS: Anweisungen für den Zugriff auf **System Settings** finden Sie unter Anzeigen der System Settings, Seite 110.

2. Wählen Sie im Menü die Optionen **System > Backup Restore**.



3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Execute**. Das Produkt wird neu gestartet.
4. Schließen Sie den externen Speicher an das Gerät an.

- Melden Sie sich zur Seite **System Settings** an. Wählen Sie im Menü die Optionen **System > Backup Restore**.



- Legen Sie ein Passwort für die Sicherung fest und wählen Sie den externen Speicher aus, auf dem die Sicherung gespeichert werden soll.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche **Backup System Settings only** oder **Backup All**. Es wird eine Sicherungsdatei auf dem externen Speicher erstellt.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche **Eject storage device**. Vergewissern Sie sich, dass die entsprechende LED ausgeschaltet ist, und entfernen Sie dann den externen Speicher vom Produkt.

Wiederherstellen des Produkts mit Wiederherstellungsmedien

- Verbinden Sie den externen Speicher, der über die Sicherungsdatei verfügt, mit dem Produkt.
- Melden Sie sich beim **System Settings** an. Wählen Sie im Menü die Optionen **System > Backup Restore**. (Entsprechend Schritte 1 bis 6 oben.)
- Tippen Sie auf die Schaltfläche **Restore System Settings only** oder **Restore All**. Nach der Wiederherstellung wird das Produkt neu gestartet.

HINWEIS

DATENVERLUST

Schalten Sie die Stromversorgung während der Sicherung oder Wiederherstellung nicht aus.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Sachschäden zur Folge haben.

Fehlerbehebung

Das Produkt startet nicht ordnungsgemäß

Sollte das Gerät aus irgendeinem Grund nicht ordnungsgemäß starten oder sich die **System Settings** nicht öffnen lassen, versuchen Sie bitte Folgendes:

Typ Plattenmontage

Tippen Sie innerhalb von 15 Sekunden nach Einschalten des Geräts oder sobald der Startbildschirm (Begrüßungsbildschirm) verschwindet, zweimal auf die untere

linke oder untere rechte Ecke des Bildschirms. Die **System Settings** werden geöffnet.



Sollten Sie das Wiederherstellungsmedium schon vorbereitet haben, verwenden Sie es, um einen Wiederherstellungsvorgang durchzuführen.

Informationen hierzu finden Sie unter Wiederherstellung (Sicherung und Wiederherstellung), Seite 117.

Wenn Sie keine Sicherung durchgeführt haben, führen Sie eine Rücksetzung auf die Werkseinstellungen (Factory Reset) durch.

Informationen hierzu finden Sie unter Initialisierung (Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen), Seite 114.

Typ DIN-Montage

Greifen Sie von Ihrem Computer aus auf das Gerät zu, indem Sie vorübergehend die Standard-IP-Adresse des Geräts verwenden.

1. Schließen Sie ein Ethernet-Kabel an den LAN-Anschluss (ETH1) dieses Geräts an und verbinden Sie Ihren Computer. Ändern Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske Ihres Computers so, dass er mit demselben Netzwerk verbunden ist wie das Gerät:

IP-Adresse: 192.168.1.* (eine andere Adresse als 192.168.1.80)

Subnetzmaske: 255.255.255.0

2. Schalten Sie das Gerät bei gedrückter Auswurftaste des USB-Speichers ein. Das Produkt wird mit der Standard-IP-Adresse hochgefahren, und die **System Settings** stehen für die Konfiguration bereit.

3. Öffnen Sie einen Web-Browser am Computer, und geben Sie folgende URL ein:

<https://192.168.1.80:8443/>

Sollten Sie das Wiederherstellungsmedium schon vorbereitet haben, verwenden Sie es, um einen Wiederherstellungsvorgang durchzuführen.

Informationen hierzu finden Sie unter Wiederherstellung (Sicherung und Wiederherstellung), Seite 117.

Wenn Sie keine Sicherung durchgeführt haben, führen Sie eine Rücksetzung auf die Werkseinstellungen (Factory Reset) durch.

Informationen hierzu finden Sie unter Initialisierung (Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen), Seite 114.

HINWEIS: Bei einem Neustart des Geräts wird der Fernzugriff über die Standard-IP-Adresse beendet.

Passwort vergessen

Setzen Sie das Passwort zurück. Eine Anleitung finden Sie unter Passwort zurücksetzen, Seite 111.

Vergessene IP-Adresse

Typ Plattenmontage

Die Überprüfung der IP-Adresse ist über die **System Settings** möglich.

Typ DIN-Montage

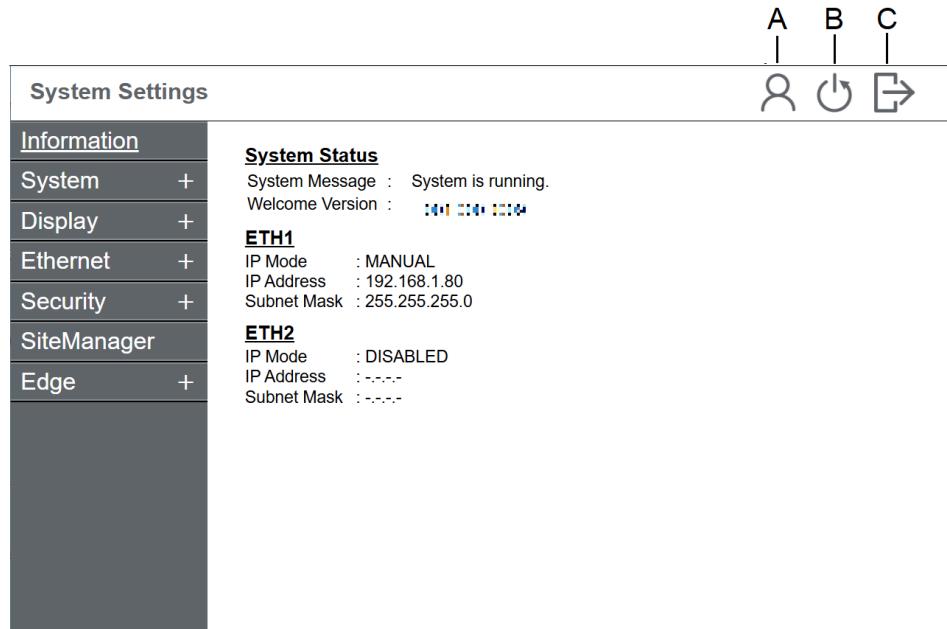
Greifen Sie von Ihrem Computer aus auf das Gerät zu, indem Sie vorübergehend die Standard-IP-Adresse des Geräts verwenden.

1. Schließen Sie ein Ethernet-Kabel an den LAN-Anschluss (ETH1) dieses Geräts an und verbinden Sie Ihren Computer. Ändern Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske Ihres Computers so, dass er mit demselben Netzwerk verbunden ist wie das Gerät:
IP-Adresse: 192.168.1.* (eine andere Adresse als 192.168.1.80)
Subnetzmaske: 255.255.255.0
2. Schalten Sie das Gerät bei gedrückter Auswurftaste des USB-Speichers ein. Das Gerät wird mit der Standard-IP-Adresse neu gestartet, und die **System Settings** stehen für die Konfiguration bereit.
3. Öffnen Sie einen Web-Browser am Computer, und geben Sie folgende URL ein:
<https://192.168.1.80:8443/>
4. Melden Sie sich bei **System Settings** an, und überprüfen Sie die IP-Adresse. Wenn Sie die IP-Adresse ändern möchten, wählen Sie im Menü **Ethernet**.

HINWEIS: Wenn Sie die IP-Adresse ändern oder das Gerät neu starten, wird der Fernzugriff über die Standard-IP-Adresse beendet.

Menü Systemeinstellungen

In diesem Abschnitt werden die im Bereich **System Settings** enthaltenen Funktionen beschrieben.



| | Funktion | Beschreibung |
|---|--------------|--|
| A | Kontowechsel | Wechseln von Benutzerkonten. Diese Funktion wird angezeigt, wenn Sie neben dem Administratorkonto auch ein Standardbenutzerkonto haben. |
| B | Neustart | Führen Sie einen Neustart aus. |
| C | Abmelden | Melden Sie sich bei den Systemeinstellungen ab und kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück. |

| Menü | | Beschreibung |
|---------------------------|---------------------------------|---|
| Information | - | Zeigt den Systemstatus, Versionsinformationen usw. an. |
| System | System Monitor | Zeigt an, wie oft das Gerät gestartet wurde, die Gesamtbetriebszeit, die Temperatur im Inneren des Geräts usw. Dabei wird auch das Betriebspfrotokoll der Systemeinstellungen exportiert. |
| | Date and Time | Stellen Sie die interne Uhr des Geräts ein. |
| | Language | Wählen Sie die Sprache der Benutzeroberfläche für die Systemeinstellungen aus. |
| | Factory Reset ^{*1} | Setzt das Produkt in den Zustand zurück, in dem es sich beim Kauf befand. |
| | Backup Restore ^{*1} | Sichern Sie die Daten des Produkts auf einem USB-Speichergerät und verwenden Sie die Sicherungsdatei, um das Produkt wiederherzustellen. |
| Display ^{*3} | Display1 | Konfigurieren Sie Anzeigeeinstellungen wie Helligkeit und Berührungsberiche. |
| Ethernet ^{*1} | ETH1/ETH2 | Konfigurieren Sie die Ethernet-Einstellungen. |
| Security ^{*2} | Password | Ändern Sie das Anmeldepasswort. |
| | User Account ^{*1} | Registrieren oder löschen Sie Standardbenutzerkonten getrennt vom Konto mit Administratorrechten. |
| | Firewall ^{*1} | Nehmen Sie die Einstellungen für die Firewall vor. |
| | External Access ^{*1*4} | Legen Sie fest, ob der Fernzugriff auf die Systemeinstellungen möglich sein soll. |
| SiteManager ^{*1} | - | Konfigurieren Sie SiteManager für den Fernzugriff auf dieses Produkt mit Pro-face Connect. |
| Edge | General | Aktivieren oder deaktivieren Sie den Edge Connector . |

*1 Wird nur angezeigt, wenn Sie mit einem Administratorkonto angemeldet sind.

*2 Wenn die Passwortauthentifizierung nicht verwendet wird, wird diese Einstellung nicht angezeigt.

*3 Diese Schnittstelle erscheint nicht beim Typ DIN-Montage.

*4 Dieser Menüpunkt erscheint nur beim Typ DIN-Montage.

Information

Zeigt den Systemstatus, Versionsinformationen usw. an.

| System Settings | |   |
|--------------------|---|---|
| <u>Information</u> | | |
| System | + | System Status System Message : System is running. Welcome Version :  |
| Display | + | |
| Ethernet | + | ETH1 IP Mode : MANUAL IP Address : 192.168.1.80 Subnet Mask : 255.255.255.0 |
| Security | + | ETH2 IP Mode : DISABLED IP Address : -.-.- Subnet Mask : -.-.- |
| SiteManager | | |
| Edge | + | |

| Funktion | Beschreibung |
|----------------------|---|
| System Status | Der Systemstatus und Versionsinformationen. |
| ETH1/ETH2 | Die Netzwerkeigenschaften. |

System

System Monitor

Zeigt an, wie oft das Gerät gestartet wurde, die Gesamtbetriebszeit, die Temperatur im Inneren des Geräts usw.

System Settings



| | |
|-----------------------|---|
| Information | System Statistics |
| System | Boot times : 377 Current operation time : 0 [h] Accumulated operation time : 155 [h] Memory usage : 536 / 921 [MB] Internal temperature : 36.3 [°C] |
| System Monitor | |
| Date and Time | |
| Language | |
| Factory Reset | |
| Backup Restore | |
| Display | Export System Log |
| Ethernet | Save log file to storage device <input checked="" type="radio"/> USB storage <input type="radio"/> SD card |
| Security | |
| SiteManager | |
| Edge | Export Eject storage device |

| Funktion | Beschreibung |
|--------------------------|--|
| System Statistic | Zeigt an, wie oft das Gerät gestartet wurde, die Gesamtbetriebszeit, die Temperatur im Inneren des Geräts usw. Boot times und Accumulated operation time werden nicht gelöscht, selbst wenn Sie eine Rücksetzung auf die Werkseinstellungen durchführen oder diese wiederherstellen. |
| Export System Log | Exportiert das Betriebsprotokoll der Systemeinstellungen auf ein externes Speichergerät. Um den externen Speicher nach dem Export der Protokolldaten zu entfernen, berühren Sie die Schaltfläche Eject storage device . Vergewissern Sie sich, dass die entsprechende LED ausgeschaltet ist, und entfernen Sie dann den externen Speicher vom Produkt. |

Date and Time

Stellen Sie die Uhr auf dem Gerät ein.

System Settings



| | |
|-----------------------|--|
| Information | Date and Time |
| System | Date 2025/06/17 <input type="button" value="Change"/> |
| System Monitor | Time 04:47:35 <input type="button" value="Change"/> |
| Date and Time | Timezone UTC <input type="button" value="Change"/> |
| Language | Synchronized with NTP server. <input checked="" type="checkbox"/> Disable |
| Factory Reset | NTP Server <input type="text"/> <input type="button" value="Test"/> |
| Backup Restore | |
| Display | <input type="button" value="Save"/> |
| Ethernet | |
| Security | |
| SiteManager | |
| Edge | |

| Funktion | Beschreibung |
|------------------|---|
| Date/Time | Wenn der NTP-Server deaktiviert ist, stellen Sie das Datum und die Uhrzeit auf dem Gerät ein. |
| Timezone | Wählen Sie die Zeitzone (Region), in der das Gerät verwendet wird. |

| Funktion | Beschreibung |
|-------------------------------------|--|
| Synchronized with NTP Server | Wählen Sie aus, ob die Zeit mit einem NTP-Server synchronisiert werden soll. Standard: Disable |
| NTP Server | Stellen Sie den NTP-Server ein. |

Language

Wählen Sie die Sprache der Benutzeroberfläche für die Systemeinstellungen aus.

The screenshot shows the 'System Settings' interface. On the left is a navigation tree with the following structure:

- Information
 - System** (selected)
 - System Monitor
 - Date and Time
 - Language** (selected)
 - Factory Reset
 - Backup Restore
- Display
- Ethernet
- Security
- SiteManager
- Edge

To the right of the tree, under the selected 'Language' node, is a configuration panel with the following fields:

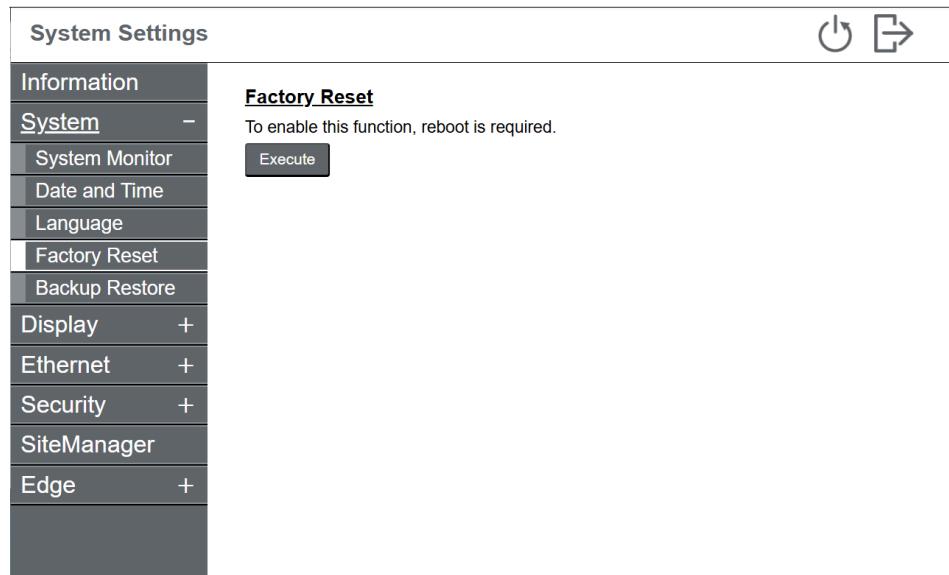
- Language**: A dropdown menu set to "English".
- Save**: A button to save the changes.

| Funktion | Beschreibung |
|-----------------|---|
| Language | Wählen Sie als Sprache der Benutzeroberfläche für die Systemeinstellungen entweder Englisch oder Japanisch. Standard: English |

Factory Reset

Sie können dieses Produkt in den Zustand zurückversetzen, in dem es sich zum Zeitpunkt des Kaufs befand. Diese Funktion kann nur über ein Administratorkonto ausgeführt werden.

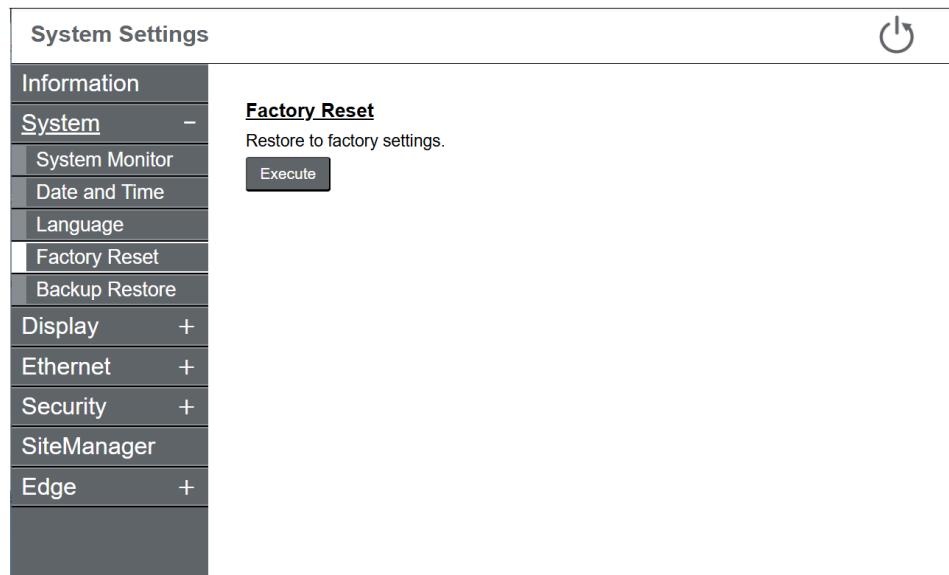
Um eine Rücksetzung auf die Werkseinstellungen durchzuführen, muss das Produkt neu gestartet werden.



Nach dem Neustart unterscheiden sich die Schritte für die Rücksetzung auf die Werkseinstellungen je nachdem, ob Sie ein Passwort verwenden oder nicht.

Bei Verwendung des Passworts

Eine Anleitung finden Sie unter Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen (wenn Passwort verwendet wird), Seite 114.



Bei Verwendung von KEINE

Um einen Werksreset durchzuführen, erstellen Sie eine Reset-Key-Datei und speichern Sie sie auf einem externen Speicher.

Eine Anleitung finden Sie unter Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen (wenn Passwort nicht verwendet wird), Seite 115.

System Settings

Information

System -

- System Monitor
- Date and Time
- Language
- Factory Reset
- Backup Restore

Display +

Ethernet +

Security +

SiteManager

Edge +

1. Download Factory Reset Key File
Reset key file is necessary to execute Factory Reset.
Please save to USB storage.

Save to USB storage **Eject USB storage**

2. Factory Reset
Copy reset key file to root of SD card then insert SD card to the product.

Execute **Eject SD card**

| Funktion | Beschreibung |
|----------------------------|--|
| Save to USB storage | Erstellen Sie eine Reset-Schlüsseldatei und speichern Sie sie im Stammverzeichnis des USB-Speichergeräts. |
| Eject USB storage | Entfernen Sie den USB-Speicher. Vergewissern Sie sich, dass die USB-Speicher-LED erloschen ist, und entfernen Sie dann das USB-Speichergerät vom Produkt. |
| Execute | Verwenden Sie die Reset-Schlüsseldatei auf der SD-Karte, um eine Rücksetzung auf die Werkseinstellungen durchzuführen. |
| Eject SD card | Entfernen Sie die SD-Karte. Bestätigen Sie, dass die LED für den SD-Kartenzugriff erloschen ist, und entfernen Sie dann die SD-Karte aus dem Produkt. |

HINWEIS: Die Reset-Key-Datei kann nicht zum Zurücksetzen anderer Produkte verwendet werden. Bitte führen Sie Resets immer einzeln pro Produkt durch.

Backup Restore

Sichern Sie die Daten des Produkts auf einem externen Speicher und stellen Sie das Produkt mithilfe der Sicherungsdatei auf dem externen Speicher wieder her. Diese Funktion kann nur über ein Administratorkonto ausgeführt werden.

Um eine Sicherung oder Wiederherstellung durchzuführen, muss das Produkt neu gestartet werden.

Eine Anleitung finden Sie unter Wiederherstellung (Sicherung und Wiederherstellung), Seite 117.

System Settings



Information

- System** -
- System Monitor
- Date and Time
- Language
- Factory Reset
- Backup Restore
- Display** +
- Ethernet +
- Security +
- SiteManager
- Edge +

Backup and Restore

Password is required for backup and restore.
When restore the data, please input password that you set at backup. And select storage device.

Enter Password Show password

USB storage SD card

Save backup data to storage device.

Backup System Settings only **Backup All**

Restore from storage device.

Restore System Settings only **Restore All**

Eject storage device

Eject storage device

Display

Konfigurieren Sie Anzeigeeinstellungen wie Helligkeit und Berührungsgebiete.

Modelle mit analog-resistivem Touch-Panel

System Settings




Information

- System** +
- Display** -
- Display1
- Ethernet +
- Security +
- SiteManager
- Edge +

Brightness

Please push [Save] to save the brightness setting.

Save

Calibration Tool

Touch the center of the cross. After 10 seconds without touch, the calibration will be cancelled.

Touch Check

Check touch accuracy.

Front USB

Disable Save

| Funktion | Beschreibung |
|-------------------------|---|
| Brightness | Stellen Sie die Anzeigehelligkeit ein. |
| Calibration Tool | Kalibriert die Touch-Koordinaten. |
| Touch Check | Überprüfen Sie die Funktion des Touch-Panels. Die berührte Stelle wird hervorgehoben. |
| Front USB | <p>Schaltet zwischen Aktivierung und Deaktivierung der vorderen USB-Anschlüsse um. Wird nur bei Modellen angezeigt, die über vordere USB-Anschlüsse.</p> <p>Standard: Disable</p> <p>HINWEIS: Die Aktivierung der vorderen USB-Anschlüsse kann das Risiko der Cybersecurity erhöhen. Wir empfehlen, die vorderen USB-Anschlüsse zu deaktivieren, wenn sie nicht verwendet werden.</p> |

Modelle mit projiziert-kapazitivem Touch-Panel (PCAP)

System Settings

Brightness
Please push [Save] to save the brightness setting.

Optimize the capacitance
Optimize the capacitance to the environment.

Touch Check
Check touch accuracy.

Touch Mode
Please select Touch Panel Mode.

| Funktion | Beschreibung |
|---------------------------------|---|
| Brightness | Stellen Sie die Anzeigehelligkeit ein. |
| Optimize the capacitance | Optimierung für kapazitive Berührung. Wischen Sie den Bildschirm zunächst sauber. Berühren Sie den Bildschirm nicht, bevor der Vorgang abgeschlossen ist. |
| Touch Check | Überprüfen Sie die Funktion des Touch-Panels. Die berührte Stelle wird hervorgehoben. |
| Touch Mode | <p>Die folgenden drei Modi stehen zur Unterstützung Ihrer Nutzungsumgebung zur Verfügung. Wählen Sie den Modus entsprechend Ihrer Nutzungsumgebung.</p> <p>Standard Mode: Geeignet für Berührungs vorgänge mit dem Finger.</p> <p>Water Detection Mode: Modus, in dem die Berührungs eingabe deaktiviert wird, wenn sich Flüssigkeiten wie Wassertropfen auf dem Bildschirm befinden. Geeignet, um Fehlfunktionen des Touchpanels aufgrund von Flüssigkeiten auf dem Bildschirm zu vermeiden. Nach dem Abwischen der Flüssigkeit oder eines anderen Fremdstoffs vom Bildschirm wird die Berührungs eingabe in ca. 2 Sekunden aktiviert.</p> <p>Glove Mode: Dieser Modus ist geeignet für die Verwendung mit Handschuhen wie Gummihandschuhen.</p> <p>Standard: Standard Mode</p> <p>HINWEIS:</p> <ul style="list-style-type: none"> Je nach Handschuh typ ist eine Bedienung möglicherweise nicht möglich. Da die Berührungs empfindlichkeit in diesem Modus erhöht wird, ist sie anfälliger für Umgebungsgeräusche. |

Ethernet

Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen. Diese Funktion kann nur über ein Administratorkonto ausgeführt werden.

The screenshot shows the 'System Settings' interface with the 'Information' tab selected. Under 'Ethernet', 'ETH1' and 'ETH2' are listed. For each port, there are dropdown menus for 'IP Mode' (set to 'Manual'), 'IP Address' (set to '192.168.1.80'), 'Subnet Mask' (set to '255.255.255.0'), 'Default Gateway' (empty), 'DNS Settings' (set to 'Manual'), 'Speed & duplex' (set to 'Auto negotiation'), and a 'MAC address' section showing the MAC address for each port. A 'Save' button is at the bottom right.

| Funktion | Beschreibung |
|---------------------------|--|
| IP Mode | Wählen Sie Manual , Auto oder Disable . Voreinstellung von ETH1: Manual Voreinstellung von ETH2: Disable |
| IP Address | Stellen Sie die IP-Adresse ein, wenn Sie für IP Mode die Option Manual auswählen. Voreinstellung von ETH1: 192.168.1.80 HINWEIS: Stellen Sie die IP-Adressen so ein, dass ETH1/ETH2 auf verschiedenen Segmenten (Netzwerkteilen der IP-Adressen) liegen. |
| Subnet Mask | Legen Sie die Subnetzmaske fest, wenn Sie für IP Mode die Option Manual auswählen. Voreinstellung von ETH1: 255.255.255.0 |
| Default Gateway | Legen Sie das Standard-Gateway fest, wenn Sie für IP Mode die Option Manual auswählen. |
| DNS Settings | Wählen Sie, wie der DNS-Server festgelegt werden soll: Manual oder Auto . Voreinstellung von ETH1: Manual |
| Speed & duplex | Wählen Sie die Kommunikationseinstellungen. <ul style="list-style-type: none"> • Auto negotiation (Standard) • 100Base Full duplex • 100Base Half duplex • 10Base Full duplex • 10Base Half duplex |
| MAC address | Die MAC-Adresse wird angezeigt. |

Security

Password

Bei Verwendung des Passworts

Ändern Sie Ihr Passwort. Eine Anleitung finden Sie unter Passwort ändern, Seite 110.

HINWEIS: Wenn Sie länger als 10 Minuten keine Aktionen auf dem Bildschirm durchführen, werden Sie automatisch abgemeldet und kehren zum Anmeldebildschirm zurück.

System Settings

Information

- System +
- Display +
- Ethernet +
- Security** -
- Password
- User Account
- Firewall
- SiteManager
- Edge +

| Funktion | Beschreibung |
|--|--|
| Use password/Do not use password | Legen Sie fest, ob für den Zugriff auf die Systemeinstellungen eine Passwortauthentifizierung erforderlich sein soll. HINWEIS: <ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie die Einstellung von „Kein Passwort verwenden“ auf „Passwort verwenden“ ändern, müssen Sie das Passwort zurücksetzen. Wenn ein Standardbenutzerkonto registriert wurde, ist keine Änderung in Do not use password möglich. Bitte löschen Sie zuerst das Standard-Benutzerkonto und ändern Sie dann die Einstellung. |
| Enter Administrator Name/ Enter User Name | Der aktuell angemeldete Benutzername wird angezeigt. Wenn Sie den Namen ändern möchten, geben Sie einen Namen ein, der 4 bis 100 Zeichen lang ist. |
| Current Password | Geben Sie Ihr aktuelles Passwort ein. |
| New Password/Confirm Password | Geben Sie das neue Passwort ein. Siehe Passwortanforderungen. |
| Password Reset on Login Screen | Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird auf dem Anmeldebildschirm „Can't login“ angezeigt. Bei Berührung wird der Bildschirm zum Zurücksetzen des Passworts angezeigt. Detaillierte Informationen finden Sie unter Passwort zurücksetzen, Seite 111. Standard: Enable HINWEIS: Bei Deaktivierung kann das Administratorpasswort nicht zurückgesetzt werden, wenn Sie es vergessen haben. Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst. In diesem Fall gehen alle Daten auf dem Gerät verloren. |

Passwortanforderungen

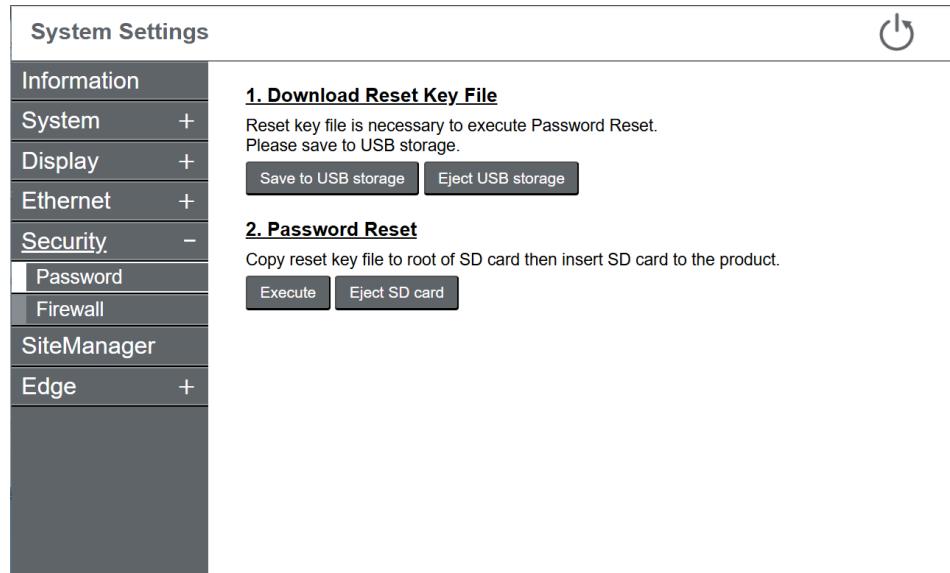
Das Passwort muss folgende Anforderungen erfüllen:

| | |
|-----------------------------|--|
| Number of characters | Mindestens 8 Zeichen, maximal 100 Zeichen |
| Types of characters | Verwenden Sie mindestens eines der folgenden Zeichentypen: <ul style="list-style-type: none"> Großbuchstaben (A-Z) Kleinbuchstaben (a-z) Ziffern (0-9) Symbole (Sonderzeichen): ! " # \$ % & '(Apostroph) () * + , - . / ; < = > ? @ [\] ^ _ ` (Accent grave) { } ~ |

Bei Verwendung von KEINE

Wenn Sie von „Kein Passwort verwenden“ auf „Passwort verwenden“ ändern möchten, müssen Sie das Passwort zurücksetzen. Eine Anleitung finden Sie unter Passwort zurücksetzen, Seite 111.

Zum Zurücksetzen des Passworts sind eine optionale SD-Karte und ein handelsüblicher USB-Speicher erforderlich. Bitte bereiten Sie einen externen Speicher vor, der mit dem FAT-, FAT32- oder exFAT-Dateisystem formatiert ist.

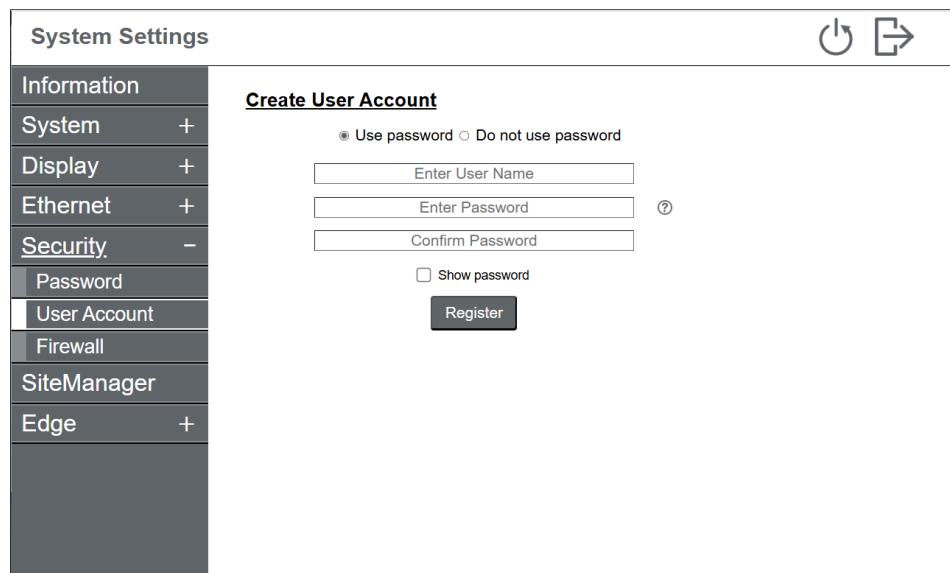


HINWEIS: Die Reset-Key-Datei kann nicht zum Zurücksetzen anderer Produkte verwendet werden. Bitte führen Sie Resets immer einzeln pro Produkt durch.

User Account

Fügen Sie ein Benutzerkonto hinzu. Diese Funktion kann nur über ein Administratorkonto ausgeführt werden.

Eine Anleitung finden Sie unter Hinzufügen/Löschen eines Benutzerkontos, Seite 112.



Wenn Sie das Benutzerkonto erstellen, erscheint oben rechts auf dem Bildschirm ein Symbol zum Ändern des Kontos. Durch Tippen auf dieses Symbol wird der Bildschirm **Change Account** angezeigt.

A

| System Settings | |
|--|--|
| <u>Information</u> <ul style="list-style-type: none"> System + Display + Ethernet + Security + SiteManager Edge + | |
| <u>Change Account</u> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <input type="text" value="Enter Account Name"/> </div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <input type="password" value="Enter Password"/> </div> <input type="checkbox"/> Show password | |
| <input type="button" value="Login"/> Can't login | |

A. Kontoänderung

HINWEIS: Wenn Sie ein Passwort zurücksetzen, werden alle Konten zurückgesetzt.

Firewall

Diese Funktion ist nur für Administratorkonten verfügbar.

Schaltet zwischen Aktivierung Deaktivierung der Paketfilterfunktion um. Wenn die Paketfilterfunktion aktiviert ist, überwacht die Firewall den Netzwerkverkehr und entscheidet, ob die Kommunikation zugelassen oder blockiert werden soll. Wir empfehlen für diese Funktion keine Änderung der Standardeinstellungen.

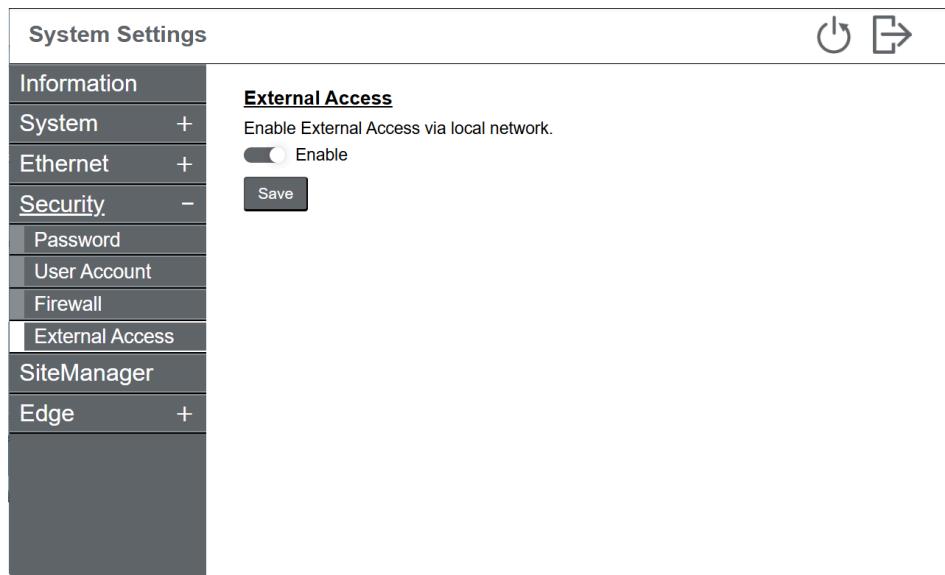
Standard: **Enable**

| System Settings | |
|---|--|
| <u>Information</u> <ul style="list-style-type: none"> System + Display + Ethernet + Security - Password User Account Firewall SiteManager Edge + | |
| <u>Packet Filter</u> <p>Enable packet filter function.</p> <input checked="" type="checkbox"/> Enable | |
| <input type="button" value="Save"/> | |

External Access

Dieser Menüpunkt erscheint nur bei Typ DIN-Montage. Legen Sie fest, ob der Fernzugriff auf die Systemeinstellungen möglich sein soll. Diese Funktion kann nur über ein Administratorkonto ausgeführt werden.

Standard: **Enable**



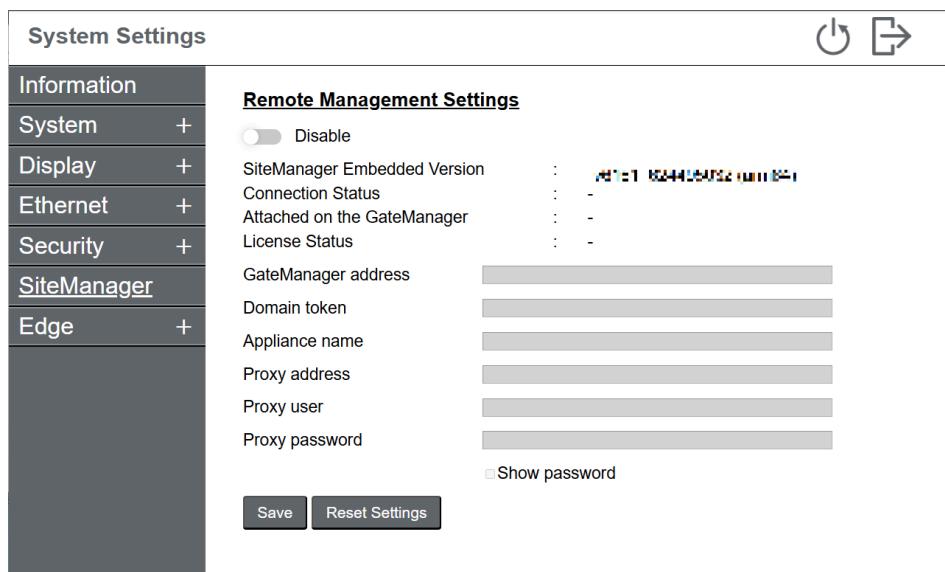
SiteManager

Diese Funktion ist nur für Administratorkonten verfügbar.

Bei der Verwendung eines PCs oder Tablets zur Anzeige und Bedienung von HMI-Produkten, die an entfernten Standorten installiert sind, ist ein System erforderlich, das den Zugriff durch Unbefugte verhindert. Durch die Installation von Pro-face Connect (separat erhältlich) lässt sich ein sicheres Fernzugriffssystem erstellen.

Pro-face Connect besteht aus unseren HMI-Produkten auf der Baustelle (SiteManager), Computern oder Tablets im Büro (LinkManager) und einem Server, der diese miteinander verbindet (GateManager).

Weitere Informationen über Pro-face Connect finden Sie auf unserer Website.
<https://www.pro-face.com>



| Funktion | Beschreibung |
|--|---|
| Remote Management Settings | Aktiviert die Funktion SiteManager für den Fernzugriff auf dieses Produkt mit Pro-face Connect. Standard: Disable |
| GeteManager address/ Domain token | Geben Sie die IP-Adresse von GateManager, auf die Sie zugreifen möchten, und das Passwort (Token) für die Verbindung mit GateManager ein. |

| Funktion | Beschreibung |
|---|---|
| | Diese Informationen finden Sie am Ende des GateManager X.509-Zertifikats, das Sie von GateManager erhalten haben. |
| Appliance name | Geben Sie den Namen des Zielgeräts ein (den Namen von SiteManager). Der hier eingestellte Name wird auf GateManager angezeigt. |
| Proxy address/Proxy user/ Proxy password | Geben Sie bei Bedarf die IP-Adresse des Proxyservers, den Kontonamen und das Passwort ein. Informationen zum Proxyserver erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator. |

HINWEIS: Bei Löschen des registrierten SiteManager aus GateManager ist SiteManager zu initialisieren und die Lizenz neu zuzuweisen. Setzen Sie die Einstellungen zurück und bitten Sie den Administrator von GateManager, die Lizenz neu zuzuweisen. (Es kann nicht dieselbe Lizenz verwendet werden. Eine Neuerteilung einer Lizenz ist nach 24 Stunden möglich.)

Edge

Wenn Sie **Edge Connector** verwenden, setzen Sie sie auf Aktiviert.

Standard: **Disable**

The screenshot shows the 'System Settings' interface with the following details:

- System Settings** header with a power icon and a refresh/copy icon.
- Information** sidebar with the following items:
 - System (+)
 - Display (+)
 - Ethernet (+)
 - Security (+)
 - SiteManager
 - Edge** (-) - This item is currently selected.
 - General
- Edge Connector** configuration section:
 - Version : ---
 - Disable
 - Save** button

Schneider Electric Japan Holdings Ltd.

4-4-9 Kitahama, Chuo-ku
Osaka, 541-0041 Japan

+ 81 (0) 50 4561 4800

www.pro-face.com

Da Normen, Spezifikationen und Bauweisen sich von Zeit zu Zeit ändern, sollten Sie um Bestätigung der in dieser Veröffentlichung gegebenen Informationen nachsuchen.